

NEUE BLUMEN  
NEUE GÄRTEN



Kleiner Foerster-Katalog für Herbst 1935

78. Ausgabe



78. Ausgabe

Neuheitengärtnerei winterhart

ausdauernder Gartenpflanzen

Karl Foerster Bornim bei Potsdam-Sanssouci



## SIE ERREICHEN UNS DURCH:

Post: Bornim-Potsdam 2 · Telegr.: Foerster-Bornim Potsdam 2 · Frachtstat.: nur Wildpark · Bankkonto: Dresdner Bank, Depositenkasse Potsdam; Deutsche Bank, Depositenkasse Potsdam · Postscheck: Berlin NW 7, Nr. 308 93  
Fernsprecher: Gärtnerei: Potsdam 1499; Gartenausführung: Potsdam 5618

## INHALT DIESES KATALOGES:

Abteilung für Gartenausführung . . . . .	Seite 3	Kakteen . . . . .	Seite 17
Alphabetische Blütenstauden-Grund-		Kletterpflanzen . . . . .	23
sammlung . . . . .	7	Neuheiten und Neuaufnahmen . . . . .	5
Blumenzwiebeln, herbstblühende . . . . .	4	Obst . . . . .	26
„ frühlingsblühende . . . . .	18	Rosen . . . . .	23
Erfahrungsvorschläge . . . . .	6	Schmucksträucher . . . . .	24
Farne . . . . .	17	Wasserpflanzen . . . . .	28
Gladiolen und Dahlien, Montbretien . . . . .	27, 28	Zwerggehölze . . . . .	21
Gräser . . . . .	17		

Das Titelbild stellt die Herkulesstaude, *Heracleum lanatum*, dar

### Abkürzungsschlüssel für die in der Liste verwendeten Zeichen:

- P = Polsterpflanze  
gn = ganz niedrig  
fuh = ungefähr Fußhöhe  
knh = ungefähr Kniehöhe  
hüh = ungefähr Hüfthöhe  
brh = ungefähr Brusthöhe  
mah = ungefähr Mannshöhe  
ümh = Übermannshöhe  
○ = Für sonnigen Stand  
☐ = Halbschatten liebend oder vertragend  
● = Schatten liebend oder vertragend  
△ = Im Steingarten und in ähnlichen Anlagen zur stärksten  
Schönheitswirkung gelangend  
□ = Auch für größere Steingärten  
□ = An Ufern und Beckenrändern zu starker Schönheitswirkung  
gelangend, jedoch fast alle auch in gewöhnlichem Gartenboden  
bequem zu ziehen, vertragen auch zum großen Teil starke  
Dürre  
☼ = Auch für Naturgartenpartien  
☼ = Auch für Rabatten und Beete  
☼ = Auch für Einzelstellung (Solitär) geeignet  
☼ = Auch für Einfassungen geeignet  
☼ = Auch für Vasenschnitt geeignet  
☼ = Auch Frucht- oder Beerenschmuckwirkung  
☼ = Auch Duftpflanze  
☼ = Auch Laubschmuckwirkung  
☼ = Auch Schmetterlingslockpflanze  
f = Auch für Fugen und Ritzen geeignet

### Betonungszeichen (nach Zander, Botanisches Handwörterbuch):

- |                        |                       |
|------------------------|-----------------------|
| â = lang wie in Dahlie | á = kurz wie in Apfel |
| è = " " " Reseda       | é = " " " Keler       |
| ì = " " " Primel       | í = " " " Himbeere    |
| ò = " " " Mohn         | ó = " " " Hopfen      |
| û = " " " Blume        | ú = " " " Tulpe       |

„y“ hatte leider im Satz keinen Akzent; wo also ein „y“ in einem Namen vorkommt und ein Akzent im ganzen Wort nicht erscheint, liegt die Betonung auf dem „y“ (z. B. hybridum). Haben Gattungsnamen keinen Akzent, liegt die Betonung auf dem großgeschriebenen Anfangsbuchstaben (z. B. Arabis). Sprich stets: c wie k; ce wie kk; ch wie k; sch wie sk; ti wie ti (nicht zi); gu, qu, su wie gw, kw, sw; v wie w; i wie i (nicht j); y im Wort wie ü, am Anfang wie i: Doppelselbstlaute getrennt, z. B. gla-üca; Doppelmitlaute getrennt wie Seil-la.



kennzeichnet Foersterzüchtungen und -einführungen sowie Neueinführungen und Besonderheiten ab 1933.

Die Ziffern hinter den Pflanzennamen geben die Blüte Monate an (1 = Januar, 2 = Februar).

## Verehrte Gartenfreunde,

man soll keine Pflanze, die man in seinen Garten setzen will, allein denken, genau so wenig, wie ein Komponist einen Einzelton denkt. Die Hauptsache ist die Verheiratung und Verschmelzung der Pflanzen untereinander, die Weckung tiefster Schmuckkräfte und die Ausschöpfung der Spannungen der feinen Geselligkeitsbeziehungen, in denen Pflanzen zu gewissen anderen Pflanzen und zwar sowohl große wie kleine stehen. Daher unser ständiges Hinweisen auf gewisse Schönheitspartner. Hier in diesem Katalog beachte in den Beschreibungen stets das N (Nachbar) hinter dem Semikolon. Im Bornimer Wegweiser geschieht das noch viel ausführlicher. Diese Vorschläge stellen natürlich nicht die einzig möglichen Benachbarungsmöglichkeiten dar, sondern nur erste Anregungen.

Wir laden Sie ein, in der Herbstsaison oder am besten jetzt schon, zum Beginn der Herbstpflanzzeit, zu gründlichem Durchsehen unserer Anlagen und Kulturen. Alle Pflanzen sind frühzeitig gesetzt und reifen frühzeitig aus. Was Gartenfreunde jetzt schon zum Besuche unserer Gärtnerei bestimmen sollte, ist das für die Neupflanzung prachttvolle reife Stadium der Sprossen, die Vollzähligkeit wertvoller und seltener Pflanzen und die Schnelligkeit der ausführlichen Beratung und Bedienung, ehe noch der Sturm und die Drangperiode der herbstlichen Versandzeit voll einsetzt.

Gartenpflanzungen im Herbst verlangen Entschlußkräfte, die dem naiven ausruhenden Herbstgartengefühl entgegenstehen (dem Herbstgefühl des erfahrenen Gartenfreundes dagegen sehr nahe liegen). Schon eine einzige Herbstpflanzung strahlt ja über lange Jahre und erspart spätere Herbstmühen. Zum wenigsten ruht ja der ganze Hauptglanz der langen Frühlingsmonate durch den Blumenzwiebelstaudenflor für lange Frühlinge auf einer einzigen Herbstpflanzung, da ja hier Herbst einzige Pflanzzeit.

Viele von Ihnen denken: jetzt im Spätsommer und Herbst und Spätherbst soll man sich aufraffen zu neuen Taten und Pflanzungen im Garten?

Man vergißt bei der Unterschätzung der langen friedlichen Herbstmonate als voller Saison der Gartenpflanzzeiten, daß man hierbei von der Frühlingsunruhe befreit ist, die immer die Frage aufsteigen ließ: Kann man jetzt schon, kann man jetzt noch pflanzen? Sind gerade diese Pflanzenarten vielleicht schon zu weit entwickelt, um sie jetzt noch setzen zu können? Kurzum: die Gesamtgunst der Pflanzung ist im Herbst mindestens so groß wie im Frühling, ist für den, der im nächsten Jahr schon stärkere Wirkungen haben kann, natürlich in diesem Herbst noch größer als erst im kommenden Frühling, ganz abgesehen davon, daß jetzt im Herbst, von August bis November, die große Zeit der Zwiebel- und Knollenpflanzung liegt, für die der Frühling (bis auf Lilien und mancherlei Arten) zu spät ist.

Bei dieser Gelegenheit sei auf das Kapitel des „Bornimer Wegweisers“ hingewiesen: „Was kann man schon oder noch im Garten nach vorhergegangenen Versand pflanzen.“

Karl Foerster.



# Die Abteilung für Gartenausführung

## Verkaufs- und Versandbedingungen

1. Mit dem Erscheinen dieser Preisliste verlieren alle vorhergehenden gedruckten Preisangebote ihre Gültigkeit.
2. Jeder Auftrag gilt als angenommen, wenn er bestätigt ist.
3. Die Ausführung der Aufträge erfolgt zur passenden Zeit, möglichst in der Reihenfolge des Eingangs. Bei Besuch in der Gärtnerei aufgegebenen Bestellungen können zum Mitnehmen fertiggemacht werden.
4. Ersatz bei Fehlen bestellter Sorten wird in ähnlichen gleichwertigen Sorten gegeben, wenn nicht ausdrücklich „Ersatz verboten“ ist.
5. Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Bestellers, falls nicht anders vereinbart, gegen Nachnahme, der Einfachheit halber unfranko. (Postalische Vereinfachung.)
6. Die Verpackung, die nicht zurückgenommen werden kann, kommt ebenso wie die Anlieferung durch Auto oder Boten zum Selbstkostenpreise in Anrechnung.
7. Die Preise gelten in Reichsmark und verstehen sich ab Gärtnerei ausschließlich Verpackung und Versandspesen (Ziffer 6) netto ohne jeden Abzug.
8. Der Einzelstückpreis ermäßigt sich bei Abnahme von 5 bis 24 Stück einer Sorte um 10 Prozent, von 25 Stück einer Sorte ab um weitere 10 Prozent. Persönlich auf Beeten ausgesuchte und extra starke Pflanzen können zu höheren Preisen berechnet werden. Die Preise sind freibleibend; Mißernten oder Ursachen anderweitiger Preissteigerungen, deren Regulierung nicht in unserer Hand liegt, berechtigen gegebenenfalls zu kleinen Preiserhöhungen.
9. Zahlungs- und Erfüllungsort für beide Teile ist Bornim; Gerichtsstand Potsdam.
10. Gewähr für Sortenechtheit wird bis zum Fakturenwerte durch Zusicherung der Neulieferung geleistet. Bei Nichtanwachsen sind wir nur dann ersatzpflichtig, wenn ein nachweisliches Verschulden unsererseits vorliegt.
11. Beanstandungen sind sofort, spätestens fünf Tage nach Empfang, Mängel, die während des Wachstums erkennbar werden können, sobald dies möglich, vorzubringen.

## Was und wer ist der Bornimer Wegweiser?

Vor nunmehr 8 Jahren erschien er zum ersten Male als großer „Führer durch das Staudenreich“ und hat inzwischen das 45. Tausend der Verbreitung erklettert. Die jetzige Neuausgabe, die, während die letzte Auflage schon etwas mehr als 150 Schwarzweiß- und Buntbilder enthielt, nunmehr über 200 ganz neue ein- und 10 mehrfarbige Bilder aufweist, ist außerdem inhaltlich vollkommen umgearbeitet, erneuert; Umfang 128 Seiten, 8 Seiten Sach-, Stichwort- und Namen-Register, Satzspiegel in der Größe dieses kleinen Forsterkataloges.

In die Sortimente wurde das erprobteste und bewährteste Neue aufgenommen, Entbehrliches scheidet aus.

In größtem Maße geben wir Anregungen und Erfahrungsvorschläge zur Bildung von dankbaren Pflanzengemeinschaften.

Als „roter Faden“ läuft das Blütezeitgruppenwesen durch das ganze Werk und das Bildmaterial wurde diesem angepaßt.

Die Bilder stellen von uns zumeist noch nicht oder nur wenig veröffentlichte Pflanzen oder Gärten dar, darunter viele Seltenheiten. Damit wird dieser Bilder-Katalog zu einer wertvollen Ergänzung der früheren Ausgaben. Das Bildwerk all dieser Wegweiser, des „Staudenbilderbuches“, der Werke „Garten als Zauberschlüssel“ und „Winterharte Blütenstauden der Neuzeit“ ist geschlossen eine abgerundete Sammlung schönsten und wichtigsten Bilderstoffes.

Hand in Hand mit der vom Reichsnährstand anerkannten Beschreibung der botanischen Namen nach Dr. Zander, neben der Einführung der Betonungszeichen, geht die so ernst zu nehmende, wichtige Anwendung deutscher Volkheitsnamen für die Pflanzen.

Es wurde versucht, auch im Besonderen die Auswahl „winterschöner“ Blumen und Gehölze reichhaltig zu erweitern.

### Aus dem Inhalt:

Neuentdeckte Winterschönheit — Vorfrühling als neue Gartenjahreszeit — Blumen des Monats (rhythmisch wiederkehrend) — Wasser- und Ufergartenpflanzen — Zwölf Wochen Irisflor — Klares Blau im Garten — Paeonien — Phlox — Astilben — Herzhafte Rosenanwendung — Erfahrungsvorschläge — Der Steingarten der sieben Jahreszeiten — Dauer- und Öfterblüher des Steingartens — Heidegarten — Deutscher Waldgarten — Schattenblüher — Schmuckgräser — Lilien, auserwähltes Sortiment — Zwerggehölze — Kletterpflanzen — Wichtigste, wenigbekannte Schmucksträucher und -Bäume — Obstbäume und Beerensträucher und vieles mehr. Ein ausführliches Namenregister sorgt für schnelle Orientierung.

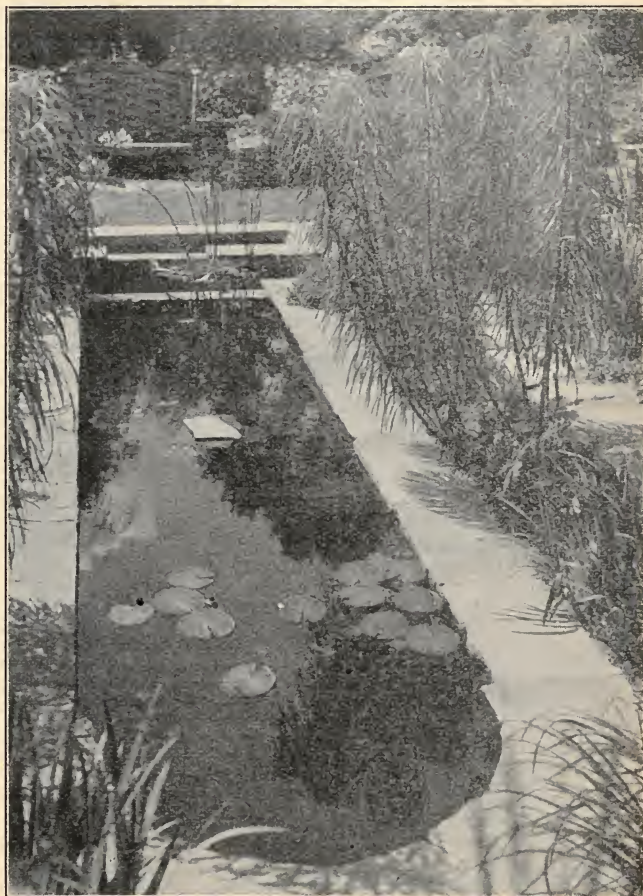
Dieser Bilder-Katalog ist sowohl für den vorwärts strebenden Gärtner und Gartengestalter als auch für Anfänger und Kenner unter den Gartenbesitzern ein unersetzlicher Wegweiser.

Er ist soeben in kräftigem Karton mit einem farbenbildgeschmückten Schutzumschlag erschienen und kostet RM 2.— zuzüglich Porto.

In geschmackvollem Ganzleinenband mit künstlerischem Braundruck, besonders als Geschenkgegenstand, 3,60 RM.

Versand nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung. Letzteres erspart die Nachnahmegebühren und ist daher vorteilhafter. Kostenlose Preisliste liegt bei!

Bornim-Potsdam 2, Ruf Potsdam Nr. 5618



Helianthus salicifolius, Papyrussonnenblume

übernimmt die Anlage und Herstellung von Gärten verschiedenster Bestimmung, wie Wohn-, Nutz- und Siedlungsgärten, ferner von Parks, Spiel- und Sportplätzen, Friedhöfen und anderen gemeinnützlichen Anlagen.

Wir sind ganz besonders bemüht, erprobte Gärtner mit gründlichen Fachkenntnissen für die verschiedenen uns übertragenen Aufgaben einzusetzen, die nicht nur die Technik des Gartenbaues genau beherrschen, sondern darüber hinaus mit allen Einzelheiten des lebendigen und toten Gartenstoffes vertraut sind. Sie dürfen daher die Gewißheit haben, einen wirklichen Garten zu erhalten, wenn Sie uns seine Bearbeitung übergeben.

Wir übernehmen ferner die Gartenpflege, auch von solchen Gärten, die wir nicht selber anlegen, so daß diese Gärten unter unserer dauernden Aufsicht stehen. Alle notwendigen Arbeiten werden dann stets zur rechten Zeit erledigt.

Wir bitten, nähere Bedingungen darüber von uns einzufordern.

### Vertretung der Gartenausführung in München:

München 23, Nikolaistraße 2, Ruf München 34 344.

Notwendige Pläne und Zeichnungen werden jeweils von den Gartengestaltern der Arbeitsgemeinschaft Karl Foerster, Hermann Mattern, Herta Mattern-Hammerbacher, Postanschrift: Arbeitsgemeinschaft Foerster-Mattern-Hammerbacher, Bornim-Potsdam 2 (Ruf Potsdam 5619) angefertigt, wodurch Gewähr für allerbeste Beratung gegeben ist.

An die gleiche Arbeitsgemeinschaft bitten wir auch sämtliche Anfragen zu richten, die sich auf reine Beratung bei Neuanlagen und Umänderungen und ähnliche Gartenwünsche beziehen.

## Besuch der Gärtnerei

und ihrer Schauanlagen ist ab April sehr lohnend. Es wird dazu höflichst eingeladen.

Die Kulturen und Anlagen sind für Besucher Sonn- und Wochentags bis Anbruch der Dunkelheit geöffnet. Anmeldung im Büro erbeten.

### Wege zur Gärtnerei:

Mit Vorort- oder Stadtbahn von Berlin bis Bahnhof Potsdam oder Wildpark; von Potsdam stündlich, nachmittags halbstündlich Postomnibusverkehr nach Bornim, Haltestelle Heerstr. (¼ St. Fahrt), dann drei Minuten Fußweg durch den Raubfang. Vom Wildpark zu Fuß schöner Spaziergang über das Neue Palais zur Gärtnerei in ca. 30 Minuten.

Für Autofahrer von Berlin über Wannsee—Potsdam nach Bornim oder über Heerstraße—Spandau—Groß Glienicke—Nedlitz nach Bornim.



# Herbstblühende Zwiebel- und Knollengewächse

Winterhart und ausdauernd.

Diese Blumenzwiebeln werden im August-Oktober gelegt und blühen dann im nächsten Frühjahr mit einem Laubaustrieb, der nach dem gewächse wieder erneut weiter und sind daher auch höchst reizvoll, welche die Geschenke immer wieder in Erinnerung ruft. Bezüglich

noch in diesem Herbst, also einige Wochen nach dem Setzen, kommen Vergilben entfernt wird. Im nächsten Herbst blühen die Zwiebelgewächse wieder erneut weiter und sind daher auch höchst reizvoll für Geschenkzwecke, wozu noch die unendliche Dauerkraft kommt, der Pflanzweise beachte Anweisungen auf Seite 18 unter „Winterhart Blumenzwiebeln“.

	1 St.	10 St.
<b>Cöchieum</b> , Zeitlose, Liliengewächse $\bigcirc \text{D} \Delta \text{Q} \times \text{Z}$		
— autumnale, lilarosa Massenblüher; N. Gräser . . . . .	—25	2.25
— album, Schneeherbstzeitlose; N. vorige . . . . .	—35	3.15
— plenum, schneeweiße Nelkenzeitlose . . . . .	2.—	18.—
— fl. pl., lilarosa gefüllt; N. Aster dumosus i. S. . . . .	—30	2.70
Bornmuellieri, riesenblumig, helllila; N. Juniperus . . . . .	—50	4.50
byzantinum cillicium, rosafarbene Sternblumen . . . . .	—60	5.40
hybridum Conquest, dunkellila Riesenherbstzeitlose; N. Gräser . . . . .	1.25	11.25
— Lilac Wonder, zartfliederfarben; N. Aster dumosus i. S. . . . .	1.—	9.—
— Prinzess Astrid, rubinviolett, früh; N. Luzula pil. . . . .	1.25	11.25
— The Giant, malvenlila, weißkelchig, spät, größte aller; N. Gräser . . . . .	2.—	18.—
— Violet Queen, dunkelviolette Riesenherbstzeitlose; N. C. spec. album . . . . .	1.25	11.25
— Waterlily, tieflila, größtblumigste gefüllte . . . . .	5.—	45.—
speciosum, lila mit groß. weißen Kelch; N. Festuca . . . . .	—45	4.05
— album, Riesen-Schneeherbstzeitlose; N. Thymus . . . . .	2.—	18.—
— atrorubens, roteste Herbstzeitlose; N. Thymus . . . . .	—60	5.40
variegatum Agrippinae, helllilarosa Schachbrettherbstzeitlose; N. herbstliches Laub, Festuca . . . . .	—60	5.40
<b>Cröcus</b> , Safran, Schwertliliengewächse $\bigcirc \text{D} \Delta \text{Q} \times \text{Z}$		
— asturicus, tiefviolett lila Oktoberkrokus; N. farbiges Laub . . . . .	—50	4.50
— cancellatus albus, weiß mit silbergrau; N. Polygonum affine . . . . .	1.25	11.25
— hiemalis, weißer Winterkrokus; N. wintergrüne Polster . . . . .	—40	3.60

	1 St.	10 St.
<b>Cröcus</b> (Fortsetzung)		
— laevigatus Fontenayi, hellblau, bräunlich geädert, Dezemberblüher . . . . .	1.—	9.—
— longiflorus, lila, dunkel gerädert; N. kleine Gräser . . . . .	—80	7.20
— medius, purpurlila, orange Pollen; N. Sagina . . . . .	—40	3.60
— ochroleucus, cremeweißer Herbstsafran; N. vorige pulchellus, herbstlicher Rosenkrokus; N. Cr. sp. albus . . . . .	—35	3.15
— speciosus, stahlblau, dunkle Adern; N. Festuca . . . . .	—08	—72
— albus, schneeweiß; N. vorige . . . . .	—25	2.25
— Aitchisonii, bleiblaue, spät; N. vorige . . . . .	—10	—90
— Cassiope, großblumig, anilinblau, gelber Kelch, spät; N. Lotus . . . . .	—50	4.50
— globosus, dunkelblau, spät; N. Cr. ochroleucus . . . . .	—15	1.35
— Pollux, violettblau, silbern geädert . . . . .	—15	1.35
— gemischt, bunte Töne; N. niedrige Gräser . . . . .	—07	—63
— zonatus, rosarila, goldener Ring; N. herbstl. Laub	—08	—72
<b>Cyclamen</b> , Alpenveilchen, Primelgewächse $\bigcirc \text{D} \bullet \Delta \text{Q}$		
— europaeum, winterhartes rosa Duftalpenveilchen; N. Zwerggehölze . . . . .	—40	3.60
— neapolitanum, rosa Efeublattalpenveilchen; N. Zwergfarne . . . . .	—40	3.60
— album, schneeweiße Seltenheit; N. vorige . . . . .	—50	4.50
<b>Leucoium</b> , Glockenbecher, Rittersporngewächse $\bigcirc \text{D} \Delta \text{Q}$		
— autumnale, herbstblühender Märzbecher, lichtweiß; N. Luzula pil. . . . .	—30	2.70
<b>Oxalis</b> , Sauerklee, Sauerkleegeewächse $\bigcirc \text{D} \Delta \text{Q}$		
— lobata, goldgelber Herbst-Sauerklee; N. Thymian . . . . .	1.20	10.80
<b>Sternbergia</b> , Sternbergie, Rittersterngewächse $\bigcirc \text{D} \Delta \text{Q} \times \text{Z}$		
— lutea, goldgelbe Narzissenzeitlose; N. Sedum . . . . .	—25	2.25

## Bornimer Edelrittersporn-Neuheiten

Voranzeige

Um mannigfachen Korrespondenzen und mündlichen Nachfragen vorzubeugen, teilen wir hier kurz die Dispositionen über den Handelsverbreitungs-Termin der nächsten Delphinium-Neuzüchtung hiesigen Ursprungs mit: Vom Jahre der Kreuzung und den folgenden der Auffindung außerordentlicher Individuen bis zur Bewährung, Vermehrung und Handelsverbreitung vergehen mindestens 6—7 Jahre. Wenn nun eben eine größere Anzahl lange vorbereiteter und bewährter Sorten verbreitungsreif im gleichen Jahre wird, und alle diese Sorten, die bereits vorhandenen durch lauter neue Eigenschaften des Wuchses, der Farbe, Größe, Form und Blütezeit ergänzen und bereichern, so besteht kein Anlaß, diese Herausgabe teilweise zu vertragen. Der Vorwurf der „Sortenmacherei“ ist zwar naheliegend, dürfte aber bei Neuzüchtungen von so schwieriger, kostspieliger und zeitraubender Vorbereitung wie bei Delphinium nur von Nichtkennern erhoben werden. Wer daran zweifelt, daß wir in dieser Pflanzenart, welche eigentlich die einzige Vertreterin gartenbeherrschenden Blaus ist, Spielraum für viele Sorten haben, die mindestens tief voneinander verschieden sind, wie gefeierte Dahlien- oder Edelrosensorten, der ahnt noch wenig vom Wesen dieser blauen Fortschrittswelt.

Alle Sorten sind meltauwiderstandsfähig.

Rechtzeitige Vorbestellung folgender Sorten angebracht!

Es sind vorgesehen für Herbst 1936—1937:	1 St.
<b>Blaurake</b> , auffallend große Einzelblumen in schönstem Blaurakenton, setzen vollendet schöne Rispen zusammen, die wegen größerer Kürze besonderen Schnittwert haben . . . . .	6.—
<b>Blickfang</b> , wuchtiger später Opal-Rittersporn mit einer Fülle erstaunlicher Eigenschaften . . . . .	4.—
<b>Breithorn</b> , bringt mit seinen wuchtigen riesig breiten, oben noch in einen Knospenwimpel auslaufenden ultramarinblauen Rispen, wie mächtige blaue Treibhausweintrauben einen total neuen Zug in das Ganze des Rittersporns . . . . .	5.—
<b>Fernzunder</b> , mit Smaragdton, dürfte die gewaltigste Rispenentfaltung im Coelinblau, also Gentiana-verna-Blau, darstellen . . . . .	7.—

	1 Stück
<b>Funkturn</b> , balanciert erstaunliche hochgetürmte Rispen in Azurblau mit leisem Feuerschein sicher wie ein Sendeturm . . . . .	5.—
<b>Kreuzritter</b> , endlich ein dunkler, weißgerterter meltaufrer Ersatz für Lascelles, weithin wirkend . . . . .	5.—
<b>Opalsäule</b> , opalfarbene Riesenispen, lange vor Blickfang blühend . . . . .	5.—
<b>Ouverture</b> , Vorläuferklasse in dunklem, feurigen Blau, was beides der Name andeuten soll; unbegreiflich schöne Rispen, denen man gewisse Zartheiten des Gesamtgerüsts völlig verzeiht . . . . .	5.—
<b>Tempelgong</b> , dunkelviolettblaue Riesensorte mit wuchtigen Wuchs- und Blühkräften, taufte sich selbst bescheiden mit anspruchsvollstem Namen . . . . .	5.—
<b>Traumulus</b> , riesenhafter Ideal- Rittersporn im schönsten Blau von Gentiana verna mit grünem Feuer . . . . .	7.—
<b>Uhlenflucht</b> , dunkler schwarzgerterter hüfthoher Rittersporn, voller Überlegenheiten über bisheriges . . . . .	4.—
<b>Vorbote</b> , in tiefem Azur schon blühend, wenn die übrigen Rittersporme noch grün sind, stellt er ein frühes Gegenstück zu der für später vorbereiteten Züchtung Ouverture dar, welche gleichfalls zur Vorläuferklasse gehört . . . . .	4.—

Für 1937—1938:

<b>„Schneewittchen und die sieben Zwerge“.</b> Hier handelt es sich um einen neuen weißen, guten Rittersporn, der in Gemeinschaft mit einer neuen halbhohen, festen, gesunden Bornimer Ritterspornrasse dem Handel neu übergeben wird. . . . .	6.—
<b>Schneewittchen</b> , warmes angenehmes Weiß . . . . .	6.—
<b>Bergschrat</b> , stahlblau . . . . .	4.—
<b>Gnom</b> , hellblau . . . . .	4.—
<b>Gundelink</b> , pflaumenblau . . . . .	4.—
<b>Kleine Nachtmusik</b> , nachtblau . . . . .	4.—
<b>Schiffsjunge</b> , wasserblau . . . . .	4.—
<b>Schildknappe</b> , silberblau mit Rosa . . . . .	4.—
<b>Wunschkind</b> , coelinblau . . . . .	4.—

Der Staudenbinderling stützt unauffällig ohne Stab Blumen, Stauden, Dahlien, Himbeeren, Brombeeren, freitragende Schlingrosen usw. Er ist bequem verstellbar und jahrelang zu benutzen. Lieferbar sind vier Größen:

Größe	I = 20 cm Durchmesser	1 St.	0.09
		10	0.85
		100	8.—
„ II = 30 „	„	10	0.12
		10	1.15
		100	10.80
„ III = 40 „	„	1	0.18
		10	1.70
		100	16.20
„ IV = 60 „	„	1	0.24
		10	2.25
		100	21.60

Diese Ringe sind durch uns zu den Bedingungen des vorliegenden Kataloges zu beziehen.


„Was kann man schon und noch im Garten pflanzen?“ Der „Bornimer Wegweiser“ enthält eine vollständige Zusammenstellung und Klärung dieser Gartengrundfrage aller Monate.





# Neuheiten und Neueinführungen für Herbst 1935

Der „Kleine Foerster-Katalog“ bringt in diesem Herbst über 80 neue Pflanzen von gesteigerter verwesentlicher Schönheit, längerer Blütendauer und mancherlei Vorteilen, gesteigerter Lebenskraft. — Die nachfolgenden Neuheiten sind ein Auszug aus der Zahl dieser Neuheiten und dürfen nicht darin verstanden werden, daß nun die übrige Pflanzenfülle der Hauptliste hiervon irgendwie beschattet wird. Wir bringen keine Neuheiten, weder eigene noch fremde, die nicht erhebliche Verschönerungen und Erhöhungen aller möglichen Eigenschaften darstellen, lassen aber dafür alles aus dem Hauptverzeichnis fallen, was durch das Neue irgendwie entbehrlich wird. Es wird keine Pflanzensorte aus Handelsgründen im Verzeichnis weitergeführt, etwa wegen noch vorhandener guter Vorräte, deren Rekord durch etwas Neues wirklich gebrochen wurde. Daher ist das Grundsoriment bis ins Kleinste ebenso aktuell wie die Neuheitenliste.

**Benachbarungsvorschläge, Höhen u. Blütezeitangaben dieser Neuheiten suchte, wegen Platzmangel hier, alphabetisch im Gesamtortiment; durch  gekennzeichnet**

- 1 St.**
- Anchusa italica** Opal, oft schon Ende Mai erblühend, ist neben Rittersporn, dessen Vorläufer sie darstellt, die einzige Pflanze raumbereichsdominierend, massenhaften reinen Blaus. Die Wirkung ist so großartig, daß die kleine Mühe der Winterdeckung nicht stört . . . . . —80
- Aquilegia hybrida** Strawberry Red, eine dunkle amaranthene neue langspornige Akeleihybride mit hellgelb-weißem Schlund; prachtvolle Farbenbereicherung, auch für schattige Plätze . . . . . 1.—
- Asphodelus luteus**, der gelbe griechische Peitschenaffodill ist als Stein- und Naturgartenpflanze zwischen Gräsern, Opuntien und Sukkulanten unbedingt seinen Platz wert . . . . . 1.20
- Aster amellus** General Pershing, gehört zu den wenigen hellrosafarbenen Aster amellus Sorten, die ausdauernder Dauerbeobachtung standhalten . . . . . —70
- **Roter Zwerg**, tiefrot, ist ein kleines Juwel für den Steingarten und andere zierlichere Pflanzungen . . . . . 1.20
- Aster dumosus**, 8 ausprobierte, ziemlich spät blühende Edelsorten, die durch Architektur und Farbe, Gliederung der teppichartigen oder kugeligen Zweigmassen einen ganz neuen Reiz in lange Gartenwochen tragen, und zwar sowohl in der Vordergründe von Rabatten und Herbstpflanzungen als in Steingärten, denen sie eine ganz neue Note geben; beachte das Sortiment, Seite 8 . . . . . 1.—
- Aster novae angliae** Fragstein, **Bornimer Neuheit**, die früheste und zugleich großblumigste dieser Astergruppe, innen tiefblau, außen heller . . . . . —80
- Chrysanthemum indicum** Bernsteinknopf, **Bornimer Neuheit**, eine reizvolle und wesentliche Variante unserer alten Sorte Rehauge, deren prächtige Bornimer Neuheit, die Sportbildung Golden Rehauge, wir jüngst anboten; diese Rehaugefamilie hat es in sich . . . . . 1.—
- **Granatschopf**, **Bornimer Neuheit**, in dunklem Granatrot, edelfarbener Sport der bekannten Sorte Madge Blick; Massenflor und Unverwundlichkeit der Stammsorte wurden mit übernommen . . . . . 1.—
- **Herbststrubin**, **Bornimer Neuheit**, bringt auf meterhohen Büschen, im ersten Oktoberdrittel erblühend, sammt tiefrotblauen Blütenmassen von reizender Form der Einzelblume und des Geizweiges, die sich abgeschnitten vorzüglich halten . . . . . 1.—
- **koreanum**, **Bornimer Neuheit**, bringt uns von Oktober bis in den Winter hinein langgestielte armfüllende edle weißrosa Margeritensträuße, die sich wochenlang halten; viel hochgestielter als die Grönlandmargerite und nicht so stark wuchernd . . . . . —80
- **maximum** Phänomen, große weiße Staudenmargerite; es ist fast unmöglich, mit Worten zu beschreiben, warum diese Sorte eine so phänomenale Neuheit ist, — aber sie ist es . . . . . 1.20
- **roseum** Hukeboldt, eine kaukasische dunkelrote niedrige Frühlingmargerite; sie fällt als alte Pflanze nicht um und hat wegen ihrer Gedrungenheit sich ganz bestimmte Steingartenrechte erworben . . . . . 1.20
- Delphinium cultorum** Nachtauge, **Bornimer Neuheit**, mit nicht viel mehr als meterhohen Büschen, blüht in kaltem schwarzgesterntem Blau, meltau widerstandsfähig . . . . . 3.—
- **Nostradamus** (Riesenhazinthe), **Bornimer Neuheit**, setzt die Stimmung von Purpurritter fort, doch sind die auf tiefem Blau liegenden Blütenblätter stärker zu einer magenta-violetten Wirkung hinneigend; längere Rispen, starkes Wuchsgerüst, meltau widerstandsfähig . . . . . 5.—
- **Perlmutterbaum**, **Bornimer Neuheit**, reicht mit seinen Riesenispen weit herunter und bringt durch seine Wuchsumerschüsse freigiebig immer neue Rispen hervor, die mit grünschwarzem Auge in großen Perlmutterchalen von hoher Wirkung sind; meltau widerstandsfähig . . . . . 5.—
- **Sonntagkind**, **Bornimer Neuheit**, wird nur meterhoch, bringt aus reichem Buschwerk warmazurblaue, wenig rosa getönte Rispen, die im Verblühen an der älteren eingewachsenen Pflanze von ebenso steil gestellten, groß werdenden Nebenrispen umblüht werden; meltau widerstandsfähig . . . . . 4.—
- **Stichflamme**, **Bornimer Neuheit**, schießt aus festem, gedrungem Busch, schmale hohe hellblaue Rispen von großer Festigkeit des Baus bis auf 1,70 m Höhe hinauf, ist geladen mit Lebenskraft, Rassigkeit, nachhaltiger Wachstumsfreudigkeit und Meltau widerstand . . . . . 4.—
- Diäanthus caesus** Blaureif, **Bornimer Neuheit**, von fabelhaftem Blau des Polsters bis durch den Winter hindurch, eine solch blauaubige Nelke gab es noch nicht, hellrosa blühend . . . . . 1.—

- Diäanthus** (Fortsetzung)
- **Pfingstkönigin**, eine **Bornimer Neuheit**, die alle bisherigen Pfingstnelkensorten an Blütenfülle und Wachstumsenergie bei kräftiger karminrosa Farbe übertrifft; die Kraft der Pflanze, sich auf Dauer auch an dürrsten Stellen durchzusetzen, fällt auf . . . . . 1.—
- Erigeron speciosus** Wuppertal, neben allen warmen Sommerfarben sind es immer wieder die kühlen herben und herbstlichen Farbtöne des Feinstrahls, dessen unerschöpflich lebensstarke Büsche edle Blumen so freigiebig hervorbringen; frischlila . . . . . 1.—
- Eryngium planum** Blauer Zwerg, zeichnet sich durch straffen Wuchs und niedrigen Bau in stahlblauer Tönung besonders auch im Steingarten aus . . . . . —80
- Gaillardia aristata** Sternkissen, **Bornimer Neuheit**, rot und gelb. Nach dem Versagen der Zwergform Kolibri wegen zu geringer Härte und Wüchsigkeit, ist es umso mehr erfreulich, eine feste, ganz niedrige derbwüchsige, harte Kugelbuschgaillardia für den Steingarten zu bekommen, die etwa in Nachbarschaft mit lilafarbenen Dauerblühern erstaunlich lange ihre Steingartenpartie beherrscht; sie ist ein wesentliches und wirklich erfreuliches neues Inventarstück der Steingärten . . . . . 2.—
- Heuchera brizoides** gracillima alba, fügt zu den feinsten rosa „Zittergras-Heuchera“ eine reizende brauntstellige Variante hinzu . . . . . —50
- Iris germanica** Argynnis, starker Kontrast von gelb und braun läßt diese eigenartig verzweigte Sorte sogleich auffallen. Ein Stiel aus chinesischer Schale steil herausblühend ist eine kleine Sensation; langstieliger als Flammenschwert . . . . . 1.—
- **Goldcrest**, heißt zwar Goldbart, aber viel wesentlicher ist neben dieser Eigenschaft und der edlen Form die unglaublich schöne blaue Farbe, mit der m. W. keine andere wetteifert . . . . . —50
- **Iduna**, bringt in tiefblau mit gelbem Dom einen langandauernden Flor ganz hoch und auffallend in den Garten; liebenswerte Sorte . . . . . —60
- **White Knight**, ist wohl die reichstblühende und edelste aller reichblühenden weißen Iris germanica zugleich . . . . . 1.50
- Macleaya cordata** Korallenfeder, trägt statt der mächtigen braunen Fiederstände rosig gefärbte, die zu dem bläulichen, tropenhafte üppigen Laub dieser Mammutstaude noch schöner stehen . . . . . 2.—
- Oenothera speciosa**, die weiße Nachtkerze wirkt prächtig zwischen blaugrünen Gräsern wuchernd, duftet wie das Glück selber — ein Schatz unter den Wucherstauden, deren Ausdehnungslust man aber bequem Herr werden kann . . . . . —50
- Phlox paniculata** Apfelblüte, riesendoldig warmzartlachsrosa, ist vielleicht der edelste aller einfachen Sorten dieser Tönung, baut ganz hohe geschlossene Zuckerhüte, hat alle besten Eigenschaften nachhaltigen Wachstums und voller Sonnenunempfindlichkeit der Farbe . . . . . —70
- **Payence**, weißrosa mit lila Schein, hat sich sozusagen selber mit diesem passenden Namen getauft. Riesendoldig, ausgesprochen edel in jeder Form . . . . . —80
- **Firnlicht**, **Bornimer Neuheit**, wärmstes unbezeichnenbares Lachsrosa, das zu der Namenstaufe führte. Die schönragenden Wuchseigenschaften heben diesen Phlox aus der Unzahl ähnlicher Sorten hier so heraus, daß wir ihn dem deutschen Garten nicht vorenthalten möchten . . . . . 1.50
- **Fliederschirm**, **Bornimer Neuheit**, streift auf den Urphlox zurück, ist aber viel strammer und robuster, breitschirmiger und setzt mit kleineren massenhaften Sternblüten große flache Kuppeln zusammen. In größten Hitzezeiten ward er Sieger über den Urphlox, sein Fliederrosa ist angenehmer und wärmer; auch Schatten vertragend . . . . . 2.—
- **Rosabella**, **Bornimer Neuheit**, zart gleichmäßig weißrosa, ist in ganz besonderer Weise ein auffallender Allwetterphlox, gutlaunig bis zum äußersten. Wir würden dem Sortiment der zartfarbenen Phloxe nicht eine neue Variation hinzufügen, wenn nicht besondere Eigenschaften dieses rechtfertigten . . . . . 1.50
- Romneya Coulteri**, bis mah werdender kalifornischer Baummoos mit großen weißen goldgesterntem Blumen wie Paeonien über hellblaugrünem Laub; wunderbarer Duft. Die edle und üppige Erscheinung verdient die kleine Mühe winterlichen Schutzes . . . . . 2.—
- Sedum spurius** Schorbusser Blut, endlich eine völlig harte „splendens-Form“ dieser Sedumart mit glühend dunkelroten Sternolden, die überall sogleich auffallen und die Zahl der wichtigen starkfarbenen Sommersteingartenblüher bereichern . . . . . 1.—
- Tradescantia virginiana** Leonore, bringt auf üppig wachsenden Pflanzen die größten und dunkelsten Blumen aller blauen Tradescantien . . . . . —80
- Veronica spicata** Blauer Zwerg, fällt durch die Fülle kleiner dunkelblauer Seitenkandelaber auf und ist durchaus ein unentbehrlich schöner Gegenstand für den sommerlichen Steingarten . . . . . 1.—
- **rübra**, bietet in kleinen Horsten mit der weißen Variante einen höchst reizvollen Anblick in Rabatten, Steingärten und Naturgärten, hellkarminrot, niedrig . . . . . 1.—

## Neue Schmuckgräser

- Carex baviensis**, **Bornimer Neuheit**, eine kleine Gebirgswaldsegge von 20 cm Höhe, die auf Dauer ihren Gartenplatz wert ist, nachdem sie mitunter in der ersten Zeit nach der Verpflanzung schmollt . . . . . —50
- Festuca ovina** amethystina superba, **Bornimer Neuheit**, Regenbogenschwingel, bringt im Alter mächtige 40 cm hohe, 80 cm breite Grasschöpfe in silberlilarosa flimmernden Tönungen der Halme . . . . . —60



*Miscanthus sinensis* gigantæus, die botanischen Institute haben sich über den endgültigen Namen noch nicht geeinigt oder nicht geäußert. Wir bieten dieses winterharte Riesengras hier erstmalig in Deutschland an. Es übertrifft an leichter Verpflanzbarkeit, an Schönheit und Mächtigkeit der Halme und der Gesamterscheinung den altbekannten *Miscanthus sinensis*, der ebenso wie *Arundo donax* auch an Winterhärte litt. Die Höhe von 3—4 m wird erst vom eingewachsenen Exemplar erzielt . . . . . 1 St.

*Pennisetum compressum*, japanisches Lampenputzergras. In italienischen Gärten sieht man das bei uns nicht ganz harte *P. japonicum* mit Vorliebe angewandt. In Vergleichsversuchen stellten wir die vollkommene Winterhärte des eben so schönen *P. compressum* fest und freuen uns, an der Verbreitung dieses Schönheitsschatzes mitwirken zu können . . . . . 2.—

## Neue Rosen

Parkstrauchrose *Rosa rugosa* Goldener Traum, 2 m hohe Büsche sind beladen mit lagsgelben gefüllten Blumen, die wunderschön duften . . . . . 1.50

Büschelrose *Rosa polyantha* Karen Poulsen, formt mit viel dunkleren roten einfachen Blumen niedrigere und dichtere Farbenbüsche als die berühmte Kirsten Poulsen . . . . . 1.—

**Büschelrose (Fortsetzung)** 1 St.

— Felsenlohe, **Bornimer Neuheit**, einfachblühend, tiefkarminrot, Zwergrose für Steingarten; rem. . . . . 3.—

— Rote Else Poulsen, die prachtvolle Form der halbgefüllten hellfarbenen Stammsorte kehrt hier in schönem Rot wieder und übertrifft damit noch Mrs. Olive Sacket . . . . . 1.50

Edelrose Aroma, die alte dunkelrote General McArthur erwächst uns hier in gesteigerter und verwesentlichter Schönheit, nicht verblauend . . . . . —.60

— Mrs. Pierre S. du Pont ist zurzeit wohl die schönste gelbe Edelrose, nicht verblassend, hart und reichblühend . . . . . —.60

Kletterrose Climbing Château de Clos Vougeot, dunkelrotsammelte Beetrosen, zu denen wir hinablickten, steigen nun in den Himmel und verbreiten durch die jetzt viel größeren Blütenmengen auch viel stärkere Düfte . . . . . —.70

— Primevere, beste aller gelben harten Kletterrosen mit altmodischer Blütenform, nur wenig verblassend . . . . . 1.—

— Reveil Dijonnais, eine rot und gelbe Rose mit leichtgefüllten Blumen, erinnert an die doppelfarbige Fuchsrose Jaune bicolor; das Wesentlichste ist, daß die braugoldne Farbe nunmehr auch nicht mehr nur das Vorrecht der niedrigen Rosen ist . . . . . 1.—

## Erfahrungsvorschläge für allerlei „Glückswinkel“ im Garten

an Stellen bisheriger „Aschenbrödelplätzchen“.

Die folgenden, schnell wirksamen Pflanzungsvorschläge sind nicht nur Einfallstrich für den Neuling der betreffenden Einzelgebiete, sondern enthalten auch günstige Preisstellungen. Sie sollen aber auch für den staudenerfahrenen Gartenfreund schnelle Entschlüsse zur Ausgestaltung aller möglichen gerade freien oder unbefriedigend belegten Gartenplätze erleichtern. Auch eignen sich viele Packungen in besonderer Weise zu Geschenken lebenden, lebendigen Wertes.

Alle Stückzahlen meinen verschiedene Arten oder Sorten. — Weitere Erfahrungsvorschläge suche laufend bei den Bildern.

### Auswahl:

- Goldbraune Gartenecke**  
Warmes Braunrot, Schokoladenfarben und verwandte Töne ergeben abgestuft mit Gelb wundervolle Farbenreize; Helium, Geum, Chrysanthemum, Brederdulten u. a. m. 10 St. 3.50
- Starke Bodengrüner für halbschattige Plätze**  
In tiefem Schatten, im Druck der Baumwurzeln ist ein dichter grüner Teppich besonders wertvoll; Lithospermum, Haselwurz, Waldmeister, Bärenfellschwengel, Sedum u. a. m. 10 Stück 3.50
- Mächtiges Herbstblühen in Rosa, Blau und Weiß**  
10 edle Busch-Herbstastern, für dreimonatigen Flor zusammengestellt aus bewährten Farbensorten, durch Verschiedenheit in bezug auf Formen, Blüßengröße und Blüßzeit für den Herbstgarten unersetzlich . . . . . 3.—
- Rätselhafte Blumenformen**  
5 Blüßenschmuckstauden mit phantastischen Blütenformen, verschiedene Farben und Blüßzeiten, wie Herzblumen, Dreihöckerblumen, Eisenhut, Seidenpflanze, Indianeressel 10 Stück 2.25
- Getrocknete Fruchtstände als wundervoller Nachklang frischer Blumenschönheit**  
5 schöne Blüßpflanzen mit schmückenden Fruchtständen und Samenkapselfn, wie Türkenmohn, Herkulesstauden, Chinaschiff . . . . . 2.25



- Garten-Schlüsselblumen**  
10 Primeln von Vorfrühling bis Frühsommer aus Polstern oder großen Blattschöpfen herausblühend, wie: gelbe Kissensprimel, weinrote Teppichprimel, Auriel, bunte Etagenprimel, Glockenprimel, Ballprimel . . . . . 3.50

Etagenprimel — *Primula japonica*

- Unbedingt zuverlässiger Steinbrech auch für Sonne**  
wie *Saxifraga aizoon*, *cochlearis*, *lingulata* *superba* u. a. m. 10 Stück 3.—
- Farbe am schattigen Ufergarten**  
10 edle Blüten- und Laubschmuckpflanzen, die an feuchter Stelle auch im Schatten Großes leisten . . . . . 4.—
- Nie genug Düfte und Würzgerüche im Garten**  
Farbengewächse von edelstem Duft oder würzigen Gerüchen, wie Bergminze, Lavendel, Indianeressel, Schottische Zaunrose, Katzenminze, Salbei, Königsliilien . . . . . 10 Stück 4.—
- Feste Moospolster für sonnige Lage**  
wie Sternmoos, Paronychie, Thymus, Acaena, Draba 10 Stück 2.50
- Neuer Dauerflor der Flammenblumen**  
10 Flammenblumen in zeitlichen Blüßzeit - Folgesorten von Juni bis September für Gartenschmuck und Vasenschnitt, wie Frühsommer-, Hochsommer- und Herbstphloxe in bunten Farbtönen einschl. Neuheiten . . . . . 5.—
- Starkes Sommerblühen im Halbschatten**  
10 schöne Schmuckstauden für Blütenhochsommer im Halbschatten, also für Gartenstellen, über die man sich meist ärgert, weil dort trotz vieler Mühen kein herzhafter Blütenflor erzielt wurde, wie: Indianeressel, Silberkerze, Astilben, Funkien . . . . . 3.50
- Stahlblaue und silbergraue Schmuckpflanzen für trockene Gartenecken**  
10 Blütenstauden und Gehölze für trockene Plätze und sonst im Garten unbenutzte Winkel, wie orangebeiger Silberstandorn, Edeldisteln, Wollziest, Steppenwermut, Santolinen . . . . . 4.—

- Dorfgartenharte Chrysanthemum**  
10 langjährig bewährte Winterastern, die im Winter ohne Decke und deren Blüten bei spätherbstlichen Frühlüssen nicht leiden, wie: Dr. Febbé, Herbstfeuer, Rehauge, Golden Rehaug . . . . . 3.50
- Rasenersatz**  
muß billig sein. Rißlinge, 16—25 Stück pro qm, erfüllen diesen Zweck; es gibt solche von geeigneten Sedumformen 100 Stück 5.—
- Blumen erstaunlicher Beleuchtungsreize**  
5 schöne Gartenschmuckstauden mit überraschender Farbwirkung bei wechselndem Tages- oder künstlichem Licht 3.—
- Frühlingsphlox über Wochen**  
10 verschiedene Zwerg- und Teppichphloxe für Steingärten und Rabatten in Rosa, Weiß und Blau; nicht botanische Seltenheiten, sondern schöne, starklebigste Arten und Sorten 3.50
- Lockung zum Schmetterlingskorso**  
Schmetterlingsanreiz erstaunlichen Grades geht für Wochen und Monate von manchen schönen Stauden und Sträuchern aus. Dekorativen Schmetterlingskorso erzielen bestimmte Astern, Waldsalbei, Lavendel, Fließerspeer, Pfennigblumen, Entenschnabelveronika, Flammblumen, Thymian, Gündel . . . . . 5 Stück 2.—
- Winterharte Edelginster**  
3 bunte, verschiedenartige, winterharte Ginsterformen wie: Elfenbein-, Rosen-, Gold- und Schmetterlingsginster . . . . . 4.—



Daphne mezereum, Vorfrühlingsseidelbast

- Dauerblüher des Steingartens**  
10 Steingartenpflanzen, Heldgestalten, die öfter oder lange blühen, wie: Steinrich, Felsennelken, Hornveilchen, Gündel, Minze, Sonnenröschen . . . . . 3.50
- Sommer- und Herbstflor im Steingarten**  
Immer häufiger wünschen Gartenfreunde kräftige Farben auch im herbstlichen Steingarten, und zwar nicht nur solche, die mit einer zweiten oder dritten Blüße in die spätere Jahreszeit sozusagen hinübergerettet werden, sondern auch Pflanzen, die so spät erst neu erblühen, wie: Rosen-, Teller-, Rubin-, Oktobersedum, Zwergkugellaster, Duftalpenveilchen, Herbstzeitlose, Herbstkrokus, Bergminze, Zwergmargueriten . . . . . 10 Stück 4.—
- Kleine Dauerschätze für Dürre**  
15 immergrüne Steinrosen und Sonnenmoose in erstaunlich reizvollen Formen, in jedem Steingarten oder Fensterkasten willkommen, wie: Spinnwebhauswurz, Resedascedum, Katzenpfötchen, Silberraute . . . . . 4.—
- Derbste Stauden für dumpfen Schatten**  
wie Funkien, Lithospermum, Asarum, Waldmeister, Sockelblume u. a. m. . . . . 10 Stück 3.50
- Brandige Böschungen nicht ungeschmückt lassen**  
10 Vorkämpfer für in praller Sonne liegende Böschungen oder sonstige trockene heiße Flächen, wie: Hornkraut, Ziest, Lein, Fingerkräuter, Habichtskraut, Thymian, Sonnenmoos. 2.50
- Deutscher Waldrandzauber im Frühlingsgarten**  
15 gartenedle Charakterstauden des deutschen Waldrandflors, wie: Leberblümchen, Waldwicke, Primeln, Duft-, Schnee- und Rosenveilchen, Maiglöckchen, Salomonssiegel, Waldmeister . . . . . 4.—



26. **Schöne Rinden und Zweige**  
Im winterlichen Garten schmücken oft Formen und Linien mehr als Farbe; 3 ausgesuchte Schmuckgehölze, darunter etwa Mähnenaragane, Borkenspinde, Schlangennuß . . . 4.80
27. **Sommer- und herbstblühende Schmuckgehölze**  
Der Frühling ist reich an Blütenfarben bei Sträuchern und Bäumen; für den herbstlichen Garten ist hier Schönes ausgewählt, 3 Pflanzen . . . 2.50
28. **Steingartenblütengehölze**  
3 neuentdeckte überreich blühende Schmuckgehölze, wie: Zwergdeutzie, Zwergjasmin, Edelginster u. a. m. . . . 2.—



29. **Volkslied- und Legendenblumen**  
Viele heimische Gartenpflanzen sind in Volksliedern, Gedichten oder Legenden verewigt. Jedes Ding sollte seinen Sinn haben — so auch die Blumen im Garten . . . 10 Stück 4.—

30. **Wichtige Träger winterlicher Schönheit**  
10 immergrüne Polsterstauden und Zwerggehölze für kleine immergrüne Stilleben, nicht nur des winterlichen Steingartens, sondern auch für Balkon- und Fensterkästen, wie: Gnomeneuf, Zwergsonnenröschen, Kugelhauswurz, Teppichsedum, Silberraute, Manisschild, Zwergmispeln . . . 3.50
31. **Stahlblaue Schmuckgräser**  
5 blausilberne und grünblaue Strahlengräser für Stein- und Naturgärten, wie: Blaustrahlafer, Blauschwengel, Meerbinde und Riesen-Strandhafer (nur letzterer wuchernd) . . . 1.75
33. **Beerenschmuck im Garten**  
Beerentragende Zwerg- und Schmuckgehölze, Grundpfeiler im Gewebe der Steingarten- und Beetschönheit, unverwüßlich durch Jahrzehnte und fast jederzeit im Jahr voller Reize, wie: Feuerdorn, Felsenmispel, Schneebeere, Baumwürger  
a) 3 Stück für Steingarten . . . 3.—  
b) 3 Stück größere Sträucher . . . 2.—



34. **Alraunwurz**  
Gewächse, die im Volksmund Alraune heißen, und andere seltene, sagenhafte und interessante Schmuckstauden wie Maipfel, Knaubenkraut, Frauenschuh, Zahnwurz . 5 Stück 4.—

32. **Exoten für deutsche Gärten**  
5 Pflanzen, die unserer Zone fremd scheinen und dennoch als feste Charakterstauden deutsche Gärten schmücken, wie: Palmlilie, Staudenkaktus, Lillenschweif, Papyrus - Sonnenblume . . . 5.—
35. **Vieltöniges Grün im Schatten**  
5 edle Schattengräser, die Trockenheit und Wurzeldruck vertragen, wie: Waldschmiele, Hainmarbel, Japansegge . . . 2.—
36. **Blüten im winterlichen Garten**  
3 winterblühende Sträucher für den Garten, die blühen, bevor das Laub erscheint, teils auch mit schönem Wohlgeruch, selten und leider noch wenig bekannt, wie: Zaubernuß, Chinesischer Winterjasmin, Vorfrühlings-Geißblatt, roter oder weißer Seidelbast . . . 6.—
37. **Maiblühende Frühlingsrosen**  
3 schon früh im Mai erblühende ostasiatische edle wilde Strauchrosen . . . 2.—
38. **Kahle Wände, Pfähle, Zäune und Tore farblich ausgenutzt**  
Schling- und Kletterpflanzen mit schönen Blüten, teils Düften und Früchten, lassen unschöne Gerüste, Drähte und Steine verschwinden  
a) 3 Stück für Hauswandberankung in Sonne . . . 3.—  
b) do. im Schatten . . . 4.—  
c) 3 Stück für Drahtzaundurchsetzung . . . 3.—  
d) 4 Stück für Pergola oder Torbogen . . . 4.75
39. **Früchte für aromatische Säfte**  
5 nicht wuchernde, freitragende, aromatisch und wohl-schmeckende Him- und Brombeeren mit großen Früchten zum Naschen vom Strauch, Einmachen und zur Saftgewinnung . . . 2.50
40. **Edelobst zum nützlichen Einmachen und Dörren**  
3 Obstsorten, die gedörst oder eingemacht von wunder-vollem Aroma sind, wie: Edelquitte, Pfirsich, Aprikose, Birne . . . 7.50

41. **Johannisbeeren, auch am Strauch 1 St.**  
schon süß  
5 erprobte Johannisbeeren, verschie-denfarbig, langtraubig, volltragend, großbeurig, auch zum Rohessen vom Busch . . . 2.25
42. **Edelstachelbeeren als Nasch- und Einnachefrucht**  
5 Sorten besonders ausgewählt, groß-beurig, volltragend, mit feinem Ge-schmack . . . 2.25



43. **Hocharomatische Erdbeeren**  
50 Pflanzen in fünf verschiedenen Sorten, die durch an-geheimes Aroma oder große Früchte aus dem ganzen Sor-timent hervorstechen, wie: Schwarze und Weiße Ananas, Hindenburg, Aprikose, Pikierte Pflanzen . . . 3.—

## Alphabetisch geordnete Staudensammlung mit eingegliederten Zeitgruppen

Die Preise gelten für 1 Stück, ab 5 Stück einer Sorte 10 % Rabatt, ab 25 Stück einer Sorte weitere 10 % Rabatt. Fehlt bei einer Pflanze die Blütezeit und Höhe, so gelten für sie die diesbezüglichen Angaben der vorhergehenden Art oder Sorte.

- Acaena**, Stachelnüsschen, Rosengewächse  $\bigcirc \Delta \varnothing \sim f$  1 St. —.30  
Buchanania, P. blaugrüner Teppich; N. Campanula pus. microphylla inermis, braunlaubig; N. Linum flavum . . —.30
- Achillea**, Edelgarbe, Korbblütler  $\bigcirc \Delta \varnothing \times \parallel$  —.40  
ageratifolia, P 5/6, graues Polster, weiß; N. Veronica spic. argentea, P 5/6, schneesisilber; N. Lavandula . . . —.60  
Clavæna, P 5/6, Hirschgeweihsilbergarbe, weiß . . —.40  
filipendulina Parkers Var., hüh 7/8, Goldgarbe, windfest, große Dolden; N. Salvia nem. u. Lychnis chalc. . . —.50  
millefolium Kelwayi, knh 5/7, tiefrote Schafgarbe; N. Malva —.40  
ptarmica Schneeball, fuh 6/7, schneeweiß gefüllt; N. Brunella —.40  
serbica, P 5/6, großblumig, schneeweiß; N. Potentilla Gibs. spinulifolia, P 5/6, weiße Teppichgarbe; N. Hieracium umbellata, P 5/6, Silbergabelblattgarbe; N. Thymus rot —.40
- Aconitum**, Eisenhut, Ranunkelgewächse  $\bigcirc \Delta \square = \varnothing \times$  —.40  
Fischeri Wilsonii, brh 9/10, blauer Herbstakontit; N. Cimicifuga, Polygonum —.70  
napellus, brh 6/7, leuchtend blau; N. Malven, Phlox . . —.50  
— bicolor, blaubunt; N. Kletterrosen —.50  
— Sparks Var., brh 7/8, tiefdunkelblau; N. wie vorige —.50
- Adenophora**, Wildglocke, Glockenblumengewächse  $\bigcirc \Delta \square \varnothing \times$  —.60  
Bulleyana, hüh 6/8, dunkellila; N. Gräser . . . —.60
- Adonis**, Adonisröschen, Ranunkelgewächse  $\bigcirc \Delta \varnothing \times \sim$  —.2—  
amurensis, fuh 2/4, goldgelber seltener Vorfrühlings-adonis; N. Galanthus, Scilla bifolia —.2—  
vernalis, fuh 4/5, goldgelbe Blumensoenen; N. Hepatica und immergrüne Gräser . . . —.50
- Aetheopappus** suche unter Centaurea.
- Aethionema**, Steinrösel, Kreuzblütler  $\bigcirc \Delta \times \angle f$  —.60  
grandiflorum, fuh 5/6, zart lachsrosa, blaugrünes Laub
- Agrostemma** suche unter Lychnis.
- Ajuga**, Günsel, Lippenblütler  $\bigcirc \Delta \varnothing \parallel$  —.25  
reptans, P 5/6, leuchtend blaue Kerzen; N. Linaria . . —.25  
— multicolor, rot, gelb und braun gescheckt, blaue Blütenkerzen; N. Sedum Eversii, Sieboldii . . . —.30  
— Tottenhamii, violette Kerzen; N. Arabis proc. . . . —.40
- Alsine** suche unter Minuartia.

44. **Mehr Rot in die Gärten 1 St.**  
10 edle Schmuckstauden als Ver-treter der roten Farben ohne blaue Nebentöne, wie Phlox, Feuermohn, Brennende Liebe, Fingerkraut, bunte Margerite usw. . . . 4.50
45. **Nesseln, die nicht brennen**  
5 Schmucknesseln für Sonne und Schatten, farbenfrohe mit eigen-artigen Blütenformen, wie Battun-gen, Indianernessel und Ziest . . . 2.—
- Althaea**, Perennmalve, Malvengewächse  $\bigcirc \varnothing = \times$  1 St. —.40  
fificifolia, umh, ab 6 rem., sibirische winterharte Finger-blattmalve in gelben, weißen, roten, rosa und lila Tönen gemischt
- Alyssum**, Steinrich, Kreuzblütler  $\bigcirc \Delta \parallel \varnothing \times \sim f$  —.40  
argenteum, fuh 6/7, gelber silberlaubiger Sommerstein-rich; N. Delph. grdl., Veronica —.40  
montanum, P 4/5, kriechender gelber Frühlingssteinrich —.40  
saxatile, fuh 4/5, leuchtend goldgelb; N. Viola cornuta —.40  
— citrinum, zart zitronengelb; N. Polemonium pallidum —.60  
— fl. pl., dunkelgelb gefüllt; N. Iris pumila cyanea . . —.60
- Anaphalis**, Immortelle, Korbblütler  $\bigcirc \Delta \varnothing \times \sim$  —.40  
margaritacea, knh 6/9, große Silberimmortelle; N. Ane-mone vitif. —.40
- Anchisa**, Ochsenzunge, Borretschgewächse  $\bigcirc \Delta \varnothing = \times \sim$  —.80  
italica Opal, hüh 6/8, leuchtend enzanblau; N. Feuer-mohn —.80  
myosotidiflora, knh 4/5, tiefblaues Kaukasusvergiff-meinnicht; N. Euphorbia, Narzissen und viele Frühlings-blüher —.50
- Androsace**, Mannsschild, Primelgewächse  $\bigcirc \Delta \sim f$  —.50  
primuloides, P 5/6, kleine rosa Primeldolden; N. Linaria —.50  
sarmatosa, robuster als vorige; N. Möhringia . . . —.40  
— Watkinsii, frischrosa, dunkles Auge; N. Camp. pus. —.50
- Anemone**, Anemone, Ranunkelgewächse  $\bigcirc \Delta \varnothing \times$  —.50  
Weitere Arten suche unter Blumenzwiebeln.  
japonica Honorine Jobert, hüh 8/10, reinweiße Japan-anemone; N. rosafarbene Form, Koniferen —.70  
— hupehensis splendens, knh 8/10, rote Chinaanemone —.70  
— Königin Charlotte, warmrosa; N. Honorine Jobert . . —.70  
— Luise Uhink, großblumig, schneeweiß . . . —.70  
Lüsseri, knh 5/6, rem., karminrosa; N. A. silvestris . . . 1.20  
patula, fuh 4/5, violette silberhaarige Küchen-schelle; N. weiße Form, Gräser, Adonis . . . —.50





<b>Anemone</b> (Fortsetzung)	1 St.
silvestris, fuh 4/5, weiße Waldanemone; N. Pulmonaria	—30
vitifolia, hüh 7/9, harte rosa Sommeranemone; N. folgende	—60
— Albadura, blaßweiß-rosa; N. Salbei	1.—
<b>Antennaria</b> , Katzenpfötchen, Korbblütler $\bigcirc \Delta \square \times$	
diocia, P 6/7, silberlaubige Rasenimmortelle; N. Thymus	—25
— rubra, rotenrot blühend; N. vorige	—40
<b>Anthemis</b> , Kamille, Korbblütler $\bigcirc \Delta \square \times$	
Biebersteinii, fuh 5/6, rem., goldgelb blühende Silber-	—80
feder; N. Veronica inc., Thymus maior	—40
Kelwayi, knh 5/6, rem., goldgelb; N. Verbascum braun	—40
<b>Aquilegia</b> , Akelei, Ranunkelgewächse $\bigcirc \square \times$	
chrysantha, hüh 5/6, späte Goldakelei; N. Gräser	—40
haylodgensis, hüh 5/6, bunte Schmetterlingsakelei	—40
hybrida Sanssouci, breitflächige bunte Formen; N. Hosta	—50
— Strawberry Red, dunkel amaranthrot mit hellem	
Schlund; N. Gypsophila monstrosa	1.—
Skinneri, gelb und rot; N. Campanula carp.	—40
vulgaris hybrida, bunte Farbmischung; N. Gräser	—30
— nivea, Schneeeakelei; N. dunkler Koniferen	—40
<b>Arabis</b> , Kresse Kreuzblütler $\bigcirc \Delta \parallel \times f$	
alpina grandiflora, P 4/5, schneeweiß; N. Iris pumila	—30
— fl. pl., weiß gefüllte Alpenkresse; N. Viola L. Nelson	—40
— Rosabella, leuchtend rosa; N. Phlox sub. weiß	—40
— procurrens, dichtes weißes Blüten, festes Polster	—30
<b>Aralia</b> , Palmblatt, Araliengewächse $\bigcirc \Delta \square \times$	
cachemirica, hüh, Halbschatten - Laubschmuckpflanze	—60
<b>Arenaria</b> , Sandkraut, Nelkengewächse $\bigcirc \Delta \square \parallel f$	
purpurascens, P 5/6, rosarot; N. Sempervivum	—40
<b>Arméria</b> , Graselke, Bleiurzwergewächse $\bigcirc \Delta \square \parallel \times$	
caespitosa hybrida, P 6/7, zartrosa, festes Polster für	
Fugen	—50
cephalotes rosea, lilarosa Dauerblüher	—40
maritima alba, P 5/6, Schnee - Strandnelke; N. folgende	—40
— rosea compacta, rem., leuchtend karminrosa	—40
<b>Artemisia</b> , Wermut, Korbblütler $\bigcirc \Delta \square \times$	
pontica, knh, silbergrauer Steppenwermut; N. Viola	—25
Nelson	—50
rupēstris, fuh 7/8, mausgrauer Felsenwermut; N. Linaria	—40
Stelleriana, knh 5/6, silberweißlaubig; N. Heuchera rot	—40
<b>Aruncus</b> , Geißbartschiere, Rosengewächse $\bigcirc \Delta \square \times$	
silvester, mah 6/7, grümelgelbe Blütenwedel; N. Feuerlilien	—60
— sinense, hüh 6/7, Pyramidenrispen, weiß	—70
<b>Asarum</b> , Haselwurz, Osterluzeigewächse $\bigcirc \Delta \square \times$	
europaeum, gn 4/5, wintergrün, braunblühend; N. Daphne	—30
<b>Asclepias</b> , Seidenpflanze, Seidenpflanzengewächse $\bigcirc \Delta \square \times$	
cornuti, brh 7, tropisch wirkender rosa „Stauden-	
gummibaum“, wuchert	—60
tuberosa, knh 7/8, goldorange; N. Veronica spic.	—60
<b>Asperula</b> , Meier, Krappwurzelgewächse $\bigcirc \Delta \square \times$	
nitida, P 6, zartrosa Blütenstickerei; N. Juniperus com-	
pressa	—50
odorata, P 5, echter weißer Waldmeister; N. Festuca sc.	—40
<b>Asphodelus</b> , Affodill, Liliengewächse $\bigcirc \Delta \square \times$	
luteus, gelber Peitschenaffodill; N. Gräser, Opuntien,	
Sedum, Sempervivum	1.20
<b>Aster</b> , Aster, Korbblütler	
1. <b>Niedrige Astern</b> , Frühlings- und Frühlingsarten und	
-sorten, auch für Steingarten passend $\bigcirc \Delta \parallel \square \times f$	
Frühlings- und Frühlingsarten und -sorten	
alpinus, fuh 5/6, blaue Alpenaster; N. folgende	—40
— albus, weiße Form; N. vorige	—40
— giganteus, riesenblumig, schneeweiß; N. Teppich-	
Veronica	—60
— Rex, riesenblumig, hellblau; N. weiße Teppich-	
veronica	—60
— superbus, leuchtend blau; N. wie vorige	—40
— lutescens, knh 7/8, cremegelbe Sommeraster; N. Salbei	—40
— parvicoides maior, knh 6/8, weiß; N. Gräser	—40
— subcoeruleus floribundus, knh 5/6, lavendellila; N. Gräser	—40
— Wartburgstern, großblumig, leuchtend blau; N. Nelken	—40
2. <b>Halbhohe Spätsommer- und Herbstastern</b> , auch für Stein-	
gärten, Blütezeit Ende Juli—November $\bigcirc \Delta \square \times$	
a) <b>Frühe Zeitgruppe</b>	
amellus hybridus, knh, blaue und rosa Varianten in	
Mischung	—40
— cassubicus, knh, hellblau; N. Helenium cocc. bruneum	—60
— General Pershing, hellzartrosa; N. Santoline	—70
— Kobold, knh, dunkelviolettblau; N. Avena	—70
— Frikartii Wunder von Stäfa, hüh 7/9, leuchtend hellblau;	
N. Dahlie Sonnenlicht, Blitzmädel	—70
— ramosus, fuh 8/9, dunkellila Zwergaster; N. Grauteppiche	—50
b) <b>Mittlere Zeitgruppe</b>	
amellus Elisabeth Liemann, knh, dunkellila; N. Gypsophila	
Rosenschl.	—70
— Goliath, hüh, ein Amellusriese, lila; N. Lilium spec.	1.—
— Lilacina, knh, zartestes Porzellanlila; N. Gräser	1.—
— Mignon, dunkelblau; N. Dahlie Sonnenlicht	—70
— Purpurkönig, tiefstes Purpurblau; N. Gyps. Rosenschl.	1.20
— Roter Zwerg, Steingartensorte; N. Satureia	1.20
— Rotfeuer, roteste; N. Festuca scoparia	—80
— Rudolf Goethe, hellblau; N. Dahlie Helvetia	—80
— Silberblick, hellsilberrosa; N. Scut. alba	—70
c) <b>Späte Zeitgruppe</b>	
amellus Erstling, knh, glühend rubinrosa; N. Gräser	—50
— Herbstfreude, frischrosa; N. wie vorige	—50
— Oktoberkind, purpurlila, späteste; N. Aster multi-	
florus	1.—
— Sonja, warmes Lachssilberrosa; N. Thymuspolster	1.—
— Ultramarin, tief ultramarinblau; N. Mignondahlien	—60
— Viktoria, violettblau; N. Tunica fl. pl.	—70
<b>Aster</b> (Fortsetzung)	1 St.
dumosus Countess of Duddley, fuh 8/10, frischrosa, feste	
Kuppel; N. Zwerglilien	1.—
— Lady Henry Maddocks, hellrosa Strahlenkissen; N.	
Polygonum aff.	1.—
— Majorie, rosalia; N. weiße Colchicum	1.—
— Ronald, lilarosa mit dunklen Knospen; N. blausilberne	
Zwergkoniferen	1.—
— Snowsprite, halbgefüllt blühende schneeweiße Teppich-	
aster; N. Festuca	1.—
— Sternkugel, weiß mit porzellanblau; N. Potentilla	1.—
— Viktor, lavendellila; N. Snowsprite	1.—
— novi-belgii nanus compactus, weiße Kugelaster	—25
3. <b>Große buschige Herbstastern verschiedener Rassen</b> $\bigcirc \Delta$	
Boltonia latisquama, mah 9/10, weißer Herbstschleier	—30
— cordifolius Caterham Gem, hüh 9/10, purpurdunkle Spar-	
renaster; N. einfache Dahlien	—50
— Ideal, brh 9/10, hellblauer Massenblüher; N. Chrys.	—40
— ericoides Erkönig, brh 8/9, porzellanlila Myrtenaster;	
N. Lil. spec.	—40
— Golden Spray, brh 9/10, hellgelb - weiß; N. A. Nancy	
Ball.	—30
— multiflorus, hüh 11/12, weiße Oktobermyrte	—30
— Schneetanne, brh 9/10, schneeweiß; N. „Wilder Wein“	—40
— superbus, hüh 10, weiße Herbstmyrte; N. blaue amellus	—30
linariifolius, mah 10, zartporzellanlila; N. Chrysanthemum	—30
— novae angliae Barrs Pink, mah 9/10, kräftig rosa; N.	
folgende	—30
— Constance, 9/10, dunkelviolet; N. Boltonia	—40
— Fragstein, 8/9, früheste, großblumigste, innen dun-	
kel, außen silberblau	—80
— Sonntagskind, 10/11, dunkelrosenrot; N. Chrysan-	
themum	—40
— W. Bowmann, 9/10, tiefblau; N. Chrysanthemum	—30
— Shortii, brh 9/10, zartlila Schleieraster; N. Solidago Sh.	—50
— tardiflorus coerules, mah 10/11, dunkelblau; N. nächste	—30
— ruber, leuchtend rot; N. vorige und andere	—40
— virginicus, mah 9/11, weiße Wildaster; N. A. cordifolius	—30
4. <b>novi-belgii in Zeitgruppen</b>	
a) <b>Frühe Zeitgruppe</b>	
Herbstwunder, hüh, schneeweiß; N. Salbei	—30
— Red Star, mah, glühend karminrot; N. Rittersporn	1.—
— Royal Blue, brh, purpurblau; N. A. Herbstwunder	—50
b) <b>Mittlere Zeitgruppe</b>	
Blütenschirm, brh, zartblaulila; N. Solidago Goldstrahl	1.—
— Blue Gem, hüh, klarblau; N. Gypsophila Bristol	—50
— Glory of Collwall, mah, helllila gefüllt; N. Solidago	—30
— Glühwürmchen, brh, glühend rosa; N. Dahlie Fr. Dr.	
Nebelthau	—30
— Heiderose, brh, zartrosa; N. Rittersporn	—30
— Nancy Ballard, hüh, lilarosa halb gefüllt; N. A. ericoides	—40
— Pink Nymph, hüh, zartes Seerosenrosa; N. Salbei	—70
— Snowball, brh, dicht gefüllt, schneeweiß; N. A. cordifol.	—50
— Snowdrift, brh, schneeweiß mit rosa Schein; N. Aconitum	—50
c) <b>Späte Zeitgruppe</b>	
King of the Belgians, mah, großblumig, hellblau; N. Chrys.	—40
— Maid of Athens, mah, zartrosa, großblumig gefüllt; N. dto.	—40
— Mrs. Georges Monroe, brh, schneeweiß gefüllt; N.	
A. Saturn	—50
— Sam Banham, mah, schneeweiß, einfach; N. Chrys.	—30
— Saturn, mah, porzellanlila, spät; N. Solidago Shortii	—30
— Sunset, hüh, leuchtendrosa; N. A. e. Schneetanne	—40
<b>Astilbe</b> , Prachtschiere, Steinbrechgewächse	
Blütezeit Mitte Juni bis Ende Juli	
1. <b>Steingarten-Astilben</b> $\bigcirc \Delta \square \times \parallel$	
hybrida crispa, fuh, rosa, krauses Laub; N. Lysimachia	
num.	—60
— japonica Gerbe d'Argent, knh, gelblich-rosaweiß; N. Gräser	—50
— simplicifolia alba, knh, weiß-creme; N. Caltha p. fl. pl.	—60
— erecta, dunkelrosa; N. Mimulus	—60
— rosea, lachsrosa; N. Juncus supinus	—60
— sinensis pumila, fuh 7/9, lilablau; N. Festuca	—60
2. <b>Höhere Astilben</b> $\bigcirc \Delta \square \times \parallel$	
a) <b>Frühe Zeitgruppe</b>	
Arèndsi Diamant, hüh, schneeweiß; N. folgende	—50
— Gloria, knh, tiefaltrosa; N. Hosta minor alba	—50
— japonica Emden, knh, fliederlila; N. Campanula all.	—50
— Köln, leuchtend rot; N. Campanula pers. alba	—80
— Rheinland, warmrosa; N. Circaea	—50
b) <b>Mittlere Zeitgruppe</b>	
Arèndsi Bergkristall, brh, schneeweiß; N. Monarda Sunset	—50
— Brautschleier, hüh, breite weiße Schleierrippen; N. Hosta	—60
— Else Schluck, leuchtend karminrot; N. vorige	—70
— Fanal, dunkelgranatrot; N. Campanula lat. alba	1.20
— Gertrud Brix, tiefrot; N. A. Weiße Perle	—70
— Gloria purpurea, knh, purpurrot, braunlaubig; N. A.	
Weiße Gloria, Campanula persicifolia, blau und weiß	—50
— Granat, hüh, leuchtend rot; N. Phlox	—60
— Irene Rottsieper, lachsrosa; N. Hosta	—50
— Weiße Perle, elfenbeinweiß; N. rote Sorten	—50
c) <b>Späte Zeitgruppe</b>	
Arèndsi Amethyst, amethystviolett; N. Lilium Hans.	—50
— Frieda Klapp, karminpurpur; N. weiße Lupine	—50
— Hyazinth, hellfliederlila; N. weiße Glockenblumen	—50
— Ilse Haack, schneeweiß; N. Tigerlilien	—70
— Kriemhilde, lachsrosa; N. Monarda Sunset	—50
— Lilly Goos, leuchtend rot; N. Cimicifuga cord.	—70
— Walküre, frischrosa; N. Anemone vit. Albadura	—50
— Thunbergii elegans Moerheimii, brh, weiße Hängerrispen	—50
— rosea, hellrosa; N. Hosta, Rodgersia, Campanula,	
Monarda, Senecio	—50



<b>Astrántia</b> , Sterndolde, Doldenblütler $\bigcirc \bullet \Delta \square \times \sqcup$	1 St.
máior, knh 6/8, altmodisch grüner Schalen; N. Gräser	—40
<b>Athamántia</b> , Filigrandolde, Doldenblütler $\bigcirc \bullet \Delta \square \times \sqcup$	
Matthioli, knh 6/8, dunkelgrünes Netzlaubwerk, weiße	
Möhrendolde; N. Veronica spic. blau und rosa	—60
<b>Aubriétia</b> , Blaukissen, Kreuzblütler $\bigcirc \Delta \parallel f$	
Blütezeit April—Mai, wintergrün, P	
deltoidale C. M. Prichard, großblumig, hell-dunkellila	—40
— Dr. Mules, leuchtend violett; N. Iris pum. gelb	—40
— Feuerkönig, karminrot; N. Iberis, Arabis	—50
— Mammut-Tauricola, erste großblumige Sorte, ganz	
niedrigen festen Polsters, blau mit hellem Kelch; N.	
Alyssum saxatile	1.—
— Marschall, hellila, großes weißes Auge; N. Phlox can.	—40
— Moerheimii, zartrosa; N. weißer Polsterphlox	—50
— Purpurteppich, dunkelvioletteste; N. Alyssum	—50
— graeca superba, „Blaue Lava“; N. Iris pum. gelb	—40
— tauricola, lavendellila; N. Arabis fl. pl.	—40
<b>Bergénia</b> , Megasia, Steinbrechgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \square \times \sqcup f$	
cordifolia, fuh 4/5, fleischrosa, große Blätter; N. Gräser	—50
<b>Betónica</b> suche unter Stauden	
<b>Boccónia</b> suche unter Macleaya	
<b>Boltónia</b> suche unter Aster Boltonia	
<b>Brunella</b> , Braunele, Lippenblütler	
grandiflora, P 6/7, violettblau; N. Campanula all.	—40
— rosea, frischlachsrosa; N. Centaurea blau	—40
— Webbiana alba, Schneebräunelle; N. Linum perenne	—40
<b>Calimeris</b> , Scheinaster, Korbblütler $\bigcirc \Delta \square \times \sqcup$	
integrifolia, brh 7/9, weißlichlila N. Lychnis chalc.	—25
<b>Cáltha</b> , Sumpfdotterblume, Ranunkelgewächse $\bigcirc \Delta \square \times \sqcup \times$	
palustris, knh 4/5, gelbe Sumpfdotterblume; N. Juncus	—40
— pléna, gn 4/5, gefüllt goldgelb; N. Primula rosea	—50
<b>Campanula</b> , Glockenblume, Glockenblumengewächse	
<b>1. Steingartenglockenblumen</b> $\bigcirc \bullet \Delta \parallel \times f$	
abiétina, fuh 4/5, rötlich violett; N. Alyssum	—60
alliaricifolia, knh 7/8, schmale lange weiße Rispen; N.	
Potentilla Gibs. Sc., Roxanae	—50
— carpatica, P 6/7, rem., blau; N. Asclepias tuberosa	—40
— alba, schneeweiß; N. Linum perenne	—40
— G. F. Wilson, großglockiger blauer Zwerg	—60
— gargánica erinus máior, P 6/7, blaue Sternpolsterglocken-	
blume	—60
— kewensis, P 5/7, dunkelvioletten Teppichglockenblume; N.	
Minuartia, graue Achillea	—60
— linifolia Mount Cheam, fuh 5/6, frischblau; N. Festuca	—80
— Portenschlagiana, P 5/10, rem., tiefviolett; N. Thymus	
albus	—50
— Poscharskyana, fuh 5, rem., starkwachsende Hängglocken-	
blume, lila; N. Gyps. repens Formen	1.—
— púlla, P 5/6, dunkellila Zipfelglocken; N. Sedum saxan-	
gulare	—50
— pusilla, P 6/7, blaue Zwergglockenblume; N. Thymian	—40
— alba, schneeweiß; in vorige einsprengen	—40
— Mrs. E. Willmott, himmelblau; N. Thymus máior	—50
— Schöchzeri, fuh 6/7, hellblau; N. Festuca	—50
— Van Houttei, knh 5/7, große dunkellila Hängglocken;	
N. Viola cornuta Altona, Linum flavum, Dianthus Blau-	
reif	1.—
<b>2. Höhere Glockenblumen</b> , teils auch für Steingärten geeignet	
glomerata superba, knh 6/7, violette Ballglockenblume	—50
— grándis, hellblaue flache Schalen; N. Astilbe simp.	—40
— latifolia macrantha, hüh 6/7, violett-purpurn; N. folgende	—50
— alba, große weiße Glocken; N. Digitalis	—60
— persicifolia, hüh 6/7, blaue Pfirsichblattglockenblume	—40
— alba, weiße Spitzglocken; N. vorige	—40
— rapunculoides, hüh 7/8, dunkellila; N. gelbe Digitalis	—30
<b>Cardamine</b> , Schaumkraut, Kreuzblütler $\bigcirc \Delta \square \times \sqcup$	
pratensis fl. pl., fuh 4/6, zartlilarosa gefüllt; N. Lysi-	
machia nummularia, Sax. leptophylla	—60
<b>Catananche</b> , Korbkarde, Korbblütler $\bigcirc \Delta \square \times \sqcup$	
coerulea, knh 6/7, lilablau Trockentraubblume	—50
— bicolor, weiß-porzellanblau; N. Gräser	—50
<b>Centaurea</b> , Kornblume, Korbblütler $\bigcirc \Delta \square \times \sqcup$	
dealbata, hüh 6/7, leuchtend rosa; N. Chrys. max.	—40
— macrocephala, hüh 6/7, gelbe Flockenkornblume; N. Akonit	—50
— montana alba, knh, ab 6 rem., weiße Alpenkornblume;	
N. folgende	—50
— Kaiser Wilhelm, leuchtend blau; N. Ranunculus acris	
fl. pl.	—50
— pulcherrima, knh 6/7, zartrosa Kaukasuskornblume, silber-	
graues Laub; N. Chrys. Matador	—50
— ruthénica, hüh 6/7, Schwefelkopfkornblume; N. Gräser	—40
<b>Centranthus</b> , Spornblume, Baldriangewächse $\bigcirc \Delta \square \times \sqcup \times$	
ruber, knh 6/7, leuchtend rot; N. Artemisia telleriana	—40
<b>Cephalária</b> , Alpenkornblume, Kardengewächse $\bigcirc \bullet \Delta \square \times \sqcup$	
alpina, ümh 6/7, zitronengelbe Skabiose; N. Acer Schwed-	
leri	—30
<b>Cerástium</b> , Hornkraut, Nelkengewächse $\bigcirc \Delta \square \parallel \times \sqcup$	
Biebersteinii, P 5/6, silbergrauer Teppich, weißblühend;	
N. Asclepias tuberosa, Geum, Veronica spic.	—30
— tomentosum Columbae, silbergrauer Zwerg; N. Linum	—40
<b>Cerastifolia</b> , Bleiwurz, Bleiwurzwächse $\bigcirc \bullet \Delta \square \parallel \times \sqcup$	
plumbaginoides, fuh 8/9, enzanblau; N. Corydalis lutea	—50
<b>Chelone</b> , Bartfaden, Rachenblütler $\bigcirc \Delta \square \times \sqcup$	
barbata suche unter Pentstemon	
— obliqua, knh 7/9, leuchtend rosa; N. Gräser	—50
<b>Chrysanthemum indicum</b> , Winteraster, Korbblütler $\bigcirc \Delta \square \times \sqcup$	
Blütezeit August-November, P bedeutet hier Pomponform	
(Knopflüte)	
<b>a) Frühe Zeitgruppe</b>	
Altgold, knh P, goldbraun; N. A. a. cassubicus	—40

<b>Chrysanthemum</b> (Fortsetzung)	1 St.
Anastasia, knh P, purpurrosa; N. Herbstbrokat	—40
Gilbhart, hüh, elfenbein-gelb-rosa; N. A. Royal Blue	—40
Herbstbrokat, knh P, orangegoldbraun; N. Aster c. Ideal	—40
Sonne, knh, P, reingelb; N. Fuchsia Riccartonii	—40
Zwergsonne, fuh P, hellgelb; N. A. a. Kobold	—40
<b>b) Mittlere Zeitgruppe</b>	
Braune Normandie, hüh, bernsteingolden; N. Rittersporn	—40
Crimson Diana, rotbraun; N. Aster Frikartii	—40
Elisabeth, lachsrosa; N. A. e. Schneetanne	—40
Granatschopf, roter Sport der folgenden	1.—
Madge Blick, dunkelkarminrot; N. Aster e. Erbkönig	—40
Phoenix, leuchtend goldbraun; N. blaue Astern	—50
Red Rover, braunrot; N. Rittersporn	1.—
Schneeteppich, schneeweiß; N. Aster Heiderose	—40
Septemberrose, leuchtend, tiefaltrosa; N. Cimicifuga, Aster	
Boltonia	—50
<b>c) Späte Zeitgruppe</b>	
Ada Oven, hüh, einfachblühend, rosa mit weißem Ring;	
N. Aster e. Herbstmyrte	—50
Dr. Febbe, P, braunrot; N. Aster e. multiflorus	—40
Bernsteinknopf, P, hellbernsteinbrauner Sport von Reh-	
auge; N. Aster n. b. Saturn	1.—
Frau Geheimrat Gruson, großblumig goldgelb; N. La	
Triumphante	—40
Golden Rehaug, P, goldgelb; N. Rehaug	—50
Goldregen, einfach blühend, goldgelb; N. Ada Oven	1.—
Goldschopf, leuchtend goldbrun; N. blaue Astern	—40
H. A. Grove, karminrot; N. Aster n. b. Monroe	1.—
Harvester, goldgelb mit rötlich; N. Solidago Shortii	—40
H. H. Crane, bräunlichrot; N. Aster e. Golden Spray	1.—
Herbstfeuer, rotbraun; N. Aster n. b. Saturn	—40
Herbstkönigin, bernstein-lichtzartlila; N. La Triumphante	—40
Herbstrubin, feines Rubinrot; N. Chrysanthemum uliginosum	1.—
L'Africaine, tiefdunkelrot; N. Aster ericoides	—40
La Triumphante, rosalia, großblumig; N. Solidago	—40
Nebelrose, hell Silberrosa; N. weiße Form	—40
Novembersonne, späteste goldgelbe; N. Herbstfeuer	—40
Purpur, leuchtend rubinpurpurn; N. Boltonia	—40
Rehaug, P, rehbraun; N. Golden Rehaug	—40
Rosa Rehaug, P, zartrosafarbener Sport der vorigen; N.	
Aster e. multiflorus	1.—
Schneefle, P, schneeweiße Köpfchen; N. Rehaug	—40
Schwarzrot, dunkelrot; N. gelbes Herbstlaub	—40
Stella, einfach blühend, rein weiß, zarter Duft	—40
Valeska, einfach blühend, stumpfrot; N. Gräser	—40
Weiß La Triumphante elfenbeinweiß; N. Stammform	—40
Weiß Nebelrose, schneeweiß; N. „Wilder Wein“	—40
<b>Chrysanthemum</b> , Margerite, Korbblütler $\bigcirc \Delta \square \times \sqcup$	
arcticum, gn 9/11, weiße Zwergmargerite; N. Aster am.	—60
— koreanum, knh 10/11, weiß-zartrosa behaucht; N. bunte	
Chrysanthemen und Astern	—80
— maximum, (Leucanthemum) hüh 6/7, weiße Sommer-	
margerite	—30
— Gruppenstolz, knh 6/7, großblumig, fester Wuchs;	
N. roter Phlox	—60
— Ophelia, hüh 6/7, cremeweiß; N. Delphinium	—50
— Phänomen, phänomenalste große weiße Sommermar-	
gerite; N. Phlox Juliglut	1.20
— Sanssouci, besonders großblumige fest gebaute eigene	
Züchtung; N. Rittersporn, Phlox, Mohn	—50
— Vollendung, schneig weiß, riesenblumig	—50
— praecox Matador, knh 5/6, rem., weiße Frühmargerite;	
N. Trollius Led.	—50
— Rentpayer, knh 6/7, reich verzweigte Frühsommer-	
Margerite; N. Papaver orientale, Centaurea	—40
— uliginosum, mah 9/10, ungarische weiße Oktobermarge-	
rite N. farbig Astern und Chrysanthemen und Solidago	—40
<b>Chrysopsis</b> , Goldschälchen, Korbblütler $\bigcirc \Delta \square \times \sqcup$	
villosa Rütteri, gn 6/7, gelbe Margeriten; N. Veronica	—40
spic.	
<b>Cimicifuga</b> , Silberkerze, Ranunkelgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \square \times \sqcup$	
acerina, hüh 7/9, weiße Nierenblattsilberkerze; N.	
Heuchera	—60
— cordifolia, mah 8/9, cremeweiß; N. Monarda, Astilben	—60
— hybrida Armeleucher, brh 9/10, reichblumig, stark ver-	
zweigt, schneeweiß; N. Aconitum, Anemone, Monarda	—60
<b>Clematis</b> , Staudenrebe, Ranunkelgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \square \times \sqcup$	
recta grandiflora, hüh 5/6, weiß, schön zum Schnitt;	
N. Pinus montana, Heuchera	—50
<b>Codonopsis</b> , Tigerglocke, Glockenblumengewächse $\bigcirc \bullet \Delta \square \times \sqcup$	
clematidea, ovata, silvestris und andere mehr, fuh-knh	
6/8, rem., elfenbein- und blaßblaue Farben mit dunk-	
len Schlundflecken, stark duftend; N. Polsterteppiche	—45
<b>Convallaria</b> , Maiglöckchen, Liliengewächse	
maialis, gn 5, großblumiges echtes Duftmaiglöckchen;	
N. Asarum, Farne, Keime 1, 2 und 3 jährlich gemischt	—05
<b>Coreopsis</b> , Mädchenauge, Korbblütler $\bigcirc \Delta \square \times \sqcup$	
lanceolata, hüh 6/8, rem., goldgelber Reichblüher; N. Delph.	—30
— verticillata, knh 7/8, goldenes Netzblatt-Schöngesicht	—40
<b>Coronária</b> suche unter Lychnis	
<b>Corydalis</b> , Lerchensporn, Mohngewächse $\bigcirc \bullet \Delta \square \times \sqcup f$	
Weitere Arten suche unter Blumenzwiebeln	
— lutea, fuh 5/11, rem., dankbarer gelber Schatten-Massen-	
blüher	—40
<b>Cótula</b> , Fiedermoss, Korbblütler $\bigcirc \Delta \square \times \sqcup$	
squalida, P, braungrünes dichtes Polster; N. Cotyledon	—30
<b>Cotyledon</b> , Nabelkraut, Dickblattgewächse $\bigcirc \bullet \Delta \square \times \sqcup f$	
simplicifolia, gn 6, zierliche Goldrispen; N. Polsterflächen	—50
<b>Crámbe</b> , Meerkohl, Kreuzblütler $\bigcirc \Delta \square \times \sqcup$	
cordifolia, ümh 5/6, weißes Riesenschleierkraut; N. Juni-	
perus Pfitz. Pseudots. Douglasii	—40
<b>Cyclamen</b> suche unter Blumenzwiebeln	



**Cypripedium**, Frauenschuh, Orchideengewächse ○ ● △ ♀ ✕  
calceolus, fuh 6/7, gelber braunflügeliger echter Frauen-  
schuh, akklimatisierte Kulturpflanzen; N. Waldboden-  
grün  
**Delphinium**, Rittersporn, Ranunkelgewächse ○ ● ♀ = ✕  
Alle nicht „gefüllt“ bezeichneten Sorten sind einfach-  
blühend.  
Als besonders reizvolle Partner für den Edlittersporn  
empfehlen wir Rosen aller Arten, vor allem Kletterrosen,  
Phlox, Chrysanthemum maximum, Helenium, Echinops,  
Heliopsis und dunkellaubige Gehölze.

### 1. Bornimer meltauwiderstandsfähige Züchtungen

Beachte auch Voranzeige Seite 4.  
Berghimmel, umh 6/7, himmelblau, weißes Auge . . . . 1.—  
Dein blaues Wunder, mah 6/7, tief azurblau . . . . 5.—  
Enzianturm, mah 6/7, warmenzianblau, weißes Auge . . 2.50  
Fön, mah 6/7, riesenrispig, nachtblau, warmrot getönt,  
schwarz geäugt . . . . 4.—  
Gletscherwasser, mah 6/7, kühles Eisblau, weißes Auge . 2.50  
Größenwahn, umh 6/7, hellblau, rosa gewimpelt . . . 2.—  
Havelland, mah 6/7, gefüllt, korblumenblau mit amethyst  
Kirchenfenster, mah 6/7, schwarzblau mit rot . . . . 3.—  
Leuchtturm, mah 6/7, hellgrünblau, schwarzes Auge . . 1.50  
Morgenstrahl, mah, himmelblau mit rosa . . . . . 2.—  
Nachtgäule, mah 6/7, schwarzblau mit schwarzem Auge . 3.—  
Nachthorn, umh 6/7, gefüllt, dunkelblau-roter Größenwahn  
Perlmutterbaum, mah 6/7, riesenrispig, hellblau, rosa  
und weiß . . . . . 5.—  
Purpurritter, mah 6/7, gefüllt, nachtenzian mit purpur-  
violett . . . . . 1.—  
Riesenhyaazinthe, mah 6/7, gefüllt, enzian mit magenta-  
violett . . . . . 5.—  
Sonntagskind, hüh 6/7, hellblaue weiß gesternt Zwergform  
Stichflamme, mah 6/7, flammend hellblaue schmale  
Rispen . . . . . 4.—  
Tropennacht, mah 6/7, nachtblau mit rot und weiß . . 4.—  
Bornimer Neue Hybriden, brh-mah hell, dunkelblau, ge-  
mischte Nachzucht edelster eigener Züchtungen . . . . 4.—

### 2. Bekanntere Sorten, nur im 1. Jahresflor vom Meltau un- belästigt bleibend, abgesehen von meltaufernen Klimaten.

cultorum, Andenken an August Koenemann, mah 6/7, rem.,  
enzianblau mit purpur und weiß . . . . . 50  
— Arnold Böcklin, brh 6/7, rem., leuchtend enzian . . . 50  
— Bayard, mah 6/7, rem., hellblau mit rosa . . . . . 50  
— Cambria, mah 6/7, gefüllt, hell, heliotropfarben . . . 80  
— Himmelsauge, rosettenartig dicht gefüllt, hellblau . . 1.50  
— Lamartine, hüh 6/7, rem., schwarzblau, meltaufrei . . 60  
— Moerheimil, mah 6/7, rem., beste reinweiße . . . . . 50  
— Nora Fergusson, brh 6/7, rosa gefüllt, sehr edel . . . 1.—  
— Tancred, mah 6/7, rem., dunkelblau mit weißem Auge . 50  
— Widukind, mah 6/7, klares dunkles Wasserblau . . . . 50

### 3. Steingartenrittersporn

grandiflorum, knh 6/7, chinesischer enzianblauer Zwerg-  
rittersporn; N. Oenothera, Grauteppiche . . . . . 50  
— album, Schneezwergittersporn; N. Veronikateppich . . 50



#### 46. Klares Blau im Garten

3 neue Rittersporne eigener Zucht  
von hervorragender Qualität und  
Güte der Eigenschaften, wie Meltau-  
freiheit, Windfestigkeit und warme,  
klare Farben; Sorten: Fön, dunkel-  
blau — Gletscherwasser, eisblau —  
Leuchtturm, meergrünblau — u. a. m. . . . . 5.—

#### 47. Die eigentlichen Brandlackeln im Staudengarten

Großblumigste aller Stauden sind  
neue Türkenmohne in leuchtenden  
Farben mit aufrechten Stielen . . . . . 5 Stück 2.50

#### 48. Vom letzten Neuen das Beste

5 Neuheiten eigener Zucht, wie  
Rittersporn, Purpurritter und Glet-  
scherwasser, Gypsophila Rosen-  
schleier, Feinstrahl Sommerne-  
schnee, Phlox Nelkendom, Phlox  
Feuerreiter u. a. m. . . . . 5.—

#### 49. Zahme Goldruten

3 nicht wuchernde, nicht umfallende,  
nur halbhohe Goldruten mit einan-  
der ablösendem Flor . . . . . 75

**Diänthus**, Nelke, Nelkengewächse ○ △ ♀ || ✕ < ✕  
caesius Blaureif, P 5/6, blauestes Polster, hellrosa . . . 1.—  
— carmineus, P 5/6, rotenrote Pfingstnelke, graugrünes  
Polster; N. Berberis Th atropurpurea . . . . . 45  
— compactus, großblumig, hellrosa; N. Fuchsia gr. . . 45  
— grandiflorus, rosaweiß gemischt; N. Campanula . . . 30  
— Pfingstkönigin, karminrote Pfingstnelke, Blaupolster;  
N. Cottagegule Carrara . . . . . 1.—  
— cruentus, knh 6/7, scharlachrote Knäuelnelke . . . . 40  
— deltoides album, P 5/6, rem., weiße Heidenelke mit roter  
Zone; N. folgende und Glockenblumen . . . . . 30  
— splendens, karminrot; N. Oenothera . . . . . 40  
— glacialis neglectus, P 5/6, echte lachsrote ausdauernde  
Alpennelke; N. Sagina, Sempervivum . . . . . 50  
— Knäppel, fuh 6/7, rem., gelbe Wildedelnelke; N. Veronica  
pinifolius, P 5/6, tief geschlitzt, weiß, braunes Auge . . 40  
— plumarius fl. pl. Alrosa, P 5/6, rosa gefüllte Felder-  
nelke . . . . . 45  
— Maischnee, reinweiß; N. rote Tulpen . . . . . 45

**Diänthus** (Fortsetzung) 1 St.  
zonatus, P 5/6, weiß mit karmin Auge, duftend . . . . 1 St. —40  
**Dicentra**, Herzblume, Mohngewächse ○ ● △ ♀ = ✕  
eximia, fuh 5/7, rosa Zwergherzblume; N. Farne . . . . 40  
spectabilis, hüh 4/5, „Tränendes Herz“; N. Rhododendron . 60  
**Dietamnus**, Feuerbusch, Rautengewächse ○ ● △ □ ♀ = ✕  
album caucasicus, hüh 5/6, rosenroter Dietam; N. Latsche . 70  
**Digitalis**, Fingerhut, Rachenblütler ○ ● □ ♀ ✕  
ambigua, hüh 5/6, blaßgelber Schattenblüher . . . . 30  
ferruginea, hüh 6/7, bräunlich grau mit weiß; N. Erika  
purpurea gloxiniaeflora, mah 6/7, buntgefleckter Finger-  
hut, zweijährig; N. Birken, dunkellaubige Gehölze . . . 30  
**Dodecatheon**, Götterblume, Primelgewächse ○ ● △ ♀ ✕  
Lemoinei atropurpureum, fuh 5/6, dunkelroteste aller . . 80  
meadia, rosa Hängelglockchen; N. Grünpolster . . . . 60  
— Belle Mauve, fliederfarbene Königin . . . . . 60  
— Eclipse, rosalia, gelbes Auge; N. folgende . . . . . 1.—  
— Purity, Schneegötterblume mit braunem Auge . . . 2.—  
— Rossini, rosa, starke Kandelaber . . . . . 70  
— Violet Queen, tiefviolett, gelbes Auge; N. Purity . . 1.—  
**Doronicum**, Gemswurz, Korbblütler ○ ● △ ♀ = ✕  
cordifolium, knh 5/6, großblumige goldgelbe Frühlings-  
margerite; N. Anchusa, Pulmonaria, Hyazinthen . . . . 40  
— Mme. Masson, prachtvolle Neuheit, großblumigste; N.  
Polemonium . . . . . 80  
**Draba**, Hungerblümchen, Kreuzblütler ○ △ f  
acaulis, P 4/5, goldgelbes Kissenhungerblümchen . . . 50  
aizoides, Goldhungerblümchen; N. Aubrietia graeca . . 40  
brunifolia, dichtes Rasenpolster, goldgelb; N. Viola Lord  
Nelson . . . . . 40  
Doerffleri, P 4/5, Schneehungerblümchen; N. Androsace . 50  
nivialis, Milchhungerblümchen; N. Linaria . . . . . 50  
olympica, dicht blühendstes Teppichhungerblümchen . . 50  
repens, übersäumend chromgelb; N. Aubrietia blau  
und violett . . . . . 40  
— rigida, Grobpolsterhungerblümchen, gelb . . . . . 40  
**Dracopcephalum**, Drachenkopf, Lippenblütler ○ ● □ ♀ ✕  
Ruyschianum, knh 6/7, rem., leuchtend blau; N. Lavatera  
virginianum album, hüh 6/8, weiße Etagerenika; N. Gräser  
— roseum, hellrosa; N. Sedumteppich . . . . . 30  
**Echinops**, Kugeldistel, Korbblütler ○ ● ♀ = ✕  
ritro, mah 6/9, stahlgraublaue Kugelköpfe; N. Heliopsis . 40  
**Epimedium**, Sockelblume, Sauerdorngewächse ○ ● △ ♀ ✕  
— Musschianum, fuh 4/5, Schneesockelblume; N. rote Primeln  
— rubrum, blutrot; N. Mertensia paniculata . . . . . 60  
— sulphureum, Schwefelsockelblume; N. Omphalodes . . 60  
**Erica** und **Calluna**, suche unter Zwerggehölzen  
**Eriogon**, Feinstrahl, Korbblütler ○ ● △ ♀ = ✕  
hybridus Quakeress, knh 6/7, rem., rosalia; N. Lavendel . 40  
— Sommerneuschnee, liches Weiß; N. roter Phlox . . 60  
— mesagrande speciosus, dunkelblau; N. Helianthemum . . 50  
— speciosus semipalensis, lavendellila, halbgelb . . . . 50  
— — nanus, fliederilla gefüllt; N. Asclepias tub. . . . . 60  
— Wuppertal, großblumig, zartblau; N. Oenothera gl. . . 1.—  
**Eriophyllum**, Goldmargeriten, Korbblütler ○ △ ♀ ||  
caespitosum, fuh 6, rem., goldgelbe Teppichmargerite;  
N. Linum perenne . . . . . 50  
**Erodium**, Reiherschnabel, Storchschnabelgewächse ○ ● △ ♀ ✕  
macradenum, gn 6, rem., lilarosa; N. Festuca . . . . . 50

### 50. Weiße Margeriten von Frühling bis Oktober

Matricaria, Pyrethrum, Sommermargeriten,  
Grönlandmargerite, Oktobermargerite u. a. m.  
10 Stück 3.50

### 51. Bizarre Edeldisteln

sowohl für den Steingarten als auch für den  
Blumenschnitt, wie Eryngium, Echinops, Cir-  
sium . . . . . 5 Stück 2.—

**Eryngium**, Edeldistel, Doldenblütler ○ ● ♀ △ = ✕  
alpinum, knh 6/7, echte Alpenfiligrandistel; N. Gypsophila  
Bourgatii, fuh 6/7, silbergraue Zwergdistel; N. Festuca . 60  
— planum Blauer Zwerg, knh 7/8, stahlblaue Edeldistel;  
N. Gräser . . . . . 80  
— coerulesum, mah 7/8, blaugraue Hochdistel; N. Gräser  
Zabellii Violetta, knh 7, ultramarinviolett; N. Gyps.  
Rosenchl. . . . . 60  
**Euphorbia**, Wolfsmilch, Wolfsmilchgewächse ○ ● △ ♀ ✕  
cyparissias, fuh 6, rem., Lockpflanze für den Wolfsmilch-  
schwärmer; Herbstfärbung . . . . . 40  
epithymoides, knh 4/6, leuchtend gelbe bulgarische Wolfsmilch;  
Partner für viele Frühlingsblüher . . . . . 50  
— fructo rubro, rotfruchtige Form . . . . . 1.50  
— myrsinites, gn 5/6, blaugrüne Spindelwalze, gelbe Blüten;  
N. Allium einsprengen, Opuntien . . . . . 50  
**Filipendula**, Staudenspiraea, Rosengewächse ○ ● ♀ = ✕ < ✕  
hexapetala fl. pl., knh 6, schaumweiß gefüllt; N. Myosotis  
ruba venusta, mah 7/8, rosafarbene Königsspiere; N.  
Cimicifuga, Campanula, Hosta . . . . . 60  
— ulmaria fl. pl., mah 7/8, weißgefüllte Mandelspiere; N.  
Lythrum . . . . . 50  
**Fragaria**, Erdbeere, Rosengewächse ○ ● △ ♀ ✕  
indica, fuh 5/6, rem., gelblütig, rotfruchtig; N. Saxifraga  
vesca, gn 5/6, rem., reichtragende Schmuck- und Nutz-  
erdbeere, stark rankender Bodengrüner für Schatten . . 05  
— Rügen, beste reichtragende rankenlose Erdbeere für  
Naturgärten und Einfassungen . . . . . 07  
**Funkia** suche unter Hosta.



- Gaillardia**, Kokardenblume, Korbblütler  $\bigcirc \square \text{♀} = \times$  1 St.  
aristata grandiflora, knh 5/6, rem., rot- und goldbunte Mischung —.30  
— regalis, brh 6/7, rem., bunte Königskokardenblume; N. Rittersporn, Heliopsis, große Gräser —.50  
— Sternkissen, fuh 6/7, rem., neue niedrige harte Kugelbuschgallardie; N. Delphinium grdf. —.2—  
— Sunset, knh 5/6, rem., reingoldgelb; N. Nepeta grdf. —.40  
**Galathea**, Geißraute, Schmetterlingsblütler  $\bigcirc \text{♀} \times$   
officinalis albiflora, hüh 6/7, rem., Schneeraute; N. Delph. —.40  
— Hartlandii, lila mit weißer Mitte; N. Verbascum braun —.40



**52. Vorfrühlingsblüher**  
mit klaren leuchtenden Farben für die März-Aprilwende, wie Primeln, Gedenkemein, Veilchen, Sockelblume, Kaukasusvergißmeinnicht . . . 10 Stück 3.—

**53. Ein halbes Jahr Enzianflor im Garten**  
6 verschiedenartigste Blütezeitfolgen schön gefärbter Enziane . . . 5.—

Gentiana Freyniana

- Gentiana**, Enzian, Enziangewächse  $\bigcirc \text{♀} \triangle \times$   
Nach Blütezeit geordnet:  
acaulis, p 5/6, großblumige Trichterglocken; N. Luzula pil. lagodechiana, gn 7/8, blauer Frühsommerenzian; N. Silene alp. —.70  
Freyniana, fuh 7/8, leuchtend blauer Sommerenzian; N. Linum flavum —.70  
asclepiadea, knh 7/8, echter blauer Schwalbenschwanzenzian —.70  
Farreri, gn 7/9, zehrabunter Spätsommerenzian —.150  
sino-ornata, gn 8/9, leuchtend blauer Herbstenzian; N. Lotus —.150

- Geranium**, Storchschnabel, Storchschnabelgewächse  $\bigcirc \text{♀} \triangle \times$   
armenium, knh 6/7, violett; N. weißer Rittersporn —.60  
cinereum subcaulescens splendens, fuh 6, rem., karminrubinrot; N. G. sang. album —.50  
Endressii, fuh 5/6, rem., zart hellrosa; N. Eryngium blau grandiflorum, fuh 6, rem., hellblau, rosa geadert —.60  
ibericum platyptalum, knh 5/6, hellblau, von großer Leuchtkraft; N. Ginster —.50  
sanguineum, fuh 6/7, rem., violett-lila; N. Inula ensifolia —.40  
— album, niedriger Schnee-Storchschnabel; N. voriger —.40

- Geum**, Nelkenwurz, Rosengewächse  $\bigcirc \text{♀} \triangle \times \parallel$   
Borisi, gn 5/6, rem., großblumig, orangefarbig; N. Iris pum. gelb —.60  
bulgaricum, gn 5/6, rem., goldgelb; N. Aubrietia —.80  
hybridum Dolly North, knh 6/7, goldorange, halbgefüllt; N. Tradescantia blau, blaue Iris —.40  
— Fire Opal, halbgefüllt, rot; N. Gyps. Rosenschl. —.80  
— Prinzess Juliana, altgoldfarben; N. Aster subc. —.60  
rivale Leonhards Var., fuh 6/7, rotbraune Hängeglocken; N. Myosotis, Lysimachia num. —.40

- Glechoma**, Gundelrebe, Lippenblütler  $\bigcirc \bullet \triangle \text{♀}$   
hederaceum variegata, gn, weißbunter Kriechgunder . . . —.50  
**Gypsophila**, Schleierkraut, Nelkengewächse  $\bigcirc \triangle \text{♀} = \times f$   
cerastioides, p 5/6, weißes Teppichschleierkraut —.40  
hybrida Bristol Fairy, hüh 7/9, rem., großblumig, schneeweiß gefüllt; N. schwarzrote Dahlien —.80

- Rosenschleier, fuh 7/9, zartrosa gefüllt; N. Campanula rapunc., Platycodon grdf. —.1—  
— paniculata, hüh, schneeweiß; N. roter Phlox —.50  
— fl. pl., hüh 7/8, weiß gefüllt, trocken haltbar; N. blauer Phlox, einfache rote Dahlien —.80  
— repens, gn 5/6, weißes kriechendes Frühlingschleierkraut —.40  
— monstroza, fuh 5/6, großblumig, weiß, halb aufrecht; N. Asclepias tuberosa, Geum —.40  
— rosea, gn 5/6, frischrosa; N. Veronica lat. —.40

- Harpallum** suche unter Helianthus rigidus  
**Hedraeanthus**, Krugglocke, Glockenblumengewächse  $\bigcirc \triangle \text{♀}$   
graminifolius, gn 5/6, rem., violettblaue Knäuelglocken; N. Silene alpestris —.60

- Helénium**, Sonnenbraut, Korbblütler.

- 1. Niedere Helénium**, auch für Steingarten geeignet.  
autumnale pumilum magnificum, knh 6/7, einfarbig, goldgelb; N. blau —.40  
Bigelovii superbum, knh 6/8, windfest, großblumig, gelb mit braunem Knopf; N. Aster Frikartii —.80  
hybridum Crimson Beauty, knh 6/7, goldlackrotes Zwerg-helénium —.70  
— Moerheim Beauty, hüh 6/8, feurigrotbraun; N. Salbei —.1—  
— Wyndley, knh 7/8, braun, altgold durchflossen; N. wie vorige —.70

- 2. Höhere Helénium**  $\bigcirc \text{♀} = \times$   
gaumale Goldlack, mah 7/8, goldlackbraun; N. Delph. —.40  
— gaudiflorum, mah 8/9, gelb, rotbraun geflammt —.40  
— Gartensonne, gelb mit brauner Mitte; N. Goldlack —.40  
— praecox nanum, hüh 7/9, goldgelb; N. Salvia nem. —.60  
hybridum Baronin Linden, brh 8/9, innerlich leuchtendes Goldbraun, riesenblumig; N. Lilium auratum —.70  
— Chipperfield Orange, brh 7/9, bernsteinorange; N. Delph. —.70  
— coccineum bruneum, hüh 7/8, tiefrotbraun; N. Delph. —.50  
— Goldene Jugend, hüh 7/8, goldgelb, hellbrauner Knopf; N. rote Monarda, Campanula lat. —.50

- Helénium** (Fortsetzung) 1 St.

- Peregrina, brh 8/9, dunkelroteste aller Sorten; N. Rudbeckia Herbstsonne, Solidago, Dahlie Nebelthau —.70

- Helianthemum** suche unter Zwerggehölzen.

- Heliánthus**, Staudensonnenblume, Korbblütler  $\bigcirc \text{♀} = \times \text{♀}$   
giganteus, umh 8/10, schwefelgelber Riesenwächser —.40  
parviflorus, mah 8/10, hellgelbe Sparrsonnenblume —.40  
rigidus Oktoberstern, mah 9/10, schwarzgesternte Goldschalen, stark wuchernd; N. einfache Dahlien —.25  
salicifolius, umh 9/10, goldgelbe Papyrussonnenblume; N. Aster n. b. Saturn —.50

- Heliopsis**, Sonnenauge, Korbblütler  $\bigcirc \text{♀} = \times$   
scabra excelsa, brh 7/8, dicht gefüllt, goldgelb; N. Delph. —.30  
— gratissima, halbgefüllt, tiefgoldgelb; N. Salvia nem. —.30

- Neue Hybriden**, großblumige, hellzitronengelb bis tiefgold- und orange, gemischte Formen . . . —.40

- Heliosperma** suche unter Silene.

- Helléborus**, Christrose, Ranunkelgewächse  $\bigcirc \bullet \triangle \text{♀} \times$   
foetidus, knh 3/5, grünblühende Palmblattchristrose, oft auch winterblühend; N. Anchusa —.70  
hybridus, fuh 3/5, bunte Frühlingschristrose; N. Pulmonaria —.70  
— niger, fuh 2/3, bekannte winterblühende weiße Schneerose —.70  
— macranthus, fuh 12/3, schneeweiß, großblumig; N. Farne —.70

- maximus robustus, neue Riesenschneerose; N. Primula Siph. —.1—

- Hemerocallis**, Taglilie, Liliengewächse  $\bigcirc \bullet \square \text{♀} = \square$

Blütezeit von Mitte Mai—Ende Juli.

- a) Frühe Zeitgruppe**  
hybrida Golden Dust, knh, goldgelb; N. Iris Kochii —.30  
— Orange Man, knh, chromgelb mit braun; N. I. Rhein-nixe —.40  
— Queen of May, hüh, reingoldgelb, rem., N. I. Aaresh. —.40  
— Sovereign, hüh, hellgelb mit braun; N. Thalictrum aqu. —.40

- b) Mittlere Zeitgruppe**  
anratiaca maior, hüh, goldgelbe Riesenblumen; N. Iris sib. —.40  
hybrida Bernstein, bernsteingolden; N. I. Monspur —.60  
— luteola, großblumig, hellgelb; N. Lythrum virg. —.30  
— minor, knh, hellgelber Taglilienzwerg, rem., N. Juncus ochroleuca, hüh, überreich blühend, zitronengelb; N. Hosta —.40  
— Thunbergii, fein duftend, zart gelb; N. blaue Lupinen —.50

- c) Späte Zeitgruppe**  
citrina, brh, echte chinesische Dufttaglilie, hell zitronengelb, Königin aller; N. folgende, Rittersporn, Monarda fulva Kwanso, hüh, dicht gefüllt, goldfischbraun; N. Gypsophila fl. pl., Miscanthus —.50  
— hybrida Nilbio, gelb mit orange; N. rote Monarda —.70

- Hepatica**, Leberblümchen, Ranunkelgewächse  $\bigcirc \bullet \triangle \text{♀} \times$   
triloba, gn 3/4, tiefblau; N. folgende, Primula vulgaris, einköpfig —.30  
— drei- und mehrköpfig —.70  
— alba, Schneeleberblümchen; N. Scilla sibirica, einköpfig —.40  
— rubra, zart rosa; N. vorige, einköpfig —.40  
— fl. pl., rubinrosa, gefüllt blühend; N. Asarum, einköpfig —.1—

## 54. Ornamentale große Blatt-Schmuckstauden

Fast tropische Wirkung in deutschen Gärten entwickeln mit ornamentalem Laub und dekorativem Flor: Tafelblatt, Riesenfunken, Goldfunktin, Herzblatt - Silberkerzen, Bocconien, Mongolischer Rhabarber, Herkulesstaude, Riesenschleierkraut, Lattich-Kerzen und -Sterne, Riesen-Pestwurz, Dschungel-Knöterich . . . 5 Stück 2.—

Heracléum, Herkulesstaude



- Heracléum**, Herkulesstaude, Doldenblütler  $\bigcirc \text{♀} \square \text{♀} = \square$   
— lanatum, umh 6/7, weiße Riesenschirm-dolde, s. Titelbild; uraltwerdend —.50

- Heuchera**, Purpurglöckchen, Steinbrechgewächse  $\bigcirc \text{♀} \triangle \text{♀} \parallel \times$   
brizoides gracillima, knh 5/6, zart rosa Zittergrasrispen; N. Festuca, Luzula, Saxifragateppe —.50  
— — alba, schneeweißes Gezitter; N. vorige —.50  
— sanguinea alba, große weiße Glocken; N. folgende —.50  
— Feuerregen, glühend rot; N. Linum flavum —.50  
— hybrida, weiß, rosa und rot gemischt —.40  
— multiflora, frischrosa; N. grüne Gräser —.50

- Pink Delight, zartes leuchtendes Rosa, großglockig, reichblühend; N. Campanula persicifolia —.1—  
— tiarelloides, knh 6/7, hellrosa, marmoriertes Laub; N. Luzula, Convallaria, Fragaria vesca —.50  
— alba, Schnee - Glöckchen; N. Pachysandra —.50

- Hieracium**, Habichtskraut, Korbblütler  $\bigcirc \triangle \text{♀} \times \text{♀}$   
pilosella, p 6/7, zitronengelb gefüllt; N. Scabiosa —.25  
— rubrum, orangebraunrot; N. Oenothera gl. —.40

- Horminum**, Drachenmaul, Lippenblütler  $\bigcirc \bullet \triangle \text{♀} \times f$   
pyrenaicum, fuh 6/7, lilablauer Fugenfüller —.60



<b>Hosta</b> , Funkie, Liliengewächse ○ ● △ ♀ = ✕ ✕ ✕ 1 St.	
<i>coerulea aurea</i> , echte Goldfunkie, unersetzlich für dunkle Schattenplätze; N. Mertensia, Anchusa, Pulmonaria . . .	—80
— <i>aurea</i> - variegata, marmorierte Goldfunkie; N. Anchusa it. . .	—60
— <i>marginata</i> , Schneerandfunkie; N. Astilben . . .	—60
<i>Fortunei</i> fol. var., blau-weißbunte Riesenblätter; N. Schattenlilien . . .	—70
— <i>robusta elegans</i> , eine der schönsten buntblättrigen Stahlfunkien; N. Lilien, Lupinen, Monarda . . .	—60
<i>japonica univittata</i> , stark weiß bandiert, gute Treibfunkie; N. Pulmonaria, Anchusa myos. . .	—60
<i>plantaginica</i> , grünblättrige Lilienfunkie; N. Akelei . . .	—40
<i>Sieboldiana gigantea</i> , großblättrig, blaugrün; N. Filip. . .	—50
<i>viridis</i> , schmalblättrig, dunkelgrün, Zwergfunkie; N. Sax. umbrosa - Teppich . . .	—50
<b>Hutchinsia</b> , Gernskresse, Kreuzblütler ○ ● △ ♀ f 1 1 1 1	
<i>alpina</i> , P 4/5, wintergrün, weißer Teppich; N. Primula rosea . . .	—40
<b>Hypericum</b> suche unter Zwerggehölzen.	
<i>Iberis</i> , Schleifenblume, Kreuzblütler ○ ● △ ♀ 1 1 1 1	
<i>saxatilis</i> , P 3/5, hartes Zwergschneekissen; N. Synthryis . . .	—60
<i>sempervirens</i> Schneeflocke, fuh 4/5, wintergrün, blendend weiß; N. Iris, Tulpen, Geum und vieles mehr . . .	—40
<b>Incarvillea</b> , Staudengloxinie, Trompetenwindengewächse ○ ●	
<i>grandiflora</i> , knh 5/6, rosalia Tubalumen; N. Gräser . .	—50
<i>hybrida</i> Bees Pink, fuh 5/6, wärmelichrosa, eine unter Stauden kaum je gesehene Färbenwärme; N. Festuca scoparia . . .	—80
<b>Inula</b> , Alant, Korbblütler ○ △ ♀ ✕ 1 1	
<i>ensifolia</i> , fuh 6/8, goldgelber Zwergalant; N. Thymus, Linum . . .	—50



**55. Sechs Wochen Schwertlilienflor**  
Langdauernden Flor dieser prachtvollen Gartenblume, deren kostbare Schönheit so vielartig wurde, bringt in Ihren Garten die von uns getroffene Auswahl, wie Zwerg-Iris, Steppen - Schwertlilien, sibirische, japanische und deutsche Schwertlilien . . . 20 Stück

**56. Kostbare Blütenpracht für höchsten Anspruch durch anspruchlose Pflanzen**  
10 zweifarbige Schwertlilien von größter Blühwilligkeit auch langjährig unberührter Pflanzenstöcke; gleich überraschend für Nahwirkung in der Vase wie als „Fernzünder“ im Garten . . .

<b>Iris</b> (Fortsetzung)		1 St.
<b>b) Zweite Zeitgruppe</b> , etwa 3. Maiwoche erblühend.		
<i>germanica</i> Alcazar, hüh, großblumig, purpur - pflaumenblau . . .	1.—	—40
— <i>Caprice</i> , knh, einfarbig weinrot, heller Bart . . .	—40	
— <i>Eckesachs</i> , knh - hüh, großblumig, D hellila, P dunkellila . . .	—40	
— <i>Goldvlies</i> , knh, D goldgelb, P braunrot mit hellem Rand . . .	—60	
— <i>Goldcrest</i> , knh, einfarbig sattblau, goldgelber Bart . . .	—50	
— <i>Harmonie</i> , hüh, einfarbig dunkel indigoblau, dunkler Bart . . .	1.50	—60
— <i>Iduna</i> , hüh, oben elfenbeinweiß, unten purpurila . . .	—60	
— <i>L. A. Williamson</i> , eine der großblumigsten, D dunkellila, P purpur . . .	1.—	—40
— <i>Mrs. Alan Gray</i> , hüh, einfarbig rosalia, August rem. . .	—40	
— <i>Mrs. H. Darwin</i> , knh, schneeweiß, lilarosa geadert . . .	—40	
— <i>Souvenir de Mme. Gaudichau</i> , hüh, prächtigste großblumige, dunkelblau . . .	1.20	—40
— <i>Vingolf</i> , knh, D sandgelb, P purpurblau, heller Rand . . .	—40	
<b>c) Dritte Zeitgruppe</b> , etwa 3.—4. Maiwoche erblühend.		
<i>hispanica</i> suche unter Blumenzwiebeln.		
<i>germanica</i> Asa, knh, blaßgelber Dom, rötliche Hängeblätter . . .	—40	
— <i>aurea</i> , hüh, einfarbig warmgelb, mittelgroßblumig . . .	—50	
— <i>Ballaruc</i> , hüh, gelbweiß . . .	—30	
— <i>Darius</i> , knh, hellgelber Dom, P lila mit hellem Rand . . .	—40	
— <i>Eldorado</i> , hüh, oliv - lilarosa - goldig, seltsam . . .	—50	
— <i>Havamal</i> , hüh, rahmweißer Dom, P pflaumenblau . . .	—30	
— <i>Her Majesty</i> , knh, D lilarosa, P rosa, dunkel geadert . . .	—50	
— <i>Indra</i> , hüh, einfarbig porzellanweiß, lila behaucht . . .	—40	
— <i>Kastor</i> , knh, rein einfarbig hellblau, reizend . . .	1.—	—30
— <i>Mrs. W. Brewster</i> , hüh, großblumige Folgesorte von Mrs. H. Darwin, zart geadert . . .	—50	
— <i>Prinzess Viktoria Luise</i> , knh, D blaßgelb, P weinrot . . .	—60	
— <i>Rheingauperl</i> , hüh, schönstes Zartrosa . . .	—60	
— <i>Rota</i> , hüh, frischkarminrot - lila, beste der „roten“ . . .	—50	
— <i>Runstein</i> , knh - hüh, D sandgelb, P pflaumenblau . . .	—50	
— <i>Thrudwang</i> , hüh, D gelb, P blauviolett . . .	—80	
— <i>Toileturm</i> , hüh, schneeweiß und dunkelblau, herrlich . . .	1.50	
— <i>White Knight</i> , knh - hüh, eine der schönsten weißen . . .		
<b>d) Vierte Zeitgruppe</b> , etwa 4.—5. Maiwoche erblühend.		
<i>hollandica</i> suche unter Blumenzwiebeln.		
<i>germanica</i> Aareshorst, hüh, dunkelolivlila mit nachtblauviolett . . .	1.—	—40
— <i>Argynnis</i> , hüh, erste hochstielige braungelbe . . .	—40	
— <i>Balder</i> , knh, D gelboliv, P olivviolett, heller Rand . . .	—50	
— <i>Bronzeschild</i> , knh, D bräunlichgelb, P sammetbraun . . .	—60	
— <i>Fatum</i> , hüh, tiefschwarzblau . . .	—70	
— <i>Flammenschwert</i> , hüh, D goldgelb, P warmbraun . . .	—60	
— <i>Folkwang</i> , hüh, D zartweißrosa, P dunkellilarosa . . .	—50	
— <i>Forsete</i> , brh, prächtig einfarbig tiefblau, gelber Bart . . .	—30	
— <i>Fro</i> , hüh, dunkelgoldgelber Dom, rötlich braune P . . .	—50	
— <i>Gandvik</i> , hüh, gesteigerte Eckesachs . . .	—60	
— <i>Lenzschnee</i> , hüh, D reinweiß, P bläulich schimmernd . . .	—50	
— <i>Maori King</i> , fuh, D gelb, P dunkelbraun, etwas rem. . .	—30	
— <i>Mme. Chereau</i> , brh, weiß, blau geadert, edle Form . . .	—40	
— <i>Mrs. Neubronner</i> , knh, rein einfarbig dunkelgelb . . .	—50	
— <i>Norräna</i> , hüh, elfenbeinweiß mit purpurblau . . .	—50	
— <i>Perfection</i> , knh, nachtblau, hell durchleuchtet . . .	1.—	—70
— <i>Rheinelfe</i> , hüh, weiß mit violettblau, großblumig . . .	—40	
— <i>Rheinfels</i> , knh, schneeweiß, blau geadert, gelber Bart . . .	—50	
— <i>Rheinnixe</i> , hüh, D schneeweiß, P rötlichlila, heller Rand . . .	—50	
— <i>Rheintraube</i> , hüh, D tiefblau, P schwarzblau . . .	2.—	—60
— <i>Shekina</i> , hüh, zartzitronengelb, orange gezeichnet . . .		
— <i>Thorsten</i> , hüh, D lila, P dunkelviolett . . .		
<b>e) Fünfte Zeitgruppe</b> , Maiwende, Anfang Juni erblühend.		
<i>anglica</i> suche unter Blumenzwiebeln.		
<i>sibirica</i> suche unter Hohe Steppen- und Sumpfiris.		
<i>germanica</i> Alfhem, hüh, Florfortsetzung von Thorsten . . .	—70	
— <i>Ambassadeur</i> , hüh, D dunkellila, P violettbronze . . .	—50	
— <i>Ilsan</i> , knh, D rötlichlila, P braundunkellila . . .	—40	
— <i>Thora</i> , knh, später Zwerg, D weiß, P nachtblau . . .		
<b>3. Hohe Steppen-, Sumpf- und Wieseniris</b> ○ ● △ ♀ =		
<b>a) Erste Blütezeitgruppe</b> , blüht mit Zeitgruppe c) und d) der Iris germanica zusammen, also 3.—4. Maiwoche. Reizvolle Partner wie bei „Prachtiris“.		
<i>sibirica</i> Perrys Blue, brh, edelstes helles Blau . . .	—40	
— <i>Strandperle</i> , brh, blaßblauer Massenblüher . . .	—50	
— <i>superba</i> , brh, dunkelstahlblau, hell durchleuchtet . . .	—40	
<b>b) Zweite Blütezeitgruppe</b> , zugleich mit Gruppe e) von I. germanica zusammen kommend.		
<i>orientalis</i> Snow Queen, hüh, schwanenweiß . . .	—40	
— <i>sibirica</i> Emperor, brh, einfarbig tiefdunkelblau . . .	—40	
— <i>Schwan</i> , hüh, schneeweiß . . .	—80	
— <i>Phosphorflamme</i> , brh, tiefdunkelblau mit phosphorblauer Zunge . . .	—50	
— <i>versicolor</i> , knh, hellblau - rötlich, stark geadert . . .		
<b>c) Dritte Blütezeitgruppe</b> , etwa Mitte Juni erblühend.		
<i>laevigata</i> (Kaempferi), große japanische Prachtiris in Farbenmischung; feucht setzen . . .	—70	
— <i>Monnieri</i> , brh, einfarbig goldgelbe Steppenschwertlilie . . .	—40	
— <i>Monspur</i> , brh, kräftig blau mit gelber Kehle . . .	—60	
— <i>ochroleuca gigantea</i> , brh, elfenbeinweiß mit dunkelgelbem Schlund . . .	—40	
— <i>lilacina</i> , knh, hellavendellila, gelbe Lichter . . .		



<b>Kniphofia</b> besser im Frühjahr pflanzen.	1 St.	<b>Népete</b> , Nepte, Lippenblütler $\bigcirc \triangle \square \equiv \parallel \times \boxtimes$	1 St.
<b>Lathyrus</b> , Staudenwicke, Schmetterlingsblütler $\bigcirc \triangle \square \times$		grandiflora Souvenir de A. Chaudron, knh 6, rem., kräftig blaulila; N. Helenium a. p. magnificum, Oenothera gl. —30	
latifolius, 6/7 rem., reichblühend karminrosa, stark kletternd	—40	Mussini, fuh 5/6, rem., hellila blühende Silberminze; N. Wacholder, Stranddorn, Wildrosen —40	
vernus, fuh 4/5, violette Frühlingswaldwicke; N. Primeln, Farne	—40	<b>Oenothera</b> , Nachtkerze, Nachtkerzengewächse $\bigcirc \triangle \square \equiv \times$	
<b>Lavandula</b> suche unter Zwerggehölzen.		glauca, knh 6/7, goldgelbe Schalen, braunes Laub; N. Thymus —50	
<b>Lavatera</b> , Buschmalve, Malvengewächse $\bigcirc \triangle \square \equiv \times$		marginata, gn 5/6, rem., weiß mit zartrosa Schein —80	
thuringiaca, mah 6/9, große lichtrosa Blüten; N. Salvia nem	—30	missouriensis, gn 5/6, rem., hellgelbe trichterblütige Missouriikerze; N. Lavandula, blaue Zwergkoniferen —50	
<b>Leontopodium</b> , Edelweiß, Korbblütler $\bigcirc \triangle \square \times$		speciosa, knh, ab 6 rem., schneeweiß; N. blaue Gräser —50	
alpinum, gn 6/7, echte Alpenedelweißnachzucht; N. Campanula, krustige Saxifraga, Veronica rup. —40		<b>Omphalodes</b> , Gedenkemein, Borretschgewächse $\bigcirc \bullet \triangle \square \equiv \parallel \times$	
<b>Leucanthemum</b> max. u. ulig. suche unter Chrysanthemum		verna, gn 3/4, enzanblau; N. Tulipa silvestris, Primeln —30	
<b>Liatris</b> , Prachtscharte, Korbblütler $\bigcirc \triangle \square \equiv \times \boxtimes$		<b>Origanum</b> , Heidegründel, Lippenblütler $\bigcirc \triangle \square \equiv \parallel \times$	
elegans, knh - hüh 6/8, rosalia Kerzenblüher, Schmetterlingsmagnet; N. Gräser —50		officinatum compactum, gn 7/8, rosa Kugelbüsche Schmetterlingsmagnet; N. Glockenblumen, weiße Heide —30	
<b>Ligularia</b> suche unter Senecio.		<b>Orobis</b> suche unter Lathyrus.	
<b>Lilium</b> suche unter Blumenzwiebeln.		<b>Pachysandra</b> suche unter Zwerggehölzen.	
<b>Linaria</b> , Frauenflachs, Rachenblütler $\bigcirc \bullet \triangle \square \equiv \times$		<b>Paonia</b> , Pfingstrose, Ranunkelgewächse.	
cymbalaria, gn 5/6, rem., Bewohner dürrster schmaler Ritzen; N. kleine Mauerfarne —40		Reizvolle Partner sind Iris, Lupinen, Lychnis, Margeriten, Pyrethrum, Hemerocallis, Rittersporn, teils auch Feuer-mohn.	
pallida, P 5/6, rem., lavendellila, Fugenanker; N. Sedum —40		albiflora (sinensis) Hybriden, Blütezeit Juni, knh - hüh.	
<b>Linum</b> , Staudenflachs, Leingewächse $\bigcirc \triangle \square \times$		<b>1. Einfach blühende</b> $\bigcirc \triangle \square \times \angle$	
flavum, fuh 6/7, rem., goldgelber Sommerlein; N. blau narbonnense Six Hills vor., knh 5/6, rem., echter enzanblauer Steingartenflachs; N. Potentilla Farreri —40		Akalu, kräftig karminrosa, großblumig, gelbe Krause 1.50	
perenne, knh 6, rem., blauer Staudenflachs; N. weiß und gelb —30	1.—	Instituteur Doreat, sammetrot mit Goldkrause 2.50	
<b>Lithospermum</b> , Steinsame, Borretschgewächse $\bigcirc \bullet \triangle \square \times$		Torpilleur, leuchtend purpurrot, orange Krause 1.50	
purpureo-coeruleum, fuh 4/5, purpur-enzian, unverwü-stliche Trockenheits-, Sonnen- und Vollschaten - Boden-deckungspflanze —40		Whitley maior, schneeweiß mit gelb 2.—	
<b>Lötus</b> , Goldklee, Schmetterlingsblütler $\bigcirc \triangle \square$		<b>2. Gefüllt blühende</b> $\bigcirc \times \angle$	
corniculatus, P 5/6, rem., goldgelber Teppich; N. Linum —50		festiva maxima, schneeweiß, roter Narbenfleck —90	
<b>Lupinus</b> , Staudenlupine, Schmetterlingsblütler $\bigcirc \triangle \square \equiv \times$		Felix Crousse, leuchtend karminrot —90	
polyphyllus, hüh, 5/6, rem., lila und blaue Farben; N. folgende —40		Inspecteur Lavergne, glühend schwarze Neuheit 2.50	
— albus, Schneelupine; N. Feuermohne —40		Mons. Jules Elie, leuchtend syringrosa, riesenblumig —90	
— Ada, beste maigelbe Sorte; N. Lilium davuricum 1.25		— Martin Cahuzak, tief dunkel braunrot 1.—	
— Countess of March, porzellanweiß mit himbeerrot 3.—		— Primevere, hell primelgelb 1.—	
— Downers Delight, rotenrote Riesensilberlupine; N. Delph. 2.50		— Wiesbaden, leuchtend lachsrosa 1.—	
— Elizabeth Arden, beste in reinorange; N. Anthemis 1.25		Mischung einfacher und gefüllter Hybriden —60	
— Fanfare, karminrot; N. Chrysanthemum p. Matador —80		<b>3. Maipfingstrosen</b> $\bigcirc \triangle \square \equiv \times \angle$	
— Happiness, schwarzblaue Neuheit; N. Chrysanthemum max. 1.50		officinalis anemoneaeflora rubra, knh 5, tieforange - blut-rote einfache Schalenpfingstrose 1.25	
— Mrs. Nikol Walker, rot mit goldgelber Lippe; N. weiße Paeonien 1.50		— lobata, orangerosafarbene Bauernpfingstrose 3.—	
— Rosenquarz, tiefaltrosa; N. weißer Phlox 1.50		— rubra plena, dunkelrot gefüllte Maipfingstrose —90	
— roseus, Rosenlupine; N. weiße Form —50		tenuifolia fl. pl., fuh 5/6, dunkelrot gefüllte Zwergpaeonie 1.25	
— St. George, lachsrosa, weiße Lippe; N. Gräser 1.50		<b>Papaver</b> , Mohn, Mohngewächse $\bigcirc \triangle \square \equiv \times$	
— Farbenmischung, farbenfrohe Nachzucht der Namensorten; N. Phlox, Margeriten, Mohn, Rittersporn —25		<b>1. Zwergmohne</b> , auch für Steingärten.	
<b>Lychnis</b> , Lichtnelke, Nelkengewächse $\bigcirc \triangle \square \equiv \times$		alpinum, gn 5, rem., gemischtfarbiger Zwergalpenmohn; N. Sagina —60	
chalcadonica, hüh 6/7, „Brennende Liebe“, feuerrote Dol-den; N. Salvia nem., Achillea fil., Margeriten —40		orientale Orange Glow, fuh - knh 5/6, leuchtend Geum-orange; N. Alyssum 1.—	
flös jóvis, knh 5/7, purpurrote Silberbade; N. folgende —30		— Rotkäppchen, scharlachrot; N. Chrysanthemum p. Matador —70	
— albiflora, schneeweisse Jupiterblume; N. Potentilla rot viscaria splendens fl. pl. suche unter Viscaria —30		— Thora Perry, weiß mit schwarzen Flecken —70	
<b>Lysimachia</b> , Felberich, Primelgewächse $\bigcirc \triangle \square \equiv \times \boxtimes$		<b>2. Große Gartenmohne</b> $\bigcirc \square \equiv \times$	
clethroides, knh 6/8, weiße Entenschnabelveronika, Schmetterlingsmagnet; N. Phlox p. Deutschland —50		orientale Colonel Bowles, knh 6/7, schönste der dunkel-roten mit steifem Stiel; N. Lupinus Happiness, An-chusa it. —70	
nummularia, gn 5/6, rem., gelbe Pfennigblume; N. Myosotis velutina, hüh 6/7, großer gelber Felberich; N. Lythrum —30		— Goliath, brh, blutrot; N. weiße Lupine —50	
<b>Lythrum</b> , Weiderich, Weiderichgewächse $\bigcirc \triangle \square \equiv \times \boxtimes$		— La Tulipe, hüh, leuchtend rot, standfest; N. Phlox —70	
salicaria Brighness, brh 6/8, rotenroter Blutweiderich, Schmetterlingsmagnet; N. Iris sibirica —40		— May Queen, hüh, halb gefüllt, zart lachsrot; N. Rosa Hugonis, gelber Ginster —50	
— roseum superbum, karminrosa; N. Hemeroc. —40		— Prinzess Viktoria Luise, hüh, prächtig lachsrosa, reich-blühend, beste rosafarbene; N. Delph., Iris —50	
— virgatum Rose Queen, rosafarbiger Dauerblüher; N. Chrysanth. p. Matador, Lys. clethroides —40		— Red Emperor, brh, glühend rot —50	
<b>Macleaya</b> , Bocconie, Mohngewächse $\bigcirc \triangle \square \equiv \times \sim$		— Scarlet King, hüh, erster großblumiger okerorange-farbener Türkenmohn mit violetten Kehl-flecken; N. Lupinen 1.—	
cordata, ümh 8, brauner Federmohn, unersetzbare Laub-schmuckstaude —50		— Württembergia, hüh, tiefdunkelrot; N. früher Ritter-sporn —70	
— Korallenfeder, korallenrosafarbene Neuheit; N. Senecio 2.—		<b>Paronychia</b> , Mauerraute, Nelkengewächse $\bigcirc \bullet \triangle \square$	
<b>Málva</b> , Pappelmalve, Malvengewächse $\bigcirc \bullet \triangle \square \equiv \times$		serpyllifolia, P 7/8, Silberpolsterraute; N. Cotoneaster ad. —30	
álcea, mah, rosa Siegmarswurz; N. Phlox 1.—		<b>Peltiphyllum</b> , Schildsteinbrech, Steinbrechgewächse $\bigcirc \bullet \triangle \square \equiv \times$	
— moschata, knh 6/8, rem., rosa Dauerblüher; N. Gräser —30		peltatum, hüh 4/5, rosa Blütendolden, großes Schmuck-laub; N. Miscanthus gig. —60	
— álba, Schneemalve; N. Heidekräuter —30		<b>Pentastemon</b> , Bartfaden, Rachenblütler $\bigcirc \triangle \square \equiv \times$	
<b>Marrábium</b> , Mausohr, Andorn, Lippenblütler $\bigcirc \triangle \square \equiv \parallel$		barbatus, hüh 6/7, rem., orangebunte Hybriden; N. Gräser —40	
supinum, P 6/7, lilablühender Silberfilz; N. Scutellaria mac. —50		pubescens pygmaea, fuh, zartlila - rosa; N. Gräser —50	
<b>Matricaria</b> , Mutterkraut, Korbblütler.		<b>Petasites</b> , Pestwurz, Korbblütler $\bigcirc \bullet \triangle \square \equiv \times \angle$	
oreades, P 4/5, weiße Sternmooskamille; N. Linum —30		japonicus, fuh 3/5, früher Riesenlattich; N. Lythrum —60	
<b>Merensia</b> , Perlmutterglöckchen, Borretschgewächse $\bigcirc \bullet \triangle \square \equiv \times$		<b>Phlomis</b> , Riesennessel, Lippenblütler $\bigcirc \bullet \triangle \square \equiv \times$	
paniculata, knh 4/5, zart hellblaue Glöckchen; N. Narzissen primuloides, gn 5/6, leuchtend blaues Spirarüsselchen; N. Primula Bulleyana sikkimensis, microdontha —50		viscosa, hüh 7/8, große gelbe Blütenquirle, phantastischer Habitus; N. Schattengräser 1.—	
<b>Mémum</b> , Netzdolde, Doldenblütler $\bigcirc \bullet \triangle \square \equiv \times \sim$		<b>Phlox</b> , Flammenblume, Himmelsleitergewächse.	
athamanticum, knh, dunkelgrünes Netzwerk mit crème-weißem Blütemittler; N. Cotoneaster Dammeri - Teppich —50		<b>1. Niedrige Frühlingsphlox</b> , auch für Steingärten geeignet.	
<b>Minuartia</b> , Aisine, Nelkengewächse $\bigcirc \triangle \square \equiv \times$		$\bigcirc \triangle \square \equiv \parallel \times \angle$	
laricifolia, P 6/7, weiße Granitmöhne; N. Campanula pus. —40		divaricata, fuh 4/5, kanadischer blauer Teppichphlox; N. Alyssum, Iris pum. gelb und weiß —50	
<b>Monarda</b> , Indianernessel, Lippenblütler $\bigcirc \bullet \triangle \square \equiv \times \angle$		— Schloß Burg, hellblau, dunkles Auge; N. Iberis —50	
didyma magnifica, brh 7/8, lachsrosa; N. Filipendula ulm. —40		— Schneeteppich, schneeweiß; N. violette Aubrietia, Iris p. —50	
— splendens, scharlachrot; N. Achillea fil., Cimicifuga —50		Douglásii hybrida, P 5/6, zartlilarosa; N. Iberis —50	
— Sunset, tiefpurpurrot; N. weiße Malven, Salvia nem. —40		reptans, gn 5/6, karminroter Flechtenphlox; N. Achillea ag. —50	
<b>Muehlenbeckia</b> suche unter Zwerggehölzen.		subulata atropurpurea, P 4/5, dunkelroter Teppichphlox —40	
<b>Myosotis</b> , Vergißmeinnicht, Borretschgewächse $\bigcirc \triangle \square \equiv \times \sim$		— Brightness, großblumig, lachsrosa; N. Ph. d. Schnee-teppich —50	
palustris Perle von Ronnenberg, fuh 5/6, rem., leuchtend blaues Gartensumpflvergissmeinnicht; N. Juncus, Lysim. —40		— Fairy, zartweißlila; N. Iris pum. gelb —40	
		— Maishnee, großblumig, schneeweiß; N. Rosenginster —50	
		— Morgenstern, kräftig rosa; N. Iris p. Schneekoppe —40	
		— rosea, rosa, dunkles Auge; N. Iberis —50	

Im „Bornimer Wegweiser“ wurden die Blumenzwiebelgewächse im Rahmen der „Blumen des Monats“ zeitgruppengemäß eingefügt



<b>Phlōx</b> (Fortsetzung)	1 St.
— Schneewittchen, zierlich schneeweiß; N. Aubrietia . . .	—50
— Seraph, weiß mit lila; N. Geum Borisii . . .	—30
— Silver Blaze, hellporzellanblau; N. Trollius . . .	—50
— G. F. Wilson, klarhellblau; N. Alyssum saxatile . . .	—40

## 2. Halbohe Fröhsommerphloxe, teils auch für Steingärten

Arändsii Charlotte, knh 5/6, rem., weißer Fröhsommerphlox mit rosa Auge; N. halbhöher Feuermohn . . .	—40
— Emmy, porzellanlila; N. rote Pyrethrum . . .	—40
— Grete, alabasterweiß; N. Geum hybridum . . .	—40
— Hilda, weiß mit rosa; N. Veronica . . .	—40
— Inge, lilarosa; N. Chrys. p. Rentpayer . . .	—40
— Liesbeth, großblumig, schneeweiß; N. Feuermohn . . .	—40
— Luise, weiß mit lilakarmin; N. Pyrethrum . . .	—40
glaberrima Dr. Hornby, knh, ab 6 rem., milchweiß; N. Organumteppich . . .	—40



## 57. Neueste Flammenblumen

5 eigene Neuzüchtungen mit Eigenschaften, die das Phloxsortiment bisher kaum aufwies, wie: Septemberschnee, spät, weiß, Junius, lachsrosa, früh, Mandelduft, silberrosa, duftend, Erntefeuer, brandrot, spät, Wenschondennschon, purpurviolett

## 58. Schöne Schleierkräuter, 6 Stück wie Statice, Crambe, Gypsophila in Sorten und Arten . . .

## 3. Phlox paniculata, Sommer- und Herbstphlox; Blütezeit von Ende Juni bis Mitte September.

Reizvolle Benachbarungen mit Rittersporn, späten Mohnen, Margeriten, Helenen, Malven, späten Paeonien und Phloxsorten in abgepflanzten Farben untereinander sowie Lilien.

### a) Frühe Zeitgruppe, Blütebeginn etwa 20. Juni, Johanniphloxe.

— Evangeline, hüh, warmlachsrosa, nicht verblassend . . .	—50
— Fayence, hüh, weiß mit zartrosa Malerei . . .	—80
— Juligut, hüh, verbesserte F. L. Stueben, glühend kirschrot; N. Lilium cand. und regale . . .	1.—
— Junius, knh, frühester Sommerphlox, großblumig, lachsrosa, nicht verblassend . . .	—70
— Mia Ruys, knh, grünlich-schneeweiß; N. Veronica spic. . .	—50
— Südlucht, hüh, lachskarmin, dunkles Auge; N. Margeriten Württembergia, hüh, großblumig, leuchtend karminrosa . . .	—40

### b) Mittelfrühe Zeitgruppe, Blütebeginn etwa erste Julitage, Siebenschläferphlox.

— Apfelblüte, hüh, warm apfelblütenrosa, einzigartige Dolde Arguna, knh, leuchtend kirschrot; N. Mia Ruys . . .	1.20
— Elisabeth Campbell, knh, lachsrosa mit weiß . . .	—40
— Eva Foerster, knh, großblumig, feurig lachsrosa mit weißem Spiegel; N. Delphinium Berghimmel . . .	—80
— Fred Rafferti, hüh, großblumigster orangeroter früher; N. Hydrangea pan. . .	—50
— Geheimrat Borsig, hüh, frühester brandroter Phlox . . .	—80
— Graf Zeppelin, hüh, schneeweiß, rubinfarbenes Auge . . .	—50
— Hindenburg, knh, brennend kirschrotkarmin . . .	—50
— Mammon Millet, hüh, riesenblumig, dunkellila, schraubenradartig weiß bandiert . . .	1.50
— Mrs. Milly van Hoboken, hüh, leuchtend lachsrosa, großblumig . . .	—40
— Morgenrot, hüh, leuchtend karmin-neurot, großdoldig . . .	—80
— Professor Went, knh, rubinpurpur; N. Mia Ruys . . .	—50

### c) Mittelspäte Zeitgruppe, um und nach Mitte Juli erblühend, Hochsommerphlox.

— Albert Leo Schlageter, hüh, bester blutroter Phlox . . .	—50
— Australien, brh, tief amarantpurpur; N. Gypsophila fl. pl. . .	—50
— Biedermeier, knh - hüh, riesenblumig, weiß mit dunklem Auge; niedriges Kuppelgerüst . . .	1.—
— Crépuscule, hüh, großblumig, bleiblaue mit violetter Kern . . .	—50
— Deutschland, hüh, orangefeuerröt, sonnenbeständig . . .	—50
— Fellbacher Porzellan, knh - hüh, längstblühender lila-weißer . . .	—40
— Feuerreiter, brh, Neuheit in seltenem Erdbeerrot . . .	1.—
— Firmament, hüh, himmelblau mit weiß; N. Deutschland . . .	—40
— Firnlicht, hüh, zuweilen zauberische Lichtwirkung, warmrosa . . .	1.50
— Frau Anton Buchner, brh, „König der weißen“ . . .	—40
— Freifräulein von Laßberg, hüh, rein weiß; N. Panicum virg. . .	—40
— General van Heutsz, hüh, orangescharlach, weißer Spiegel . . .	—50
— Henry Gertz, hüh, lichtweiß-rosa, großblumig . . .	—40
— Kontrast, hüh, stumpfviolett . . .	—50
— Le Mahdi, knh, purpurblau; N. Margeriten . . .	—40
— Lofna, hüh, silberrosa mit weißem Spiegel . . .	—40
— Lord Raleigh, hüh, schönster tiefveichenblauer . . .	—50
— Mme. Paul Dutrie, hüh, leichtestes Rosa . . .	—40
— Mandelduft, knh - hüh, hortensienrosa - lila, Kuppelwuchs . . .	—80
— Mrs. Ethel Prichard, hüh, zartes vornehmes einfarbiges Lila . . .	1.—
— Mrs. Gavin Jones, hüh, weiß - karminroter „bunter Hund“ . . .	—50
— Opal, hüh, wechselreicher Farbenreiz der bläulichen Scheine auf warmrosa Blumen mit rotem Auge . . .	1.—
— Purpurmantel, hüh, in tiefem Purpuramarant noch nicht erreicht . . .	—50

<b>Phlōx</b> (Fortsetzung)	1 St.
— Rosabella, hüh, längstblühendster rosa Phlox, von Dürre und Regen unbeeinflusst . . .	1.50
— Salome, hüh, farbenbeständigster feuerroter großblumiger Schwerins Flagg, hüh, rosa, weiß bandiert, seltsam . . .	—80
— Sommerkleid, hüh, weiß, rosa getupft, lieblicher Ton . . .	—60
— Sweetheart, hüh, feurigorange mit weißem Spiegel, nicht verblassend . . .	—80
— Undine, hüh, porzellanweißlila; N. Malven . . .	—60
— Wanadis, hüh, porzellanblauweiß, karminrotes Auge . . .	—50
— Wenschondennschon, hüh, schönster violetter; heller Stern, „Bauernbettuch“ . . .	—50
— Widar, hüh, dunkellila, weißer Spiegel . . .	—40
— Zwerg-Wanadis, fuh - knh, reizende Liliputsorte, in allem der Mutter ähnlich . . .	1.50

### d) Späte Zeitgruppe, Blütebeginn erst im August, Spätsommerphloxe.

— Adolf Adorno, hüh, orangescharlach; N. Salbei . . .	—60
— Erntefeuer, brh, brandroter Septemberphlox; N. weiße Asten . . .	—80
— Marguerite Bouchon, hüh, schönster später schneeweißer Nelkendom, knh, neuer niedriger Typ, gedrungene gewölbte Kissenbüsche, zartes Nelkenrosa . . .	—70
— Pfirsichpyramide, hüh, frischrosa, dunkler Stern . . .	—50
— Septemberschnee, hüh, spätester weißer, zartrosa Schein . . .	1.—
— Spätrot, hüh, blutroter Späthphlox . . .	1.25
— Wiking, brh, König der Herbstphloxe, warmrosa . . .	—40

### Physalis, Lampionpflanze, Nachtschattengewächse

Bunyardii, knh, im Herbst scharlachrote Lampionfrüchte; in Drahtzaun klettern lassen . . . —25

### Physostegia suche unter Dracocephalum.

Phyteuma, Teufelskralle, Glockenblumengewächse

Scheuchzeri, gn 6, enzianblaue Krallenkeulen; N. Alsine . . . —50

### Platycodon, Ballonglocke, Glockenblumengewächse

grandiflorum Mariésii, knh 7/8, große blaue und weiße Schalen; N. Festuca, Nelken . . . —50

### Polemonium, Himmelsleiter, Jakobsleitergewächse

Richardsonii, fuh 5/6, rem., lichtblaue halbhängende Schalenblüten; N. gelbe Potentilla . . . —40

— pallidum, unendlich zart blaßblau; N. Trollius . . . —60

### Polygonatum, Salomonssiegel, Liliengewächse

multiflorum, knh 5/6, weiße, grün geäugte Glockenpaare; N. Zwergfarne, Gräser, Steinbrech, Veilchen . . . —30

### Polygonum, Knöterich, Knöterichgewächse

bistorta superbum, knh 6, karminrosa; N. Gräser . . . —40

cuspidatum, mah 9/10, großer weißer Dschungelknöterich . . . —40

polystachium, brh 10/11, weißrosa Herbstflieder; N. Helenium . . . —40

sericeum, hüh, 5/6, weißer Maiknöterich; N. rote Tulpen . . . —50

### Potentilla, Fingerkraut, Rosengewächse

ambigua, gn 5, gelbes Fingerringkraut . . . —50

atrosanguinea Gibbons Scarlet, knh 6/7, rem., echtes Scharlachfingerkraut; N. Linum flavum . . . —80

— splendens, fuh, 5/6, rem., blutroter Frühblüher; N. Alsine . . . —50

aurea, gn 4/5, goldgelbes Maifingerkraut; N. Scilla hisp. . . —40

cinerea, P 4/5, gelbes Aschenfingerkraut; N. Viola L. Nelson . . . —50

hybrida, knh 6/7, rem., halbgelb in rot und orange Tönen . . . —50

nepalensis Mrs. Willmott, knh 6, rem., karminrosa; N. Scabiosa caucasia, Achillea Schneeball . . . —40

Roxanae, knh 6/7, rem., orangelach, dunkles Auge; N. Brunella Webbiana alba, Scutellaria alb. . . —50

### Primula, Primel, Primelgewächse

Blütezeit von März-Juni

#### a) Frühe Zeitgruppe

acaulis grandiflora, P 3/4, bunte Kissenprimel; N. Crocus . . . —30

— corulea, blaue Kissenprimel; N. Eranthis . . . —50

— denticulata, gn 4/5, lavendelblaue Ballprimel; N. folgende . . . —40

— alba, weiße Ballprimel; N. Viola Charlotte . . . —50

— atroviolacea, dunkelviolet; N. vorige u. Carex jap. . . —50

— rubra, karminrot; N. weiße Veilchen . . . —50

— Juliae, P 3/4, weinrote Teppichprimel; N. Muscari, weiß vulgäris, echte gelbweiße Kissenprimel; N. Hepatica . . . —50

#### b) Mittlere Zeitgruppe

auricola grandiflora = pubescens

cortusoides, fuh 5, fliederlila; N. Asperula odorata . . . —50

— elatior, fuh 4/5, hohe bunte Gartenprimel; N. Gräser, Farne . . . —30

— pruhoniciiana Arno von Oheimb, gn 4/5, purpur; N. Veilchen . . . —40

— magenta, amarantrot, großblumig; N. Scilla weiß . . . —70

— Marianne, fuh 4/5, violett; N. weiße Vinca . . . —60

— Mrs. McGillavry, fuh 4/5, großblumig, fliederrosa . . . —40

— Ostergruß, gn 4, blauviolett, früh; N. Fritillaria mel. . . —60

— Purpurkissen, P 4/5, leuchtend purpurner Teppich; N. weiße Muscari, Scilla, Chionodoxa . . . —40

— Schneekissen, zwergigste weiße Primel; N. vorige . . . —60

— pubescens, gn 4/5, große bunte Gartenaurikel . . . —40

— rosea, fuh 4/5, rosenrote Rosenprimel; N. Caltha fl. pl. . . —40

— veris elatior, fuh 4/5, hohe bunte Gartenprimel . . . —30

#### c) Späte Zeitgruppe

Bulleisiana, rote, rosa und lila Etagenprimel gemischt . . . —50

— Bulleisiana, rote, rosa und lila Etagenprimel gemischt . . . —50

— florindae, knh 8/6, großdoldige gelbe Sommerglockenprimel; N. Juncus, Myosotis, Heuchera . . . —50





### 59. Gartenschlüsselblumen

10 Primeln, von Vorfrühling bis Frühsommer aus Polstern oder großen Blattschöpfen herausblühend, wie: gelbe Kissenprimel, weinrote Teppichprimel, Aurikel, bunte Etagenprimel, Glockenprimel, Mehlsprimel, Rubinprimel, Ballprimel u. a. m. . . 3.50

Etagenprimel — *Primula japonica*

### Primula (Fortsetzung)

japonica, knh 5/7, amarantrote Etagenprimel; <i>Carex jap.</i>	1 St.
microdonta alpicola, knh 6/7, zartgelb oder lila Glockenprimel	—50
pulverulenta, fuh 5/6, purpurrot; N. Waldmeister	—70
Sieboldii amoena grandiflora, fuh 5/6, karminrot	—60
— Croix de Malta, zart porzellanblau; N. Vinca	—60
— rosea alba, außen silberweiß, innen rosa	—60
sikkimensis, fuh 6, Zitronenglockenprimel; N. Mertensia	—60
vittata, knh 5/6, dunkellila Glockenprimel; N. Corydalis lut.	—60

### Prunella suche unter Brunella

<b>Pulmonaria</b> , Lungenkraut, Borretschgewächse ○ ● △ ♀ ✕	
azorea, fuh 4/5, Enzianlungenkraut; N. Narzissen	—50
rubra, fuh 4/5, rotes Lungenkraut; N. Narzissen	—40
saccharata, weißgeflecktes Laub, blau; N. Scilla hisp.	—40
— Mrs. Moon, buntes Laub, rot und blau blühend; N. Fritillaria imp.	—50

<b>Ranuncula</b> , Felsenteller, Gesneriengewächse ○ ● △ ♀ ✕	
myconi, P 5/6, zart lavendelblau, absonnig setzen; N. Möhringia, Campanula pusilla, weiß	—80

<b>Ranunculus</b> , Staudenranunkel, Ranunkelgewächse ○ ● △ ♀ ✕	
acutifolius fl. pl., gefüllte Schneeränunkel; N. Gräser	—60
acris fl. pl., knh 6/7, gefüllt blühendes Goldknöpfchen; N. Potentilla Gibs., Roxanae, Lavandula, Juncus	—40
amplexicaulis grdf., fuh 5/6, schneeige Schalenranunkel	—60

<b>Rhëum</b> , Schmuckrhabarber, Knöterichgewächse ○ ● □ ♀ □ =	
palmatum tanguticum, mah 5/6, rosa-rot-elfenbein, tiefgezackte Blätter; N. Hemerocallis, Iris sibirica	—50

<b>Rodgersia</b> , Schaublatt, Steinbrechgewächse ○ ● □ ♀ □ =	
aesculifolia, brh 6/7, Kastanienblattstauden, cremeweiß	—70
tabularis, brh 6/8, cremeweißes Tafelblatt; N. große Farne	1.—

<b>Romneya</b> , Strauchmohn, Mohngewächse ○ ● □ = ✕	
Coulteri, brh, großer graublättriger schneeweißer kalifornischer Mohn mit gelben Pollen, lange blühend; N. große Gräser, Glockenblumen, Rittersporn	2.—

<b>Rudbeckia</b> , Sonnenhut, Korbblütler ○ ● ♀ ✕	
laciniata, umh 7/8, gefüllt blühender Goldball; N. Malven	—25
nitida Herbstsonne, umh 8/9, Hellgelbe Fallschirmrudbeckie; N. Dahlie Fanal, Rittersporn, Helenium	—40
purpurea, hüh 6/8, karminroter Sonnenhut; N. Anthemis	—40
— Ideal, großblumig, lachsrosa; N. Gypsophila	1.50
— Leuchstern, dunkelblutrot; N. Lilium spec.	1.50
speciosa, knh 7/9, (Newmannii) dunkeläugiger Goldsternsonnenhut; N. Salbei, Scabiosa, Rittersporn	—40

<b>Sagina</b> , Sternmoos, Nelkengewächse ○ △ ♀ ✕	
subulata, P 5/6, wintergrüner Rasen mit weißen Sternchen; N. Sempervivum, Zwergfächerzypresse	—25

<b>Salvia</b> , Salbei, Lippenblütler ○ ● △ ♀ ✕	
nemorosa superba, hüh 6, rem., braunviolettblauer Sommersalbei; N. braune Helenium, rote Lychnis u. Monarda	—50
nutans, hüh 7/8, blauer Truddelsalbei; N. Gräser, Potentilla officinalis, knh 6, immergrüner lila Würzsalbei	—40
verticillata, hüh 7/10, lilablühender Silbersalbei; N. Gräser	—50

<b>Santolina</b> , Santoline, Korbblütler ○ ● △ ♀ ✕	
chamaecyparissus, knh 6/7, grüngaualaubig; N. Sedum ochroleucum	—50
pinnata, dunkelgrünlaub, Elfenbeinsantoline; N. Helianth. tomentosa, goldgelbe Silbersantoline; N. wie vor	—40

<b>Saponaria</b> , Seifenkraut, Nelkengewächse ○ △ ♀ ✕	
ocymoides, fuh 5/6, rem., reichblühend rosa; N. Glockenbl. officinalis fl. pl., knh, ab 6 rem., zartrosa Dauerblüher, enorm wuchernd	—30

<b>Satureia</b> , Bergminze, Lippenblütler ○ △ ♀ =    < ☒	
montana, fuh 6/8, weiß-rosalila, duftende Lippenblütchen	—40

<b>Saxifraga</b> , Steinbrech, Steinbrechgewächse	
Blütezeit von Ende März bis in den Juni	

<b>a) Frühe Zeitgruppe</b> ○ ● △    ♀ ✕	
apiculata, P 3/4, gelber Vorfrühlingssteinbrech; N. Scilla aspera, dichtes wintergrünes Polster; N. Chionodoxa	—40
bronchialis, cremegelber Teppich; N. lila Crocus	—40
caespitosa Blütenesschiff; P 4/5, hellrosenrot; N. Veilchen	—40
— Buchengrün, maiengrünes Polster, cremeweiße Blüten	—40
— grdf., weißer Moossteinbrech; N. rote Tulpen	—30
— magnifica, großblumig, hellrosa; N. Muscari blau	—40
— pallida, gute Polster, bleirosa; N. Ornithog.	—30
— Schneeteppich, großblumig, schneeweiß; N. Triumph	—40
— Schwefelblüte, hellgelber Moossteinbrech; N. Muscari	—40
— Sonnentrotz, kräftig rosa, sonnenwiderstandsfähig	—50
— Sternbergii, weiß, bräunliches Polster	—50
— Triumph, leuchtend blutrot; N. Scilla hisp. weiß	—40
Elisabethae, P 3/4, schwefelgelb; N. blaue Krokus	—50
Ferdinandii Coburgii, zartgelb; N. Scilla laxa	—80
Haagii, dunkelgelb; N. Crocus Sieberi	—60
Irvingii, karminrosa Zwergsteinbrech, Seltenheit	—80
marginata Rocheliana, schneeweiß; N. Anemone blanda	—60
ochroleuca, chromgelb; N. Scilla	—60

### Saxifraga (Fortsetzung)

<b>b) Mittlere Zeitgruppe</b> ○ ● △    ♀ ✕	
cuneifolia, gn 5, ledergrüne Rosetten, zierliche weiße Rispen	—40
Kingiana, P 5, rotgrünes dichtes Moos, weiß	—40
muscolides, weißer Teppichsteinbrech; N. Veilchen	—30
trifurcata, P 5/6, später Schneesteinbrech; N. Myosotis	—40
umbrosa, fuh 5/6, lichtrosa Schattensteinbrech; N. Lithosp.	—40

<b>c) Späte Zeitgruppe</b> ○ ● △    ♀ ✕	
aizoon, P 5/6, weißer Rosettensteinbrech; N. folgende	—40
— rosea, rosarot; N. Gypsophila repens	—50
cochlearis, zierlichster Silberrosettensteinbrech, weiß	—40
cotyledon pyramidalis, fuh 6/7, weiße Pyramidenrispen; N. Heuchera, Camp.	—60
crustata, weißer Kalksteinbrech; N. Campanula	—40
Höstii altissima, knh 6/7, weiße Pyramiden; N. Geum	—40
— rhaetica, fuh 6/7, weißbeperte Silberrosetten	—50
lingulata superba, fuh 5/6, echter schmalblättriger Blau-reifrosettensteinbrech, weißblühend; N. Sedum sp. splendens	—50
tenella, P 6, späteste weiße Polsterart; N. Camp. pus.	—50

<b>Scabiosa</b> , Skabiose, Kardengewächse ○ ● △ ♀ ✕ =	
caucasica, knh, ab 6 rem., hellblaue Kaukasusskabiose	—50
— alba, schneeweiß; N. vorig	—50
— Diamant, dunkelblaueste; N. Gräser	1.—

<b>Scutellaria</b> , Helmkraut, Lippenblütler ○ △ ♀ ✕	
albida, P 6/7, cremeweiß; N. Helenium Crimson Beauty	—40
orientalis pinnata, fuh 6/7, rem., hellschwefelgelber Dauerblüher; N. Campanula carp. Linum	—60
macrantha (baicalensis), fuh 7, rem., dunkellila; N. Scab. c. alba	—40

<b>Sedum</b> , Staudensukkulente, Dickblattgewächse ○ ● △ ♀    ✕	
Blütezeit Mai-Oktober	

<b>a) Frühe Zeitgruppe</b>	
Fosterianum, P 5/6, schwefelgelb; N. Viola cornuta	—25
laconicum, P 6, weißrosa, wintergrüner Teppich; N. Ornithogalum	—25
reflexum compactum, goldgelbes Schlangenmoossedum; N. Campanula	—25
— cristatum, braungrünes Hahnenkammsedum	—60
rupestre, P 6/7, silbergrau mit goldgelb; N. Dianthus	—25
spurius, P 6/7, rosaweiß; N. Nepeta	—25
— ibericum, niedrigster rosa Teppich; N. Lavendel	—25
— Schorbusser Blut, glühend rot, dunkelstes dieser Art; N. Linum flavum, Oenothera	1.—
— splendens, karminrot; N. Camp. carp. alba	—30

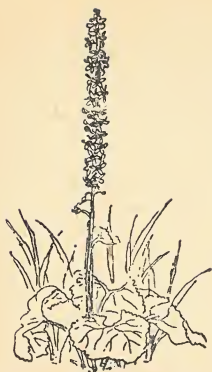
<b>b) Mittlere Zeitgruppe</b>	
altissimum, fuh 7, blaugrüne „Tannenbäumchen“, Blüte hellstrohgelb; N. Festuca glauca	—30
divergens, P 6, Quirldickblatt, dichtestes Polster für Halbschatten; N. Heuchera	—30
hybridum ochroleucum, P 6/7, goldgelb mit roten Spelzen, wintergrüner Teppich; N. Allium allopilosum	—25
kamtschatikum fol var., P 7/8, gelblühendes Buntblattsedum mit roten Spelzen; N. Ceratostigma	—30
Middendorffianum, gn 7/8, braunlaubig, gelbrot blühend; N. Thymus, Paronychia	—30
nicaense, P 7/8, dunkelbraungrün, zitronengelb blühend	—25
oreganum, dichtes Rosettenpolster; N. Linum blau	—25
— atropurpureum, braunrotes Laub, goldgelbe Blüten	—40
sarmentosum, P 7/8, maiengrüne Ranken, hellgelbe Blüten	—30
saxangulare, P 6/7, strohgelbes Teppichsedum; N. Elymus	—30
Selskianum, gn 6/7, gelbes Schattensedum; N. Heuchera	—40

<b>c) Späte Zeitgruppe</b>	
anacampseros, gn 8/9, silbergrau mit rosa; N. Acaena iner.	—30
Ewersii homophyllum, P 8, niedrigster aller Blauteppeiche, rosa	—40
— nanum, P 8/9, rosa über silbergrau; N. Ajuga bunt	—40
populifolium, fuh 7/8, weißrosa Pappelblattsedum	—50
Sieboldii, gn 9/10, blaugrünes rotgesäumtes rosablühendes Oktobersedum; N. graue Achillea	—40
— marmoratum, gelbbunt belaubt; N. Ajuga purpurea	—50
spectabile Brillant, fuh 8/9, rubinrote Dolden; N. Hypericum pat., Lilium spec.	—50
— Carmen, karminrot; N. Fuchsia Riccartonii	—50
telophium, fuh 8, karminrosa; N. Gräser	—40

<b>Sempervivum</b> , Steinrose, Hauslauch, Dickblattgewächse ○ ● △ ♀ ✕	
Alle Arten P 6/7, reizend in Mauerfugen oder Saginateppich arachnoideum, braun, silbern besponnen, rote Blüten	—30
— tomentosum, zierlich, braunviolett mit weiß; N. Campanula pus., Alsine, Sagina	—40
— blandum (rubicundum) leuchtend rote Blättleiten	—50
— calcareum, silbergrau mit karminroten Spitzen	—60
— Comollii, seltsamer grünbrauner Bursche	—50
— globiferum, großrosettig, grünrosa Blüten; N. Silene	—25
— Hookeri, zwergigste Spinnwebhausschnecke	—60
— hybridum Alpha, groß, braunsilbern besponnen	—40
— Beta, purpurrot-silbern; N. Anthemis Bieb.	—40
— Lamottei, rotgespitzte feste Rosetten, Schattenteppich	—25
— Mettenianum, großrosettig, hellgrün; N. Alpha	—25
— Mogridgei, hellgrün-grau, festpolsterig	—40
— tectorum, deutscher Donnerwurz, grün mit rot	—25
— pyrenaicum, edles Labkraut; N. Tunica	—30
— Wullenii, braunbelegt; N. Gypsophila repens	—25
— Mischung, buntgemischte Hybridennachzucht, prachtvoll	—25

<b>Seneio</b> , Greisenkraut, Korbblütler ○ ● □ ♀ □ = ✕	
clivorum, hüh 7/8, goldgelber Lattichstern; N. S. Wils.	—40
— Orange Queen, orangegolden; N. Campanula latifolia	—50
— speciosus, brh 7, goldgelbe Keulenkerze	—50





## 60. Kandelaber - Kerzen - Blumen

10 Pflanzen, die aus schöner Blattrosette oder mächtigem Laubbusch ihre großen Blütenträger majestätisch in die Lüfte recken, wie Königskerzen, Germer, Liatris, Senecio, Heracleum . . . . . 4.—

## 61. Wildnelke und Ehrenpreis

10 edle unverwüsthche Wildnelken und Veronikaarten vertragen sich zusammen gut, wie: Netzveronika, Silberehrenpreis, Strandnelke, Felsennelke, Enzianehrenpreis . . . . . 3.50

Königssenecio — Senecio

### Senecio (Fortsetzung)

1 St.

Veitchianus, mah 7/8, hellgelbe Lattichkerze; N. Polygonum cusp., polyst., Monarda . . . . . —.50  
Wilsonianus, mah 8/9, goldgelbe Königsblattichkerze; N. wie vor . . . . . —.70

**Sidalcea**, Kalifornische Malve, Malvengewächse  $\bigcirc \Delta \square \equiv \times$   
candida, knh 6/8, Schneemalve; N. Thymus maior . . . . . —.40  
hybrida Brillant, knh 6/8, leuchtend rot; N. Thymus weiß . . . . . —.40  
— Crimson King, dunkelkarmin; N. Brunella weiß . . . . . —.40  
— Monarch, rosenrot; N. Nepeta . . . . . —.50  
— Mr. Lindbergh, magentarot; N. Gypsophila Bristol . . . . . —.40  
— Percival Kirby, karminrosa; N. Festuca . . . . . —.40  
— Rosy Gem, dunkellilarosa, heller Kelch; N. Oenothera . . . . . —.40  
— Scarlet Beauty, karminrot; N. Sedum rupestre . . . . . —.40

**Silene**, Schaumnelke, Nelkengewächse  $\bigcirc \Delta \parallel \times$   
alpèstris, P 6/7, Alpenschneeschäumnelke; N. Campanula . . . . . —.40  
Schäfta, P 8/9, altrosafarbener Fugenfüller . . . . . —.40

**Sisyrinchium**, Graslilie, Schwertliliengewächse  $\bigcirc \Delta \parallel \times$   
anceps, fuh 6/7, rem., graziöses blaues Büschelchen; N. Thymus . . . . . —.40

**Solidago**, Goldrute, Korbblütler  
Blütezeit Juli-November; n. w. heißt nicht wuchernd

a) **Frühe Zeitgruppe**  $\bigcirc \Delta \square \equiv \times$   
brachystachya, fuh 8/9, n. w. goldgelbe Steingartengoldrute . . . . . —.40  
hybrida Goldstrahl, hüh 7/8, n. w., große breite feste . . . . . —.40  
Ruten; N. Helenium, einfache Dahlien . . . . . —.40  
— Perkeo, knh 7/8, n. w., gelber Goldrutenzwerg; N. . . . . —.40  
Linum blau . . . . . —.40  
Schwefelgeisir, mah 7/8, hellzitronengelb; N. Helenium . . . . . —.30

b) **Mittlere Zeitgruppe**  $\bigcirc \Delta \square \equiv \times$   
hybrida Goldfontaine, mah 9, tiefgoldgelb; N. Aster blau . . . . . —.25  
— Sonnensprudel, rein sonnengelb; N. Aster c. Ideal . . . . . —.25  
Shörtii præcox, frühe Königsgoldrute; N. braune Chrys. . . . . —.30

c) **Späte Zeitgruppe**  $\bigcirc \Delta \square \equiv \times$   
hybrida Sonnenwende, mah 9/10, leuchtend gelb; N. Aster . . . . . —.25  
— Spätgold, knh 10, n. w., goldgelb, später Zwerg; N. . . . . —.40  
Aster amellus, Sedum spectabile . . . . . —.40  
Shörtii, ümh 10/11, große späte Königsgoldrute; N. Aster, . . . . . —.30  
Chrys. Dahlien . . . . . —.30

**Spiræa** suche unter Filipendula  
**Stachys**, Ziest, Lippenblütler  $\bigcirc \Delta \square \equiv \times$   
grandiflora robusta, knh 6, rosa Riesentaubnessel; N. Hosta . . . . . —.40  
lanata, knh 6/7, hellblauer Silberwollziest, Eselsohr; N. . . . . —.30  
Helianthemum, Sedum, Festuca . . . . . —.30

**Státice**, Strandschleier, Bleiwurzwächse  $\bigcirc \Delta \square \equiv \times$   
dumosa, fuh 7/8, weißsilberne Kugelstátice; N. Festuca . . . . . —.40  
latifolia, knh 7/9, lila Strandlilieder; N. Eryngium . . . . . —.30  
— Violetta, knh 8/9, dunkellila; N. Elymus, Oenothera . . . . . 1.—  
tatarica, fuh 6/7, silbergrau; N. Sedum a. ochrol. . . . . —.30

**Synthyris**, Frühlingschelle, Rachenblütler  $\bigcirc \Delta \square \equiv \times$   
reniformis, gn 3/4, hellblaue Herzblatttrispren; N. Eranthis . . . . . —.60

**Téllima**, Grünrose, Steinbrechgewächse  $\bigcirc \Delta \square \equiv \times$   
grandiflora, knh 6/7, prachtvoller Bodengrüner für tiefen . . . . . —.40  
Schatten . . . . . —.40

**Teucrium**, Gamander, Lippenblütler  $\bigcirc \Delta \parallel \times$   
chamaedrys, fuh 6/9, wintergrüner rosafarbener Dauer- . . . . . —.25  
blüher für Heidegarten und Beeteinfassung; N. Camp. . . . . —.25

**Thalictrum**, Amstelraute, Ranunkelgewächse  $\bigcirc \Delta \square \equiv \times$   
aquilifolium, hüh 5/6, lila oder weiße Pinselblüten; N. . . . . —.50  
Hemerocallis, Iris, Trollius . . . . . —.50

**Thymus**, Thymian, Lippenblütler  $\bigcirc \Delta \square \equiv \times$   
citriodorus aureus, P 7/8, goldig schimmerndes Blatt- . . . . . —.50  
polster; N. Camp. carp. Achillea ager. . . . . —.50  
hybridus Golden Dwarf, Zwerggoldthymian; N. Anten- . . . . . —.50  
naria, Paronychia, Acaena . . . . . —.50  
maior, großer Karminthymian; N. Dianthus delt. weiß . . . . . —.40  
serpyllum albus, P 6/7, Schneethymian; N. Dianthus delt. . . . . —.30  
— coccineus, Scharlachthymian; N. Oxalis weiß . . . . . —.30  
— villosus, Silberwollthymian; N. Oxalis rosa . . . . . —.50

**Tiarella**, Herzblatt, Steinbrechgewächse  $\bigcirc \Delta \square \equiv \times$   
cordifolia, knh 6/7, prachtvoller Schattenbodengrüner . . . . . —.40

**Tradescántia**, Dreimasterblume, Commelinagewächse  $\bigcirc \Delta \square \equiv \times$   
virginiana albiflora, knh 6/9, rem., weiß mit lila Staub- . . . . . —.40  
fäden; N. Lythrum virg. und sal. . . . . —.40  
— atrocoerulea, tiefluchtendblau; N. Hemerocallis . . . . . —.30  
— Hutchinsónii, großblumig zartrosalila; N. weiße Form . . . . . —.40  
— I. C. Weguelin, schönstes klares Hellblau; N. Hemero- . . . . . —.60  
callis Senecio . . . . . —.60  
— Iris Prichard, großblumig, porzellanweißblau . . . . . —.60  
— Leonora, großblumig, nachtschwarzblau; N. vorige . . . . . —.80  
— lilacina, warmlavendellila . . . . . —.30

## Tradescántia (Fortsetzung)

1 St.

— rósea, altrosafarben; N. weiße Form . . . . . —.40

**Tricyrtis**, Dreihöckerblume, Liliengewächse  $\bigcirc \Delta \square \equiv \times$   
macrópoda, knh 8/10, weißrosa, braunlila punktiert; N. . . . . —.40  
Festuca . . . . . —.40

**Trifólium**, Klee Schmetterlingsblütler  $\bigcirc \Delta \square \equiv \times$   
atropurpureum, gn 5/6, rem., schokoladenbrauner Vier- . . . . . —.40  
blattklee, weiße Blütenköpfchen; N. gelbes Sedum . . . . . —.40

**Trillium**, Zipfeldreier, Liliengewächse  $\bigcirc \Delta \square \equiv \times$   
erectum, fuh 4/5, ochsenrot; N. Grünteppich . . . . . —.60  
grandiflorum, weiße Dreilappwaldlilie; N. blaue Veil- . . . . . —.60  
chen, Hepatica . . . . . —.70

**Trollius**, Goldranunkel, Ranunkelgewächse  $\bigcirc \Delta \square \equiv \times$   
europæus hybridus, knh 4/6, gelbe Töne gemischt, gefüllt . . . . . —.50  
— Earliest of All, hellgelb; N. Anchusa . . . . . —.60  
— Empire Day, großblumig, zitronengelb; N. Akelei . . . . . —.80  
— Goldquelle, dunkelgelb; N. blaue Iris . . . . . —.80  
— Orange Globe, goldorange; N. Gräser . . . . . —.80  
— superbus, großer Elfenbeintroll; N. Polemonium . . . . . —.60  
japonicus Excelsior, knh 5, rem., feurigorange; N. Juncus . . . . . —.80  
Ledeboéri Golden Queen, hüh 6/7, neuer dunkelorange- . . . . . 1.50  
goldener Sommertrill; N. Myosotis, Lythrum . . . . .

**Tónica**, Felsennelke, Nelkengewächse  $\bigcirc \Delta \parallel \times$   
saxifraga plena, gn 6/7, rem., dicht gefüllte rosa Blüten; . . . . . —.40  
N. Eryngium, Veronica . . . . . —.40

**Umbilicus**, Dornrose, Dickblattgewächse  $\bigcirc \Delta \parallel \times$   
chrysanthus, gn, schwefelgelbe Blütenpyramiden; N. Sagina . . . . . —.50  
spinósus, graugrüner spitzenbewehrter Steinrosengeselle . . . . . —.50

**Uvulária**, Trauerglocke, Liliengewächse  $\bigcirc \Delta \square \equiv \times$   
grandiflora, fuh 4/5, gelbe Faltenglocken; N. Mertensia . . . . . —.80

**Verbascum**, Königskerze, Rachenblütler  $\bigcirc \Delta \square \equiv \times$   
hybridum Cotswold Queen, brh 6/7, rem., bernsteinbraun; . . . . . —.40  
N. Eryngium, Rittersporn Galea, Gräser . . . . . —.40  
— densiflorum, gelbbraun, lila Auge; N. Campanula . . . . . —.40  
— Gainsborough, neue Zitronenfalterkönigskerze; N. blaue . . . . . 1.—  
Gräser, Asclepias tuberosa . . . . .

**Verbascum**, Königskerze, Rachenblütler  $\bigcirc \Delta \square \equiv \times$   
olympicum, ümh 6/7, zitronengelbe Kandelaberkönigs- . . . . . —.40  
kerze, zweijährig, sät sich aber selbst wieder aus, ihre . . . . . —.40  
Schönheit rechtfertigt diesen Nachteil; N. Kletterrosen . . . . . —.40  
pannósus, mah 6/7, silberwollige Goldkönigskerze . . . . . —.40  
— phoeniceum, hüh 6/8, violett und rosa gemischt; N. Gräser . . . . . —.40  
vernale, brh 5/7, ausdauernde Kandelaberkönigskerze, hell- . . . . . —.60  
gelb mit lila Auge; N. rote Monarda . . . . .

**Verónica**, Ehrenpreis, Rachenblütler  $\bigcirc \Delta \square \equiv \times$   
Reihenfolge des Erblühens

arménia, P 4/6, blauer Netzblattehrenpreis; N. Potent. aurea . . . . . —.30  
fruticulosa, P 6/7, tiefblauer Polsterehrenpreis; N. Alsine . . . . . —.40  
prostrata alba, P 5/6, weißer Teppichehrenpreis; N. Tu- . . . . . —.40  
lipes Eichleri, Geum Borisii, Iris holl. . . . . —.40  
— coerúlea, tiefblau; N. Tulipa retroflexa . . . . . —.50  
— coelestina, leuchtend blau; N. Narcissus gracilis . . . . . —.50  
— pallida, blaßporzellanblau; N. Tulipa fulgens . . . . . —.40  
— rupestris, P 6/7, Enzianehrenpreis; N. Sedum rupestre . . . . . —.40  
latifolia Shirley Blue, fuh 5/6, tief leuchtend enzianblau; . . . . . —.40  
N. Elfenbeinginster, Trollius, Geum . . . . . —.40  
— True Blue, dunkelblau; N. Phlox Ar. . . . . —.60  
— incana, fuh 6/7, silbernes Laub, dunkelblaue Ähren; N. . . . . —.50  
Lotus . . . . .

— spicata fuh-knh 6/7, rem., blauer Kerzenehrenpreis; N. folg. . . . . —.40  
— alba, weiße Spitzähreneronika; N. Potentilla . . . . . —.40  
— Blauer Zwerg, fuh 6/7, dunkelblaue Zwergform, Neuheit! . . . . . 1.—  
— rósea Erica, fuh-knh, frischrosa; N. Thymus weiß . . . . . —.40  
— rubra, fuh, dunklere Zwergform, Neuheit! . . . . . 1.—  
— longifolia Hendersónii, knh-hüh 8/9, tiefdunkelblau; N. . . . . —.60  
Gräser, Colchicum, Gyp. Rosenschl. . . . .

**Vinca**, Immergrün, Hundswollgewächse  $\bigcirc \Delta \square \equiv \times$   
maior, besser im Frühjahr pflanzen . . . . . —.30  
minor, gn 4/5, blaues Zwergimmergrün; N. Scilla hisp. . . . . —.30  
weiß und rosa, Tulipa silvestris . . . . . —.60  
— alba, weißblühend; N. blaue Scilla . . . . . —.60

**Viola**, Veilchen, Veilchengewächse  $\bigcirc \Delta \square \equiv \times$   
1. **Sonnenveilchen**  $\bigcirc \Delta \parallel \times$   
cornúta Altona, gn ab 5, rem., elfenbeinweiß-gelb; N. Avena . . . . . —.50  
— G. Wermig, helllila; N. Festuca . . . . . —.40  
— Hansa, reinblau, weißes Auge; N. Adonis vernalis . . . . . —.40  
— W. H. Woodgate, tieflila, großblumig; N. Sedum . . . . . —.40  
— grácilis Lord Nelson, sammeldunkelviolet; N. Alyssum . . . . . —.50

2. **Schattenveilchen**  $\bigcirc \Delta \square \equiv \times$   
canadensis, fuh ab 5 rem., wucherndes weißes Sommer- . . . . . —.80  
veilchen mit zartrosa Lichtern, prächtiger Schatten- . . . . . —.80  
blüher, auch für trockene Stellen . . . . . —.80  
odorata albiflora, gn 4/5, weißes Duftveilchen; N. Tulipa . . . . . —.30  
— præcox, silvestris, chrysantha . . . . . —.30  
— Czartiza, rosa; N. vorige Asperula . . . . . —.30  
— Königin Charlotte, violett; N. Fritillaria weiß . . . . . —.30

**62. Heil- u. Arzneipflanzen**  
sind nicht nur nützlich  
sondern auch reizvoll  
schmückend wie Aconit,  
Germer, Wiesenknöter,  
Schafgarbe, Lungen-  
kraut, Königskerze, Hasel-  
selwurz, Gamander  
u. a. m. . . . . 10 Stück 3.—

**62a. Ausdauernde Küchen-  
kräuter**  
wie Tripmadam, Gündel,  
Thymian, Minze,  
Salbei, Waldmeister  
u. a. m. . . . . 10 Stück 3.—

Verátrum — Germer





<b>Viola</b> (Fortsetzung)	1 St.
— plena, dunkelblau gefüllt, stark duftend . . .	—50
papilionacea, fuh 5/6, blaues Pfingstveilchen für tiefsten Schatten; N. Hosta, Heuchera . . .	—25
<b>Viscaria</b> , Pechnelke, Nelkengewächse $\bigcirc \parallel \times$	
viscosa splendens, fl. pl., knh 5/6, leuchtend karminrot, gefüllt . . .	—40
<b>Wahlenbergia</b> suche unter Platycodon	
<b>Waldsteinia</b> , Golderdbeere, Rosengewächse $\bigcirc \bullet \triangle \times$	
geoides, fuh 4/5, goldgelber Schattenblüher; N. Mertensia . . .	—40
sibirica, gn 4/5, gelber Bodenranker; N. Chionodoxa . . .	—40
<b>Wulfenia</b> , Wulfenie, Rachenblüher $\bigcirc \bullet \triangle \times$	
carinthiaca, fuh 4/5, blaue Nesselblüten; N. Arabis proc. . .	—50
<b>Yucca</b> , Palmlilie, Liliengewächse $\bigcirc \bullet \square \square \times \angle$	
filamentosa, brh 6/7, weißgrüne Lilienglocken; N. Strand-dorn . . .	1.—
— elegantissima, reichglockige große Pyramiden; N. rote Monarda, roter Phlox, Rittersporn . . .	2.—
— longifolia, braune Stiele, später blühend; N. Filipendula . . .	3.—

## Winterharte Schmuckgräser

„gräflich, ein Garten ohne Gräser“

sind in den meisten Gärten eine noch unbekannte Welt, obgleich sie endlos an ihren Gartenplätzen aushalten.

Soweit nicht anders angegeben, gehören alle Arten der Gattung Gramineae an.

<b>Aira</b> , Deschampsie $\bigcirc \bullet \triangle \times$	1 St.
caespitosa, hüß 6/7, Amethyst-Waldschmiele; N. Campanula lactiflora . . .	—30
<b>Arrhenatherum</b> , Knollenbandgras $\bigcirc \triangle \times$	
bulbosum variegatum, fuh weißgrün, nicht wuchernd . . .	—30
<b>Arundinella</b> , Schmuckried $\bigcirc \bullet \times \square$	
anomala, brh, steiles üppiges Dürregras; N. Lilium, Gladiolen . . .	—50
<b>Avena</b> , Hafer $\bigcirc \bullet \triangle \times \parallel$	
candida, brh 6/7, Blaustrahlhafer; N. Erica, Sedum, Wacholder, Stranddorn . . .	—50
<b>Briza</b> , Zittergras $\bigcirc \bullet \triangle \times$	
media, knh 6/7, braune Schmuckrispen, trocken haltbar . . .	—25
<b>Carex</b> , Segge, Zypergrasgewächse $\bigcirc \bullet \triangle \times \parallel \square$	
bavariensis, fuh, wundervoller dichter grüner Haarschopf; N. Lilium martagon . . .	—50
japonica, fuh 4/5, immergrüne Japanschattensegge; N. Hydrangea paniculata, Primula japonica, Lilien . . .	—60
latifolia, fuh 4/5, Hirschzungensegge; N. Asperula, Primeln maxima, große Waldsegge; N. Filipendula . . .	—40
stricta, knh 7/8, grüne Schleppensegge; N. Lythrum . . .	—25
<b>Elymus</b> , Strandhafer $\bigcirc \triangle \times$	
giganteus, hüß, seltener blauer Riesenstrandhafer, wuchernd; N. Stranddorn, Cotoneaster, Eryngium . . .	—40
glauces, knh, wuchernder blauer Strandhafer; N. Wildrose . . .	—25
<b>Eulalia</b> suche unter Miscanthus	
<b>Festuca</b> , Schwingel $\bigcirc \bullet \triangle \parallel$	
glauca, gn 7/8, stahlblau; N. Hieracium rubrum . . .	—40
ovina amethystina superba, fuh, lilblaues Regenbogen-gras; N. Colchicum, Scabiosa, Pentastemon . . .	—60
— glaucescens, fuh 7/8, grünblau; N. Malva . . .	—40
— glaucopallens, mattblau; N. Herbstzeitlosen . . .	—40
scoparia, dunkelgrünes Bärenfellgras; N. Asperula, Tricyrtis, Lilien . . .	—40
<b>Glyceria</b> , Schwadengras $\bigcirc \bullet \triangle \times \parallel$	
aquatica variegata, knh, gelbgrün bandiert; N. Myosotis . . .	—40
<b>Juncus</b> , Meerbinse, Simsengewächse $\bigcirc \bullet \triangle \times$	
glauces, knh, blaue Krimbinse; N. Lythrum, Myosotis . . .	—25
maritimus viridis, dunkellackgrün, rote Stulpen; N. Anchusa, Geum . . .	—40
supinus, wintergrünblau; N. Lysimachia, Trollius . . .	—25
<b>Luzula</b> , Marbel, Simsengewächse $\bigcirc \bullet \triangle \times \parallel$	
lutea, fuh 5/6, Silberrandmarbel; N. Viola od. . .	—60
pilosa, gn 5/6, Zwergmarbel; N. Leucium aestivum . . .	—40
silvatica, knh 5/6, immergrüne Breitblattmarbel; N. Akelei, Lilien, Narzissen . . .	—40



63. Moderne dekorative Staudengräser

10 starke, nicht umherwuchernde Schmuckgrasarten von größter Verschiedenheit und erstaunlichstem Dauergartenwert, wie: Greisenhaar, Waldschmiele, Hainmarbel, Blaustrahl, Zittergras, Miscanthus, Japansegge, Rutenhirse, Meerbinse, Plattährengas u. a. m. . . . . 4.—

Miscanthus sinensis gracillimus

<b>Miscanthus</b> , Chinesisches Schilf $\bigcirc \bullet \triangle \times \parallel$	
saccharifer, mah 8/9, Silberschilf, trocken haltbar, braune Herbstfärbung . . .	—40
sinensis giganteus, ümh, ganz harte Rieseneulalia; N. Rheum, Senecio, Telekia, Heracleum . . .	2.—
— gracillimus, mah, graziose chinesische Eulalie; N. Hemerocallis, citrina, Gladiolen . . .	—80
— variegatus, Goldbandmiscanthus; N. Iris . . .	—80

<b>Panicum</b> , Hirse $\bigcirc \bullet \square \times \parallel$	
clandestinum, hüß 7/8, breitblättrige Bambushirse; N. Lythrum . . .	—70
virgatum, brh 8/9, Rutenhirse; N. Urphlox . . .	—70

<b>Pennisetum</b> , Lampenputzergras $\bigcirc \bullet \triangle \times \parallel$	1 St.
compressum, knh 8/9, amethystfarbene Blütenkerzen; N. Scabiosa, Lilien . . .	1.50
<b>Phalaris</b> , Riesenbandgras $\bigcirc \bullet \triangle \times \parallel$	
arundinacea picta, Goldflammenbandgras; N. blaue Iris . . .	—25
<b>Scirpus</b> , Simse, Zypergrasgewächse $\bigcirc \bullet \triangle \times \parallel$	
Tabernaemontani zebrinus, brh, gelbbunte Zebrasimse; N. Ranunculus lingua, Myosotis . . .	1.50
<b>Stipa</b> , Pfriemengras $\bigcirc \triangle \times \parallel$	
gigantea, hüß 7/8, Greisenhaargras; N. Anaphalis, Disteln . . .	—50
<b>Uniola</b> , Plattährengas $\bigcirc \bullet \triangle \times \parallel$	
latifolia, hüß 8/9, maiengrün; N. Herbstkrokus, Sternb. . .	—80
<b>Weingaertneria</b> , Heidestrahl $\bigcirc \triangle \times \parallel$	
canescens, P 6/7, blaugrünes Heidebüschelgras; N. Sedum . . .	—40

## Winterharte Kakteen

Kaktusgewächse $\bigcirc \triangle \times$	1 St.
<b>Opuntia</b> humifusa, großer Feigenkaktus, gelb blühend . . .	1.—
— humilis, zierliche Walzenfeigen . . .	1.—
— polyacantha, gelborange . . .	1.—
— albisina, silberglänzende Stacheln . . .	1.—
— Mischung verschiedener Formen . . .	—75
Reizvolle Partner sind Cotyledon, Euphorbia myrsinites, Kniphofia, Rosettensteinbrech, Perowskia, Sedum, Sem-pervivum, Umbilicus, Asphodelus, Allium, Yucca, Sagina.	

## Winterharte Freilandfarne

Mit Ausnahme von Osmunda — eigene Gattung — fallen alle nachfolgenden Arten unter die Gattung der Tüpfelfarngewächse.

<b>Adiantum</b> , Hufeisenfarn $\bigcirc \bullet \triangle \times \parallel$	1 St.
pedatum, knh, Freilandfrauenhaar; N. Lythrus v. . .	1.—
<b>Asplenium</b> Milzfarn $\bigcirc \bullet \triangle \times \parallel$	
trichomanes, gn, wintergrüner Mauerfarn; N. Linaria cymb. . .	—40



64. Ausdauernde Sonnenblumen wie Sonnenauge, Helianthus, Sonnenbraut, Harpalium, Madchenaugen u. a. m. 10 Stück 3.—

Carenx und Farn

<b>Athyrium</b> , Streifenfarn $\bigcirc \bullet \triangle \times \parallel \times$	
filix femina cristatum, knh, Hirschgeweihefarn . . .	—70
— Fritzlaelia, knh, Omorikafarn; N. Ranunculus . . .	1.—
— laxo cristatum, knh, Kammfarn; N. Walddilien . . .	—70
— plumosum, knh, Fliederfarn; N. Waldmeister . . .	1.—
— sagittato-lunulatum, knh; Wendeltreppenfarn . . .	—70
— Viktoriae, knh, schmaler Harpunenfarn . . .	1.—
<b>Blæchnum</b> , Rippenfarn $\bigcirc \bullet \triangle \times \parallel \times$	
spicant, fuh, wintergrüner Schwingrippenfarn; N. Hepatica . . .	—50
<b>Cystopteris</b> , Blasenfarn $\bigcirc \bullet \triangle \times \parallel \times$	
bulbifera, gn, rotstieliger Teppichfarn; N. Asarum . . .	—50
<b>Dennstaedtia</b> , Schüsselfarn $\bigcirc \bullet \triangle \times \parallel \times$	
punctilobula, fuh-knh, prachtvoller Steingartenfarn . . .	—70
<b>Dryopteris</b> , Wurmfarne $\bigcirc \bullet \triangle \times \parallel \times$	
filix masculinum, knh, heimischer Schildfarn; N. Digitalis . . .	—50
— Barnesi, knh, edler Schmuckfarn; N. Cyripedium . . .	—80
— lineare, knh, edler Fingerfarn; N. Galanthus . . .	—70
— monstrosum, knh, gekrauter Schlangenkrautfarn . . .	—70
— Pindari, knh, aristokratischer Schildfarn . . .	1.—
— spinulosa, fuh, grazioßer Winterfarn; N. Helleborus . . .	—70
<b>Matteucia</b> , Becherfarn $\bigcirc \bullet \triangle \times \parallel \times$	
struthiopteris, maiengrün; N. Convallaria, Luzula . . .	—50
<b>Onoclea</b> , Perlfarne $\bigcirc \bullet \triangle \times \parallel \times$	
sensibilis, fuh, bizarrer Sichelperlarn; N. Vinca . . .	—80
<b>Osmunda</b> , Königsfarn $\bigcirc \bullet \square \times \parallel \times$	
regalis, königlicher deutscher Waldfarn; N. Lilien, Gräser, Hosta . . .	1.20
— gracilis, knh, Zwergkönigsfarn; N. Lithospermum . . .	1.20
<b>Phyllitis</b> , Hirschzungenfarn $\bigcirc \bullet \triangle \times \parallel \times$	
scolopendrium, fuh, wintergrüne Hirschzunge; N. Ramondia . . .	—50
— undulatum, gewellte Hirschzunge; N. Saxifraga . . .	1.20
<b>Polypodium</b> , Tüpfelfarn $\bigcirc \bullet \triangle \times \parallel \times$	
— cambricum pulcherrimum, wintergrüner Riesentüpfelfarn; N. Cyclamen, Hepatica, Erythronium . . .	—80
— vulgare, heimischer Tüpfelfarn; N. Polygonatum . . .	—50
<b>Polystichum</b> , Punktfarn $\bigcirc \bullet \triangle \times \parallel \times$	
aculeatum, knh, wintergrüner Edelfarn; N. Eranthis . . .	—80
— angulare proliferum, knh, schönster Wedelfarn . . .	—80
— plumosum, knh, krauser moosgrüner Fiederfarn; N. Christrose . . .	1.20
— divisilobum, knh, wintergrüner Moosfarn; N. Primeln . . .	—80
— lobatum, knh, großer Kamm-Lappenfarn; N. Narzissen . . .	—80
— lonchitis, knh; dunkelgrüne „Schlangengleiter“ . . .	—80
— munitum, fuh, lackgrüner Leiterfarn; N. Wulfenia . . .	—80
<b>Pteridium</b> , Adlerfarn $\bigcirc \bullet \square \times \parallel \times$	
aquilinum, hüß, großer Trockenheitsfarn . . .	—60

Wichtigste, wenig bekannte Schmucksträucher und Kleinbäume für den Garten wurden im „Bornimer Wegweiser“ zusammengefaßt



# Winterhart ausdauernde Blumenzwiebeln

Man legt Blumenzwiebeln durchschnittlich etwa dreimal so tief als die Zwiebeln stark sind, mindestens aber 5 cm, höchstens dagegen 15–20 cm; Pflanzzeit August–November je nach Art und Witterung. Es wurden hier auch noch eine Anzahl von Rhizom- oder Knollengewächsen eingefügt, die versandtechnisch zu den Blumenzwiebeln gehören wie Anemonen usw.

Herbstblühende Blumenzwiebeln finden Sie auf Seite 4; W = Winterschutz angebracht.

## Adonis suche unter Stauden

Allium, Schmucklauch, Liliengewächse	1 St.	10 St.
älbo-pilosum, knh 6, dunkellila Spritz-Raketen-Schmucklauch; N. Sedum hybr. ochrol.-Teppich	—40	3.60
alataviense, hüh 6/7, rosallila Kugelkeul.; N. Ginster	—70	6.30
coeruleum, knh 6/7, Enzianlauch; N. Veronica pr. alba	—12	1.08
flavum, fuh 7/8, Hängelocken-Schwefellauch; N. Veronica rup.	—20	1.80
karataviense, fuh 5/6, rosafarbener Blauzungen-Kugellauch; N. Festuca und Zwergcotoneaster	—25	2.25
moly, knh 6/7, Goldlauch; N. Dianthus caesius	—06	—54
Ostrowskianum, fuh 5/6, indigoroza; N. Phlox sub. weiß	—08	—72
pulchellum, fuh 5/6, Hängelocken-Fliederlauch; N. Minuartia	—25	2.25
Rosenbachianum, brh 5/6, karminrosa Riesenkeulen; N. bunter Ginster	—50	4.50
album, brh 5/6, schneeweiß; N. Veronica lat.	—50	4.50
Schubertii, knh 6/7, lila Igelkolbenlauch; N. Euphorbia myrs.	1.20	10.80
sphaeroccephalum, knh 6/7, stark rötlich; N. Minuartia	—07	—63
triquetrum, fuh 5/6, kleiner Schneellauch; N. Viola c. Hansa	—19	—81

Alstroemeria, Inkalilie, Rittersterngewächse	1 St.	10 St.
aurantiaca splendens, orangebraun; N. Anchusa myos.	—20	1.80

Anemone, Windröschen, Ranunkelgewächse	1 St.	10 St.
apennina, gn 3/4, hellblaue Strahlenanemone	—08	—72
— alba, gn 3/4, weiß; N. vorige	—08	—72
— purpurea, gn 3/4, violettrosa; N. vorige	—12	1.08
blanda coerula, gn 3/4, tiefblaues Windröschen; N. Anemone ranuncul.	—17	1.53
— rosea, Rosenanemone; N. Corydalis cava alba	—13	1.17
— in Farbenmischung	—13	1.17
coronaria, Blaue Schale, fuh 5/6, tiefes Stahlblau; N. Iris pumila	—12	1.08
— Roter Fez, knallscharlachrot; N. Arabis	—12	1.08
fulgens anulata, fuh 5/6, blutrot, gelbweißer Kelch; N. Iberis	—12	1.08
nemorosa, gn 3/4, weißes Waldwindröschen; N. Hepatica triloba	—12	1.08
— alba plena, gefülltes Schneewindröschen	—35	3.15
— Allénii, Enzianwindröschen; N. Primula vulg.	—40	3.60
— Robinsoniana, rosallila; N. Primula dent. alba	—40	3.60
ranunculoides, Goldwindröschen; N. blaue Anemonen	—12	1.08
— superba, braunlaubiges Goldwindröschen	—20	1.80

Brodiaea, Tritille, Liliengewächse	1 St.	10 St.
uniflora, gn 4/5, porzellanweiß; N. Teppichphlox	—07	—63

Bulbocodium, Lichtblume, Liliengewächse	1 St.	10 St.
vernium, gn 3/4, rosa Frühlingszeitlose; N. Saxifragateppich	—50	4.50

Camassia, Prärielilie, Liliengewächse	1 St.	10 St.
praecox, knh 5/6, tiefnachtblau; N. Gräser	—60	5.40
Leichtlinii alba, Schneelilie; N. vorige	—50	4.50

Chionodoxa, Schneeglaz, Liliengewächse	1 St.	10 St.
gigantea, gn 3/4, fliederfarben, großlockig	—09	—81
Lucillae, leuchtend blau, weiß geäugt; N. Eranthis	—07	—63
— alba, echter weißer Schneeglaz; N. Scilla bif.	—20	1.80
— rosea, zart rosa; N. vorige	—20	1.80
— tmolensis, Azurschneeglaz; N. Crocus Sus.	—09	—81
sardensis, tiefenzianblau; N. Eranthis	—07	—63

## Convallaria suche unter Stauden

Corydalis, Lerchensporn, Mohngewächse	1 St.	10 St.
cava, fuh 4/5, dunkellila Waldlerchensporn; N. Farne	—50	4.50
— alba, Schneelerchensporn; N. blaue Anemonen	—50	4.50
decipiens, rosarot; N. weiße Primeln	—30	2.70
densiflora, zartrosa-lila; N. weiße Primeln	—22	1.98
nobilis, knh 4/5, großer Goldlerchensporn; N. Polemonium	—60	5.40
sólida, gn 3/4, bunter Vorfrühlingslerchensporn; N. Anemonen und Gräser	—12	1.08

Crocus, Safran, Schwertliliengewächse	1 St.	10 St.
Alle Arten gn 3/4		
Alle Crocusarten sind reizend, bei geeigneter Farbenwahl, zusammen mit Erica carnea in Farben, niedrigen Gräsern, Primeln, Vinca, Saxifraga und vielen anderen frühen Blühern.		
biflorus, weißer, blau geaderter Märzkrokus	—18	1.62
chrysanthus Canary Bird, zartestes Kanariengelb, neu	—50	4.50
— E. P. Bowles, goldgelb mit braunen Flammen, neu	—60	5.40
— Mischung vieler Töne	—30	2.70
— petriscus, malvenrosa, seltene Rarität	—20	1.80
Imperatii, lila, braun gestreifter Vorfrühlingskrokus	—20	1.80
Sieberi, zartes Helllila, früh	—14	1.26
Süasianus, früher Goldlackkrokus	—08	—72
Tommasianus, zartlila-farbener Vorfrühlingskrokus	—08	—72

## Cröcus (Fortsetzung)

Cröcus (Fortsetzung)	1 St.	10 St.
Whitewell Purple, dunkler, rötlichlila, neu	—18	1.62
versicolor, silberlila, Streifensafran	—10	—90
vernus Agnes, lavendelfarbener Riesenkrokus	—08	—72
— King of the Whites, Riesenschneekrokus	—08	—72
— Largest Yellow, größter Goldkrokus	—08	—72
Potter, tiefrotpurpurn, beste dieser Farbe, Neuheit	—20	1.80
— purpureus grdl., großer Veichenkrokus	—08	—72
— Queen of the Blues, schönste der Blumen	—08	—72
— Remembrance, früheste in Silberlila	—12	1.08
— Snowstorm, schneeweißer Massenblüher, Neuheit	—20	1.80
— Vanguard, leuchtend ageratumblau	—15	1.35
— Mischung vieler Farben	—07	—63

## 65. 8 Wochen Krokus

50 bestbewährte, herzhaft wiederkehrende Krokusarten, frühlings- und herbstblühend in gelben, lila, violetten, weißen und bunten Tönen . . . . . 5.50



## Cyclamen, echtes Alpenveilchen, Primelgewächse

Cyclamen, echtes Alpenveilchen, Primelgewächse	1 St.	10 St.
Atkinsii, gn 2/4, karminrosa; N. Zwergfarne	—70	6.30
— album, weiß mit Auge; N. vorige	—70	6.30
colum, leuchtend rosa, dunkles Auge	—70	6.30
pseudoibericum, karminrosa, großblumigstes Frühlingsalpenveilchen; N. Erythronium	2.50	22.50
repandum, rötlichlila; N. Steinbrechpolster	—40	3.60

## 66. Winterharte Alpenveilchen

Für absonnige, mäßig feuchte Stelle hinter Zwergkoniferen oder zwischen Zwergfarnen, 5 verschiedene Alpenveilchen . . . . . 2.25

## Dodecatheon suche unter Stauden

Eranthis, Winterakont, Ranunkelgewächse	1 St.	10 St.
hiemalis, gn 2/3, goldgelber Winterling; N. blaue Vorfrühlingsblüher	—06	—51

Eranthis, Winterakont, Ranunkelgewächse	1 St.	10 St.
pinnatifida, schneeweiße Neuheit, noch sehr selten	2.00	18.00
Tubergeni, schwefelgelber Riesenwinterling	—60	5.40

Eremurus, Lilienschweif, Liliengewächse	1 St.	10 St.
Büngei, brh 6, orangegelb; N. Papaver orientale	1.50	13.50

Eremurus, Lilienschweif, Liliengewächse	1 St.	10 St.
himalaicus, schneeweißer Riesen-schweif; N. Delph. robustus, rosa Riesenschweif; N. Delph.	2.50	22.50

Eremurus, Lilienschweif, Liliengewächse	1 St.	10 St.
Shelford hybrida, mah 6/7, weiß, cremegelb, rosa, goldgelb gemischt; N. Rittersporn und Mohn	2.50	22.50

Eremurus, Lilienschweif, Liliengewächse	1 St.	10 St.
— Feuerfackel, feurig orangerosa; N. Delph. Moerh.	3.00	27.00
— Moonlight, zartcremegelb; N. hellblaue Delph.	3.00	27.00

Eremurus, Lilienschweif, Liliengewächse	1 St.	10 St.
— Rosenschweif, warmrosa; N. weiße Delph.	3.00	27.00
— Schneelanze, grün-weiß; N. Mohn und Delph.	3.00	27.00

Erythronium, Hundsahn, Liliengewächse	1 St.	10 St.
dens canis, gn 3/4, gelbrosa; N. Zwergfarne	—20	1.80

Fritillaria, Kaiserkrone, Kiebitzblume, Liliengewächse	1 St.	10 St.
imperialis Aurora, hüh 4/5, orangerote Kaiserkrone; N. Forsythien und Narzissen	1.00	9.00

Fritillaria, Kaiserkrone, Kiebitzblume, Liliengewächse	1 St.	10 St.
— Yellow King, Goldkaiserkrone; N. folgende	1.50	13.50
— Rex, Blutkaiserkrone; N. Narzissen	1.00	9.00

Fritillaria, Kaiserkrone, Kiebitzblume, Liliengewächse	1 St.	10 St.
meleagris, knh 4/5, violettrosa „Kiebitzeier“; N. Zwerggräser, Steinbrechteppiche	—08	—72

Fritillaria, Kaiserkrone, Kiebitzblume, Liliengewächse	1 St.	10 St.
— alba, Schneeschachbrettblume; N. Omphalodes	—08	—72

Fritillaria, Kaiserkrone, Kiebitzblume, Liliengewächse	1 St.	10 St.
pyrenaea, grünbraungelbe Pyrenäenkiebitzblume	—40	3.60

Galanthus, Schneeglöckchen, Rittersterngewächse	1 St.	10 St.
Elwesii, großes Frühlings-schneeglöckchen; N. Vinca	—08	—72

Galanthus, Schneeglöckchen, Rittersterngewächse	1 St.	10 St.
nivalis, Winterschneeglöckchen; N. Efeu	—07	—63
— fl. pl., dicht gefüllt blühend; N. grüne Polster	—10	—90

Galanthus, Schneeglöckchen, Rittersterngewächse	1 St.	10 St.
plicatus, riesenblumig schneeweiß; N. wie vorige	—20	1.80

Gallitonia, Sommerhyazinthe, Liliengewächse	1 St.	10 St.
candicans, brh 6/8, schneeweiße Glockenrispen; N. Gräser, Scabiosa caucasica	—30	2.70

Gladiolus, Gladiole, Schwertliliengewächse	1 St.	10 St.
communis, knh 6/7, rosallila Masurenschwertel; N. Gräser, Grau-Teppiche	—20	1.80

Hyacinthus, Gartenhyazinthe, Liliengewächse	1 St.	10 St.
Alle Sorten, fuh, April/Mai, stark duftend; die Miniaturformen eignen sich wegen des nicht so schweren Wuchses gut als Streublume in natürlicheren Gartenpartien.		

Hyacinthus, Gartenhyazinthe, Liliengewächse	1 St.	10 St.
orientalis Daylight, orangerosa; N. dunkel- und hellblau	—35	3.15

Hyacinthus, Gartenhyazinthe, Liliengewächse	1 St.	10 St.
— Dr. Lieber, lichtet Hellblau; N. rosa und weiß	—35	3.15

Hyacinthus, Gartenhyazinthe, Liliengewächse	1 St.	10 St.
— Indigo King, indigoviolett; N. gelb oder weiß	—35	3.15

Hyacinthus, Gartenhyazinthe, Liliengewächse	1 St.	10 St.
— King of the Blues, tiefblau; N. gelb oder weiß	—35	3.15

Hyacinthus, Gartenhyazinthe, Liliengewächse	1 St.	10 St.
— La Victoire, schönste tiefrote; N. weiß	—35	3.15

Hyacinthus, Gartenhyazinthe, Liliengewächse	1 St.	10 St.
— L'innocence, Schneehyazinthe; N. schwarzblau	—35	3.15

Hyacinthus, Gartenhyazinthe, Liliengewächse	1 St.	10 St.
— Orange Boven, orangeach; N. hellblau	—35	3.15
— Prinz Heinrich, primelgelb; N. schwarzblau	—35	3.15







Narcissus (Fortsetzung)		1 St.	10 St.
— Sulphur Beauty, elfenbein-schwefel-weiß; N.			
Ribes atrosang.	—22	1.98	
— Treasure, überraschendes Gelb; N. Anchusa . .	—30	2.70	
— Treserve, kanariengelbe Neuheit; N. Fritillaria .	—22	1.98	
— van Waverens Riese, goldgelb, großblumigste; N. Pulmonaria azurea	—22	1.98	
— Youth, nankinggelbe Neuheit; N. Mertensia . .	1.—	9.—	
<b>3. Schalennarzissen, knh 4/5</b>			
incomparabilis Bernardino, alabasterweiß, orange gerandet; N. grüne Gräser	—16	1.44	
— Beat All, schneeweiß mit chromorange; N. Omphalodes	—25	2.25	
— Croesus, gelber Kranz mit roter Schale . . . .	—25	2.25	
— Luzifer, schneeweiß mit roter Schale; N. blau .	—18	1.62	
— Orange Flyer, glühend orangegolden; N. blaue Primeln	1.50	13.50	
— Red Cross, nankinggelb mit feurig brauner Schale; N. grüne Gräser	1.50	13.50	
— Sir Robert Tobin, elfenbeinfarben mit Rot . .	—35	3.15	
— Leedsi Southern Gem, einfarbig, elfenbeinweiß; N. viol. Primeln . . . . .	—18	1.62	
<b>4. Tellernarzissen knh 4/5</b>			
Bärr Brillianci, zartgelber Kranz, dunklerer Teller	—20	1.80	
— Firetail, schneeweiß mit rot; N. Anchusa . .	—40	3.60	
— Nobility, elfenbein mit orange; N. Dicentra . .	—25	2.25	
— Leedsi Weiße Königin, reinweiße Tellernarzisse	—17	1.53	
poeticus ornatus, schneeweiße rot geäugte Dichternarzisse; N. grüne Polstergräser, rote Pulmonaria	—12	1.08	
<b>5. Straußnarzissen, Tazetten, knh 4/5</b>			
poëtax Clondyke, schlüsselblumengelb; N. blau . .	—20	1.80	
— Elvira, weiß mit gelb; N. violette Primeln . .	—17	1.53	
— Glorious, weiße Tazette mit rotem Auge; N. grün	2.—	18.—	
— Halvose, cremeweiß mit feurigrot; N. grün . .	—35	3.15	
— Medusa, cremeweiß m. orange; N. Lithospermum .	—20	1.80	
— Orange Cup, gelb mit orangero; N. Primula gelb	—20	1.80	
— Mischung vieler Farben; N. Gräser . . . . .	—15	1.35	
— triänder albus, schneeweiße Dufttazette; N. Gräser .	—17	1.53	
— Thalia, Elfenbeintazette; N. Festuca scoparia .	—25	2.25	
<b>Ornithogalum, Schneestern, Liliengewächse ○ △ ♀</b>			
— nutans, fuh 4/5, weißgrüner Pyramidenstern; N. Gräser	—10	—90	
— umbellatum, gn 5/6, Stern von Bethlehem; N. grüne Polster	—07	—63	
<b>Oxalis, Sauerklce, Sauerklcegewächse ○ △ ♀</b>			
— adenophylla, gn 5/6, große rosafarbene Phloxblüten, silbrig gefaltetes Laub; N. Minuartia . . . .	—30	2.70	
— enneaphylla, schneeweißer Sommersauerklce . .	—40	3.60	
<b>Paradisea suche unter Stauden</b>			
<b>Platyodon suche unter Stauden</b>			
<b>Polygonatum suche unter Stauden</b>			
<b>Puschkinia, Scheinscilla, Liliengewächse ○ △ ♀</b>			
— scilloides, gn 3/4, rosaweiß; N. Primula Purpurkissen	—08	—72	
— alba, schneeweiß; N. wie vorige . . . . .	—12	1.08	
<b>Sanguinaria, Blutzwiebelancmone, Mohngewächse ○ △ ♀</b>			
— canadensis, fuh 4/5, zartweißrosa; N. Steinbrech-teppich	1.—	9.—	
<b>Scilla, Blaustern, Liliengewächse ○ △ ♀</b>			
— bifolia, gn 3/4, enzanblaue Vorfrühlingsscilla; N. Forsythia, Eranthis	—08	—72	
— hispanica Flieiderisse, fuh 4/5, warmmilarosa Glockenscilla; N. weiße Epimedium . . . . .	—12	1.08	
— Großglockner, stahlblau; N. Schneetraube . .	—10	—90	
— Rosenglocke, amethystrosa; N. weiße Vinca . .	—12	1.08	
— Schattenblau, düsterblau; N. Viola od. alba . .	—10	—90	
— Schneetraube, schneeweiß; N. Viola Charlotte .	—10	—90	
— Mischung aller Farben	—09	—81	
— laxa, großrispige Zwergscilla; N. Primula Schneekissen	—25	2.25	
— sibirica, tiefzianblau; N. Forsythie . . . . .	—07	—63	
<b>Tricyrtis suche unter Stauden</b>			
<b>Trillium suche unter Stauden</b>			
<b>Tulipa, Tulpe, Liliengewächse</b>			
<b>1. Wildtulpen für Natur- und Steingärten ○ △ ♀</b>			
— Billitiána aurea, knh 5, hohe goldrote Flammentulpe	—20	1.80	
— chrysanthra, knh, 5/6, goldgelb mit rot; N. Gräser .	—22	1.98	
— Clusiána, knh 5/6, Sterntulpe, innen weiß, zartrosa, violettes Auge; N. niedrige Gräser . . . . .	—18	1.62	
— dasystemon, fuh 4/5, olivgrünweiße Schattentulpe; N. Asperula	—50	4.50	
— Eichleri, knh 5, glühend blutcharlach; N. Iberis .	—20	1.80	
— elegans alba, knh 5/6, weiße rotgerandete Lilientulpe	—30	2.70	
— Fosteriána, hüh 5, orangescharlach, Königin der Wildtulpen; N. Alyssum sax. . . . .	1.—	9.—	
— fulgens, hüh 5/6, dunkelblutrote Lilientulpe; N. Polygonum sericeum . . . . .	—20	1.80	
— Greigii, knh 5/6, rubinscharlach, geflecktes Laub; N. Artemisia und graue Gräser . . . . .	1.—	9.—	
— aurea, goldgelb, orange schattiert, Neuheit! . .	2.50	22.50	
— Hägeri, knh 5, glühend rot mit schwarzem Kelch .	—25	2.25	
— Kaufmanniána, fuh 3/4, hellgelbe Vorfrühlingstulpe, außen rötlich; N. blaue Zwergkoniferen . . . .	—30	2.70	
— Brillant, warmrote Vorfrühlingstulpe; N. Alyssum	1.—	9.—	
— Galety, elfenbeinweiß, rot gezeichnet, Neul . .	1.—	9.—	
— kuschkensis, fuh 5, karminrubin mit schwarzem Kelch; selten! . . . . .	1.—	9.—	
— lanata, hüh 5/6, orangescharlachfarbene Prachtwildtulpe; N. Zwergkoniferen . . . . .	1.50	13.50	
— linifolia, gn 4/5, glühendrubinscharlach mit schwarzem Kelch; N. Iberis saxatilis . . . . .	1.50	13.50	

## 68. Phantastische Kelchgründe

zeigen Tulpen verschiedenster Art. So etwas hat man kaum je gesehen, vielleicht wards auch bisher nur zu wenig beachtet; Wild- und Gartentulpen zusammen . . . . . 30 Stück 5.50

## 69. Streublumenzwiebeln

Hierzu rechnen wir sogenannte Klein-zwiebeln wie Scilla, Eranthis, Schneeglöckchen usw., die man in Streufarm zwischen Gräsern, Farnen, unter Gebüsch in die Rasenwiese oder auch in die Staudenbeete, vor allem in den Steingarten pflanzt . 100 Stück 6.—

## 70. Blumenzwiebel - Raritäten

Kleine Auswahl großer Besonderheiten wie seltene Iris, Tulpen, Krokus und dergleichen . . . . . 10 Stück 5.—

Wildtulpe — Marjollétii



Tulipa (Fortsetzung)		1 St.	10 St.
— Marjollétii, knh 5, gelb mit roten Zeichen; N. Zwergwächolder	—22	1.98	
— persica, fuh 5/6, orangefarbene Zwergtulpe, Selteneheit!	1.20	10.80	
— praëcox, fuh 4/5, brandrot früh; N. Anemone silv.	—40	3.60	
— praëstans, knh 5, blutrot; N. Polemonium . . . .	—40	3.60	
— biflora, knh, 5, scharlachorangefarbene Doppelblumentulpe	—40	3.60	
— retroflëxa, hüh 5, schwefelgelbe Lilientulpe; N. T. fulgens	—15	1.35	
— saxatilis, knh 5, fliederlila mit weißem Kelch; N. Gräser	1.20	10.80	
— silvéstris, fuh 4/5, gelbe Wildtulpe; N. blaue Teppiche	—20	1.80	
— Sprënger, fuh 5/6, späteste rote Wildtulpe . . . .	1.—	9.—	
— stellata, fuh 5/6, weiße Sterntulpe mit gelbem Kelch, blau gezeichnet; N. Gräser . . . . .	1.20	10.80	
— Wilsoniána, fuh 5, rubinkarmin mit lackschwarzem Auge . . . . .	—60	5.40	
<b>2. Gartentulpen</b>			
in Gruppen nach laufender Blütezeit geordnet			
<b>a) früheste einfache blühende Zwergtulpen, fuh, Anfang bis Mitte April erblühend, Tulipa Duc van Thol</b>			
— Cochenial, dunkelkarminrot; N. Arabis und Iberis	—13	1.17	
— Orange, leuchtend orange; N. gelbe Primeln . .	—15	1.35	
— Primrose, primelgelb; N. Viola Lord Nelson . .	—15	1.35	
— Scharlach, leuchtend blutrot; N. Primula Schneekissen	—12	1.08	
— Schneeweiß, leuchtend weiß; N. vorige . . . . .	—12	1.08	
<b>b) Mitte April erblühende große Tulpen; knh, tuffweise (5—10) in Rosen oder Staudenbeete setzen</b>			
— Artis, dunkelblutrot; N. Iris int. Halfdan . . . .	—11	—99	
— Couleur Cardinal, wärmstes Glanzrot; N. Doronicum	—12	1.08	
— Diana, schneeweiß mit grün; N. Anchusa . . . .	—11	—99	
— Flamingo, leuchtend rosa; N. Iris int. Frithjof . .	—11	—99	
— Fred Moore, braun orange; N. Doronicum . . . .	—11	—99	
— Gelber Prinz, warmgelb; N. Mertensia . . . . .	—13	1.17	
— Kaiserkrone, rot, gelb geflammt; N. Iris . . . .	—15	1.35	
— La Reine maxima, schneeweiß; N. Dicentra . .	—11	—99	
— Prinz von Österreich, orangescharlach; N. gelb .	—11	—99	
— Prince Carnaval, gelb, rot geflammt; N. blau . .	—30	2.70	
— Sunburst, goldgelb, karmin gestreift; N. blau . .	—25	2.25	
— Wouwerman, dunkelviolet; N. Iberis . . . . .	—14	1.26	
<b>c) Darwintulpen, hüh, Mitte bis Ende Mai</b>			
Als Schnitttulpe, und wie in der vorigen Gruppe gesagt, aufpflanzen.			
— Afterglow, rosa - orange; N. weiße Iris . . . .	—25	2.25	
— Bouton d'or, okergelb, schwarzer Pollen; N. blaue Iris . . . . .	—11	—99	
— City of Haarlem, dunkelbraunrot; N. gelbe Iris . .	—14	1.26	
— Clara Butt, alt - lachsrosa; N. weißer Flieger . .	—11	—99	
— Frans Hals, tiefblauviolet; N. Deutzia gracilis . .	—12	1.08	
— Goldlack, okerorangerot; N. blaue Iris . . . . .	—25	2.25	
— Isis, blutrot mit weißblauem Kelch . . . . .	—12	1.08	
— Kathleen Parlow, silberrosa, weißer Kelch; N. Elfenbeinginster	—22	1.98	
— La Tulipe Noire, tiefschwarz; N. Papaver May Queen	—11	—99	
— Roi de Islande, leuchtend blaurosa; N. weiße Iris	—11	—99	
— Venus, karminrosa; N. Polygonum sericeum . . .	—18	1.62	
— William Copland, fliederlila; N. Elfenbeinginster .	—11	—99	
— William Pitt, glühend karminrot; N. Aquilegia nivea	—12	1.08	
— Yellow Giant, erste großblumige gelbe Darwintulpenneuheit; N. Papaver May Queen . . . . .	—30	2.70	
— Zwanenburg, erste schneeweiße Darwintulpenneuheit; N. wie vorige . . . . .	—16	1.44	
— Mischung vieler Farben . . . . .	—10	—90	
<b>d) Mendeltulpen, hüh Mai, Kreuzung von Duc van Tholl x Darwin. Anwendung und Pflanzung wie Darwintulpen.</b>			
— Clifford, orange - mahagoni schattiert; N. Elfenbeinginster	—25	2.25	
— Hendrik Ihsen, silberrosa; N. Iberis . . . . .	—25	2.25	
— Krelages Triumph, leuchtend geraniumrot, schwarzgelber Kelch; N. Doronicum . . . . .	—50	4.50	



Tulipa (Fortsetzung)		1 St.	10 St.
Mengelberg, schneeweiß, rosa Schein; N. blaue Akelei	—25	2.25	
Mischung vieler Farben	—20	1.80	
e) <b>Breedertulpen</b> , hüh, Mitte bis Ende Mai, Pflanzung wie bei Darwintulpen.			
Brigadier, dunkelbronze; N. Iris pumila	—25	2.25	
Cherbourg, bernsteinbraun mit lila; N. gelbe Iris	—40	3.60	
Corinna, pflaumenblau mit weißem Kelch; N. Elfenbeinginster	—25	2.25	
Dom Pedro, schokoladenbraun; N. Trollius	—14	1.26	
Golden Bronce, oliv-goldbronze; N. blaue Akelei	—18	1.62	
Louis XIV, pflaumenblau mit oliv; N. braune Steine	—14	1.26	
Panorama, terrakottabraun; N. Elfenbeinginster	—20	1.80	
Prince of Oranien, glühend orangerubinfarbene Neuheit	—14	1.26	
Souvenir, goldrot; N. weißer Flieder	—18	1.62	
Farbenmischung	—12	1.08	
f) <b>Papageitulen</b> , knh, maibühend, monstrose Formen für Schnitt und Beet.			
Cramoisi Brillant, karminrot mit schwarz	—12	1.08	
Café Brun, goldrot mit braun	—12	1.08	
lútea maior, quittgelb mit grün und rot	—12	1.08	
Phantasie, lachsrosa mit olivgrün	—25	2.25	
Mischung vieler Farben	—11	—99	
g) <b>Rembrandt und bizarre Tulpen</b> , hüh, Mitte bis Ende Mai;			
Verwendung wie Darwintulpen; Farben weiß mit lila, weiß mit rosa, weiß mit rot, rot mit gelb, violett mit gelb und Zwischentöne.			
Mischung aller Farben	—16	1.44	
h) <b>Lilienblütige Tulpen</b> , hüh, Mitte Mai bis Ende Mai, suche auch unter Wildtulpen; Verwendung wie vorige, doch darüber hinaus überall in Naturgärten aller Art.			
Alaska, zarthellgelb; N. blaue Gräser	—18	1.62	
Artemis, glühend weinrot; N. Polygonum sericeum	—14	1.26	
Beverley, erste orangeblutrote Lilientulpenneuheit; N. Elfenbeinginster	—50	4.50	
Eclipse, bernsteinorange-rosa; N. Blaublattfunktie	—18	1.62	

Tulipa (Fortsetzung)		1 St.	10 St.
Jaune a Merveille, tiefdunkelgelb; N. Papaver May Queen	—25	2.25	
Marcellina, tiefrosa, weißer Kelch; N. Aquilegia nivea	—40	3.60	
Martha, dunkelkarminrosa, blauer Kelch; N. Picotée	—25	2.25	
Mercedes, scharlach, gelber Kelch; N. weißer Flieder	—40	3.60	
Palemon, orangescharlach, blaßgelber Kelch, Neuheit; N. Elfenbeinginster	2.—	18.—	
Picotée, weiß mit rosa Rand, lieblich	—14	1.26	
Sirene, karminrosa; N. weiße Sträucher	—14	1.26	
Mischung warmer Farben	—13	1.17	
i) <b>Cottageturpen</b> , knh- hüh, Mai- Juni, Verwendung wie Darwintulpen, beschränkt aber auch in Naturgärten.			
Advance, scharlach mit blauem Kelch, Neuheit	1.—	9.—	
Argo, goldgelb, rot geädert; N. Gräser	—14	1.26	
Avis Kennicot, langlockig, goldgelb, kohlraben-schwarzer Kelch; N. violetter Flieder	—12	1.08	
Carrara, schneeweiß; N. roter Mohn	—22	1.98	
Columbine, goldgelb, scharlachrot gebändert, selten!	—30	2.70	
Dulcinea, karminrubirote späte Zwergtulpe; N. Gräser	—17	1.53	
Flamingo, leuchtend rosa, blauer Kelch	—17	1.53	
General French, karminrot; N. weiße Sträucher	—15	1.35	
globosa nana, kugelblumige blutrote Zwergtulpe; N. Gräser	—18	1.62	
Grenadier, leuchtend hellorange; N. blaue Iris	—18	1.62	
Inffascombe Scarlet, leuchtend roteste hohe Tulpe; N. Trollius und Akelei	—12	1.08	
Jeanne Desor, orangeblau mit rotem Rand; Neuheit!	—25	2.25	
Lemon Queen, Mondlichttulpe; N. Iris sibirica	—20	1.80	
Marvel, bernsteingelbe pflaumenblau-oliv getönte Neuheit; N. Gräser	—17	1.53	
Rector of Whitewell, brillantes Rot, blauer Kelch; N. weiße Sträucher	—25	2.25	
Rosabella, edles Rosa; N. weiße Iris	—12	1.08	
Walter T. Ware, goldgelb, zierlich; N. Bergenia	—16	1.44	
Mischung vieler schönsten Farben	—14	1.26	

## Winterharte Zwerglaubgehölze

Sie sind unersetzbar im Steingarten und an vielen anderen Gartenplätzen, enthalten Dauerschätze von unglaublich tiefer Verschiedenheit und Mannigfaltigkeit. Die Zentimetermaße geben die Verkaufsgröße an.

Acer, Ahorn, Ahorngewächse		1 St.
palmatum atropurpureum, japanischer Blutahorn; N. Hemerocallis Thunbergii, Alyssum, Tulipa ret.	50 cm	5.—
— reticulatum, buntgeschecktes Laub	50 cm	6.—
dissectum rubrifolium, roter Schlitzahorn; N. Zwergblatanne	40 cm	6.—
— viride, japanischer Smaragdahorn; N. Potentilla Gibsons Scarlet, Iris hisp.	40 cm	6.—
japonicum atreum, echter Goldzwergahorn; N. Dianthus polster, Veronica	30 cm	6.—



### 71. Duftspender des Strauchreiches

Schmucksträucher mit besonderem Duft und schönen Farben, wie Gewürzstrauch, Fliederspeer, Edeljasmin

Arctostaphylos, Bärentraube, Heidekrautgewächse		1 St.
uva-ursi, fuh, wintergrüner Teppichstrauch; N. Aethionema	20 cm	1.50
Azalea, japanische, besser im Frühjahr pflanzen	20 cm	—60
Berberis, Berberitze, Sauerdorngewächse	20 cm	1.50
buxifolia nana, wintergrüne Kugelberberitze; N. Thymus	40 cm	1.50
Gagnepainii, wintergrüne Schmuckberberitze; N. Epimedium	40 cm	1.50
Julianae, bizarre Belaubung; N. Akelei	40 cm	1.50
Thunbergii atropurpurea, rotblättrige, gelbblühende Strauchberberitze; N. Lotusteppich	50 cm	—80
Bétula, Birke, Birkengewächse	30 cm	2.—
nana, Zwergbirke; N. Erica, Calluna	30 cm	2.—
Bruckenthalia, Maiheide, Heidekrautgewächse	30 cm	—60
spiculifolia, fuh, zartrosa; N. Viola gracilis	30 cm	—60
Calluna, Sommerheidekraut, Heidekrautgewächse	30 cm	—60
— vulgaris Alpörtii, fuh, kräftig rosa; N. folgende	30 cm	—60
— elegantissima, schneeweiße Spätsommerheide; N. Campanula	30 cm	—60
— compacta, zwergige Herbstheide; N. Tricyrtis	30 cm	—60
— cüprea, rosablühende Kupferheide; N. Hieracium	30 cm	—60

Cotoneaster, Felsenmispel, Rosengewächse		1 St.
adpressa, wintergrüne Teppichmispel; N. Paronychia	20 cm	1.—
congesta, Zwergbeerenmispel, im Herbst kupfern färbend; N. Ceratostigma	20 cm	1.25
Dammeri (humifusa), kriechende Felsenmispel, rotbeurig; N. blaue Muscari, Cordyialis lutea	20 cm	2.—
horizontalis, rotfrüchtige Fächer-Felsenmispel; N. Cerastium Biebersteinii, Dianthus	20-40 cm	—80
— microphylla, karminfarbene Beeren; N. Silene	40-60 cm	1.25
— praecox Nan Shan, chinesische großbeerige frühfarbige Felsenmispel; N. Adonis vernalis	30-40 cm	—75
Cytisus, Edelginster, Schmetterlingsblütler	30-40 cm	2.—
Weitere Formen suche unter Genista.		

Cytisus (Fortsetzung)		1 St.
Beanii, Gold-Kugelginster; N. Veronica prostrata	15 cm	1.25
decumbens, goldgelber Kriechginster; N. Veilchen	15 cm	1.50
kewensis, Zwergelfenbeinginster; N. Geum	15 cm	2.—
praecox, hoher Elfenbeinginster; N. Iris hispanica, hollandica, Polemonium, Akelei, Papaver May Queen, Veronica und vieles mehr	30-40 cm	2.—
purpureus, Rosenginster; N. Teppichphlox weiß	20-30 cm	1.50
Daphne, Seidelbast, Thymelaeengewächse		
— cneorum maior, echter Rosmarin-Seidelbast; N. Viola cornuta, gracilis, Festuca	20 cm	4.50
— mezerium rubrum, roter Vorfrühlings-Seidelbast; N. Gräser, Adonis, Pulmonaria	30-50 cm	3.—
— album, Schnee-Seidelbast, gelbbeurig; N. Erica carnea, blaue Festuca	30-50 cm	3.—
Deutzia, Deutzie, Steinbrechgewächse		
— gracilis, hüh 5/6, schneeweiße Steingartendeutzie; N. Polemonium, Iris g. Kastor	—60	—60
— discolor, kräftig rosa; N. Tulipa elegans alba	—60	—60
Erica, Schneeheide, Heidekrautgewächse		
— carnea, fuh, rosa Märzheide; N. blaue und weiße Krokus	—60	—60
— alba, echte Schneeheide; N. nächste und Daphne, blaue Krokus, Muscari	—70	—70
— Vivellii, blutrote Vorfrühlingsheide; N. weiße Muscari	—70	—70
— Winterbeauty, hellrosa Winterheide; N. Galanthus	—70	—70
Evonymus, Spindel, Baumwürgergewächse		
— nana, knh, rosarote Früchte, kräftige Herbstfärbung	—80	—80
— radicans, grüne Zwergspindel; N. weiße Scilla	25 cm	—60
— minima, wintergrüne Teppichspindel; N. Streublumen-zwiebel, Campanula pusilla	15 cm	—60
— variegata, weißbunt; N. Veronica-teppich	25 cm	—60
— végeta, großblättrige Tafelspindel; N. Taxus fastigiata, Adonis vernalis	1.—	1.—
Fuchsia, Blutstropfen, Nachtkerzengewächse		
— gracilis, knh, fast harte rotblaue Freilandfuchsie; N. Nepeta	—80	—80
Riccartonii, hüh, rotblau; N. Hypericum	—80	—80
Genista, Ginster, Schmetterlingsblütler		
— Dallimorei und scoparia-Formen, besser im Frühjahr pflanzen.	—80	—80
— tinctoria axantica, seltener Goldrispenginster; N. Veronica, Viola cornuta	25 cm	3.—
— fl. pl., fuh 6/7, goldgelber Teppichginster; N. Linum	1.—	1.—

### 72. Favoriten des Steingartens

10 verschiedene neue Steingartenpflanzen; bestbewährte und erprobte Schlager für jede Lage, wie: Goldlein, gefülltes Teppich-Schleierkraut, Goldhungerblümchen, Walzenwolfsmilch, Hauswurz, gefüllte Felsennelke, Enzian-Ehrenpreis, Schneveilchen







**73. Unentbehrliche Hausgardenblumen**  
wie Perennienmalven, Sonnenauge, Kokardblume, Rittersporn, Sommerphlox, Salbei, Herbstaster, Winteraster, Tigerlilie u. a. m.  
10 Stück . . . . . 3.50

**74. Langrankige Mauer- u. Steingartenpflanzen**  
wie Biebersteinhornkraut, Seifenkraut, Rosenschleier u. a. m.  
10 Stück . . . . . 3.50

Juniperus prostrata im Steingarten über Matenpflanzen

1 St.

**Hedera**, Efeu, Angelikagewächse ○ ● △ ♀ ✕ ~  
helix conglomerata, monströser Zwergfeue; N. Campanula pusilla, Draba, Linaria . . . . . 15 cm —.75  
— minima, nicht kletternder Efeugnom; N. Muehlenbeckia, Sagina, Sempervivum . . . . . 15 cm —.75  
— sagittata, kletternder Pfeilblattefeu; N. Linaria, cymbalaria, Campanula pus. . . . . 30 cm 1.—

**Helianthemum**, Sonnenröschen, Rosengewächse ○ △ ♀ || ✕ ~  
amabile fl. pl. Gelbe Perle, fuh 5/6, rem., gelb gefüllt . . . . . —.50  
— Rubin, rot gefüllt; N. vorige . . . . . —.50  
— apenninum roseum, Rubinsonnenröschen, silbergraues Laub; N. hybr. album . . . . . —.40  
— hybridum Ben Hekla, Bernsteinsonnenröschen mit braunem Auge; N. blaue Festuca . . . . . —.80  
— Ben Lui, tiefkarminrubin, leuchtendste Farbe . . . . . —.80  
— Bronze, goldbraun; N. Golden Queen . . . . . —.40  
— Chamois, lachsbeige; N. Pinus Watereri . . . . . —.40  
— Elfenbein, Elfenbeinsonnenröschen; N. Campanula Van Houttei . . . . . —.40  
— Golden Queen, Goldsonnenröschen; N. Heuchera rot . . . . . —.40  
— Orange Königin, lachorange, silbergraues Laub; N. Cotoneaster, Festuca sc. . . . . —.40  
— Rosakönigin, Rosensonnenröschen; N. folgende . . . . . —.40  
— album, Schneesonnenröschen; N. Sedum sp. splendens lunulatum, gelbes Zwergsonnenröschen; N. Paronychia, Herniaria, Veronica arm. . . . . —.40

**Hypericum**, Hartheu, Tropfenblumengewächse ○ ● △ ♀ ✕ =  
calycinum, fuh 6/7, rem., goldgelbes großsonniges Schattenhartheu; N. Schattenlilien . . . . . 20 cm —.80  
— patulum Henryi, knh 6/7, rem., gelber Hartheustrauch; N. Ceratostigma, Fuchsia Riccartonii . . . . . —.80  
— polyphyllum, gn 6/7, gelber Teppichhartheu; N. Viola corn. . . . . —.60

**Lavandula**, Lavendel, Lippenblütler ○ ● △ ♀ || ✕ < ☒  
latifolia, knh 6, rem., echter blauer Duftlavendel, hart; Schmetterlingsmagnet . . . . . —.40

**Muehlenbeckia**, Polsterstrauch, Knöterichgewächse ○ ● △ ♀  
axillaris, braunes Polstergehölz; N. Ornithogalum . . . . . —.50

**Pachysandra**, Ysander, Wolfsmilchgewächse ○ ● △ ♀ || ✕ ~  
terminalis, wintergrüner Bodenbedecker für vollste Sonne und tiefsten Schatten, für feuchte und für trockene Plätze; N. Digitalis, Glockenblumen . . . . . —.60

**Perowskia**, Blauraute, Lippenblütler ○ △ ♀ ✕ ☒ <  
atropicifolia, hüh 8/10, weißblütiger blauvioletter Zwergduftstrauch; N. Schleierkraut, Hieracium . . . . . 1.25

**Philadelphus**, Duftjasmin, Steinbrechgewächse ○ ● □ ♀ ✕ <  
Lemoinei Manteau d'hermine, hüh 5/6, schneeweißer duftender Steingartenzwergjasmin; N. blaue Iris und Akelei . . . . . —.60

**Potentilla**, Fingerstrauch, Rosengewächse ○ △ ♀ ✕  
fruticosa Beesii, fuh 6, rem., weißer silberlaubiger Zwergfingerstrauch; N. Linum narbonense . . . . . —.75  
— Farreri, gelber Zwergfingerstrauch; N. Viola corn. . . . . —.50  
— Friedrichsenii, hellrahmgelb; N. Geum . . . . . —.50  
— Veitchii, Schneefingerstrauch; N. Veronica latifolia . . . . . —.50

**Pyracantha**, Feuerdorn, Rosengewächse ○ ● □ ♀ = ✕ < ~  
coccinea, wintergrüner scharlachbeeriger Feuerdorn; N. Gräser, Clematis paniculata, Helenium, Myrtenastern mit Topfballen . . . . . 30—50 cm 1.—

**Rhododendron**, Alpenrose, Heidekrautgewächse ○ ● △ ♀ ✕  
amoenum, karminrote japanische Azalee; N. Carex japonica, weiße Primeln . . . . . 30—40 cm 4.—  
— ferrugineum, echte Rostalpenrose . . . . . 30—40 cm 4.—  
— hippophaeoides, 5/6, zarthellila; N. Ranunculus . . . . . 30—40 cm 3.—  
— hirsutum, echter rosafarbener Almrausch; N. Gypsophila repens - Formen, Achillea weiß . . . . . 30—40 cm 4.—  
— mucronulatum, hüh 2/3, früheste lilarosa Wildalpenrose; N. Gräser, Erica carnea alba . . . . . 30—40 cm 4.—  
— praecox, lilarosa Vorfrühlingsalpenrose; N. Gräser, Pulmonaria, Galanthus, Leucoium . . . . . 30—40 cm 4.—

**Salix**, Weide, Weidengewächse ○ ● △ ♀ ✕  
purpurea nana, rotirindige silberlaubige Zwergweide; N. Gräser, Ranunculus . . . . . 1.—  
— repens, silberkätzige Kriechweide; N. Festuca, Myosotis . . . . . 1.—

**Skimmia**, Skimmie, Rautengewächse ○ ● △ ♀ ✕ ~  
japonica, wintergrüner rotheeriger Zwergstrauch; N. Steinbrechteppiche, Luzula nivea . . . . . 4.—

**Spärtium**, Pfriemenginster, Schmetterlingsblütler ○ ● □ ♀ ✕ <  
junceum, 6/7, rem., gelber Dauerblüher; N. Nepeta grdl., Lychnis chal. . . . . —.80

**Spiraea**, Spiräe, Rosengewächse ○ ● △ ♀ || = ✕  
bullata, fuh 6/9, rote Zwergkugelspiräe; N. Thymus albus pumila Froebeli, knh 6/9, rem., rote Zwergtellerspiräe . . . . . —.60

**Viburnum**, Schneeball, Geissblattgewächse ○ ● △ ♀ = ✕ < 1 St.  
Carlésii, 3/4, rosaweißer stark duftender Vorfrühlings-schneeball; N. Carex, Dicentra . . . . . 40—50 cm 2.50  
— Burckwoodii, 4/5, neuer immergrüner duftender April-schneeball; N. Luzula, Narzissen . . . . . 6.—

## Zwergnadelgehölze

Mit Ausnahme von Taxus (Coniferae) sind alle hier aufgeführten Arten der Gattung der Kieferngewächse zugehörig. (Pinaceae)  
Fast das ganze Nadelholzreich bringt die Taschenformate in endloser und wundervoller Mannigfaltigkeit hervor; sie gehören mit ihrer feinen Mittlerkraft zu dem Grundgerüst der Steingärten und zu den Quellen der künstlerischen Wärme eines Gartens.  
Die Zentimetermaße geben die Verkaufsgröße an.

1 St.

**Abies**, Tanne (nicht Fichte) ○ ● △ ♀ <  
balsamea nana, Zwergbalsamtanne; N. Veronica . . . . . 25 cm 5.—

**Cedrus**, Zeder ○ △ ♀  
atlantica aurea, Zwerggoldzeder, im Alter nur mah; N. Avena . . . . . 40—50 cm 6.—

**Chamaecyparis**, Fächerzypresse ○ ● △  
obtusa nana, japanische Zwergfächerzypresse; N. Saginatteppich, Sempervivum . . . . . 25 cm 4.—  
— . . . . . 35 cm 5.—

**squarrosa intermedia**, silbergraue Zwergpolsterzypresse; N. Thymus, Alsine, Zwergklosterblumen . . . . . 20—25 cm 5.—

**Juniperus**, Wacholder ○ ● △ ✕  
chinensis Pfitzeriana, breitausladender, hellgraugrüner chinesischer Prachtwacholder; N. Gypsophila, Anemone vitifolia . . . . . 30—40 cm 2.50  
— . . . . . 50—60 cm 4.—  
— . . . . . 60—80 cm 6.—



**75. Heidekräutlein für Frühling b. Herbst:**  
wie Schneehede in Farben, Malheide, Glockenheide, Spätsommerheide, Winterheide . 10 Stück 6.—

Juniperus chinensis Pfitzeriana

communis compacta, Machandelzwerg; N. Calluna . . . . . 30—40 cm 4.—  
— hibernica, blaugrüner Säulenwacholder; N. Heidekräuter, Avena, Elfenbeinginster . . . . . 50—60 cm 2.50  
— . . . . . 70—90 cm 4.—

— compressa, Liliputsäulenwacholder; N. Thymus und Acaena - Teppiche . . . . . 20 cm 6.—  
— prostrata, blaugrüner Kriechwacholder; N. Hartheu . . . . . 30 cm 5.—

— conferta, grüner Lärchenkriechwacholder; N. Linaria . . . . . 30 cm 6.—

japonica aurea, Goldpolypenwacholder; N. Viola cornuta, Hieracium, Potentilla . . . . . 30—40 cm 6.—  
— sabina, zierlicher Sadebaum; N. Helianthemum . . . . . 30—40 cm 3.—  
— . . . . . 50—60 cm 5.—

— tamariscifolia, dunkelgrün, niederliegend; N. Heuchera, Artemisia . . . . . 20—30 cm 2.50  
— . . . . . 30—40 cm 4.—  
— . . . . . 50—60 cm 5.—

squamata, waagerechter Schuppenwacholder; N. Satureia, Helianthemum . . . . . 30—40 cm 5.—  
— Meyer, Blauzedernwacholder; N. Acaena in. . . . . 40 cm 6.—

virginiana horizontalis glauca, blauer Tafelwacholder; N. Cotoneaster Dammeri, Origanum . . . . . 30—50 cm 7.—  
— Kosteriana, echter Sparrenwacholder; N. Corydalis . . . . . 50 cm 5.—

## 76. Frühgrüner unter den Gehölzen

3 Schmuckgehölze für den Vorfrühlingsgarten, die mit dem Grünwerden allen vorausseilen . . . . . 2.—

## 77. Edle buntfarbene Gehölze

3 Schmuckgehölze mit buntem Austrieb, Sommerlaub oder prachtvoller Herbstfärbung . . . . . 2.50



**Picea**, Fichte, Rottanne ○ ● △ ✕  
Albertiana conica, echte Zwergsäulenfichte; N. Acaena gl. . . . . 25 cm 6.—  
— Sedum anacampseros . . . . . 4.—

— excelsa nidiformis, Vogelnestzwergfichte; N. Cotoneaster microphylla, Heuchera . . . . . 40—50 cm 4.—  
— procumbens, Zwergkissenfichte; N. Lithospermum . . . . . 30 cm 3.—

— pygmaea, Zwergstachelfichte; N. Phlox sub. . . . . 20 cm 3.—  
— Remontii, Zwergkegelfichte; N. Veronicateppich . . . . . 30 cm 4.—  
— repens, echte Kriechtanne; N. Linaria . . . . . 30 cm 4.—  
— tabulaeforme, echte Tafelfichte; N. Evonymus r. min. . . . . 25 cm 4.—

pungens glauca procumbens, bizarre Zwergblautanne; N. Geum Potentilla, Polygonum amplexicaule, orange-farbene Azaleen . . . . . 30—40 cm 7.—



- Pinus**, Kiefer  $\bigcirc \text{ } \Delta \text{ } \times$   
montana, Bergkrummholzkiefer; N. Clematis alp. 40–50 cm  
— müghus, Zwerglatsche; N. Vinca minor . . . 30–40 cm  
— — Gnom, kleinster Kiefernzwerg; N. Möhringia, Cerastium col., Saxifragateppich . . . 20–25 cm  
— silvestris Watereriana, Zwergblaukiefer; N. Helianthemum . . . 30–40 cm  
**Taxus**, Eibe  $\bigcirc \text{ } \bullet \text{ } \Delta \text{ } \times$   
baccata fastigiata, echte dunkelgrüne Säuleneibe; N. Lithospermumteppich . . . 40–50 cm  
— repandens, flache Tafel-Eibe; N. Adonis . . . 30–40 cm  
— semperäurea, zwergige Goldeibe; N. Vinca 30–40 cm  
**Thuya**, Lebensbaum  $\bigcirc \text{ } \Delta \text{ } \times$   
occidentalis hybrida Rheingold, okergoldener Zwerglebensbaum; N. Geum, Veronicateppiche . . . 30–40 cm  
— Little Gem, zwergigster Kissenlebensbaum; N. Gypsophila repens - Formen . . . 20–30 cm  
— recurva nana, brauner Zwerglebensbaum; N. Cotoneaster - Dammeriteppich . . . 30–40 cm

1 St.

- Parthenocissus**, Ampelopsis, Weingewächse  $\bigcirc \text{ } \bullet \text{ } \times \text{ } \angle \text{ } \times$   
Coignétiae, riesenblättriger, blau- oder violetter Schmuckwein; N. vorige . . . 2.—  
— odoratissima, edler Duftwein, auch für vollschattige Stellen; N. Lonicera caprifolium . . . 2.—  
— quinquefolia, echter „Wilder Wein“; N. Clematis paniculata . . . —70  
— Veitchii, echter Kleinblattefeuwin, rote Herbsttöne . . . —80  
— — robusta, großblättriger Efeuwein; N. Clematis Jackm. . . —80  
**Periploca**, Baumschlinge, Seidenpflanzengewächse  $\bigcirc \text{ } \bullet \text{ } \times \text{ } \angle \text{ } \times$   
graeca, braunroter Baumstürmer . . . 2.—  
**Polygonum**, Knöterich, Knöterichgewächse  
Aubertii, weißfrosch blühender Schlingknöterich, sogenannter „Klettermaxe“; N. rote rem. Rosen, Clematis . . . 1.50  
**Rubus**, Brombeere, Rosengewächse  $\bigcirc \text{ } \bullet \text{ } \times \text{ } \angle \text{ } \times$   
Henryi, wintergrün; N. Jasminum nudiflorum . . . 2.—  
**Tecoma**, Jasmintrumpete im Frühjahr pflanzen  
**Wistaria**, Glycine, Schmetterlingsblütler  $\bigcirc \text{ } \bullet \text{ } \times \text{ } \angle \text{ } \times$   
chinensis, blaue Traubenglycine; N. Klettergoldregen . . . 3.50

1 St.

## Neue Kletterpflanzen

aus dem Vollen, zum Teil noch selten, aber schon bewährt.

Hierher gehören auch die Kletterrosen; Versand im Herbst, etwa ab Anfang Oktober, im Frühjahr, sobald der Boden offen.



### 78. Öfterblühende Kletterrosen

5 neuere Gartenschmuck-Schlingrosen, die während des ganzen Sommers in Farbe stehen, teilweise fein duftend . . . 3.25

- Actinidia**, Strahlengriffel, Dillengewächse  $\bigcirc \text{ } \bullet \text{ } \times \text{ } \angle \text{ } \times$   
arguta, weißer Duftschlinger, grüngelbe kirschgroße Früchte; N. Bäume . . . 1 St.  
**Akëbia**, Akebie, Lardizabargewächse  $\bigcirc \text{ } \bullet \text{ } \times \text{ } \angle \text{ } \times$   
quinata, braunviolette Trauben; N. Bäume, Pergola . . . 1.80  
**Ampelopsis** siehe unter Parthenocissus  
**Aristolochia**, Pfeifenwinde, Osterluzeigewächse  $\bigcirc \text{ } \bullet \text{ } \times \text{ } \angle \text{ } \times$   
sipho, braunblütig, Riesenblätter, allseits anwendbar . . . 2.50  
**Celastrus**, Baumwürger, Baumwürgergewächse  $\bigcirc \text{ } \bullet \text{ } \times \text{ } \angle \text{ } \times$   
orbiculata, orangefarbene Beeren in goldgelben Schalen. Herbstfärbung; N. herbstfärbende Gehölze . . . 1.—  
**Clematis**, Waldrebe, Ranunkelgewächse  $\bigcirc \text{ } \bullet \text{ } \times \text{ } \angle \text{ } \times$   
alpina, hellblaue Steingartenwaldrebe; N. Pinus montana hybrida; diese großblumigen Sorten setze man an nicht zu brandige Stellen, möglichst zum Hineinklettern in vorhandene Kletterpflanzen wie Rosen, Lonicera u. a. m. an Drahtzaun, Torbogen, Pergola oder Hauswand.  
Bagatelle, 8/9, violettrosa, dunkle Streifen; N. Rose Cl. E. Teschendorf . . . 2.—  
Glücksstern, 5/6, lavendelblau; N. Lonicera caprifolium . . . 2.—  
Lady Betty Balfour, 8/9, dunkelblau; N. R. William A. Rich. . . 2.—  
Lasursterne, 5/6, tiefblau; N. R. Gneisenau . . . 2.—  
Lily Harries, 8/9, malvenrosa; N. R. Cl. Herriot . . . 2.—  
Ramona, 8/9, lavendelblau; N. R. Reveil Dijonnais . . . 2.—  
Regenbogen, 5/6, karminlila; N. Lonicera Tellmanniana . . . 2.—  
The Bride, 5/6, schneeweiß; N. Parthenocissus Coignétiae . . . 2.—  
Ville de Lyon, 8/9, weinrot; N. Polygonum Aubertii . . . 2.—  
Zaubersterne, 5/6, zartfliederrosa; N. Lonicera brachypoda Jackmanii superba, 6/8, dunkelviolettblau; zu allem passend montana perfecta, 4/6, lichtrosa Mairebe; N. Glycine . . . 2.—  
— rubens, 5/6, rosenrot; N. dunkellaubige Bäume . . . 2.—  
— paniculata, schneeweiße Oktoberduftrebe; N. Pyracantha tangutica, 7/10, Goldwaldrebe; N. rote Kletterrosen . . . 2.—  
— vitälba, 6/7, weiße deutsche Waldrebe; N. hohe Bäume . . . 1.—  
**Evolvulus**, Spindel, Baumwürgergewächse  $\bigcirc \text{ } \bullet \text{ } \times \text{ } \angle \text{ } \times$   
radicans und radicans fol. var., langsam wachsende immergrüne Mauerkletterer . . . —60  
**Forsythia**, Forsythie, Ölbaumgewächse  $\bigcirc \text{ } \bullet \text{ } \times \text{ } \angle \text{ } \times$   
suspensa Fortunei, goldgelber Spreizklett.; N. Hyazinthen . . . —70  
**Hedera**, Efeu, Araliengewächse  $\bigcirc \text{ } \bullet \text{ } \times \text{ } \angle \text{ } \times$   
helix microphylla, echter harter Kleinblattefeu; N. Farne . . . 1.—  
**Hydrangea**, Hortensie, Steinbrechgewächse  $\bigcirc \text{ } \bullet \text{ } \times \text{ } \angle \text{ } \times$   
scandens, Kletterhortensie; N. Bäume oder Mauern . . . 2.—  
**Jasminum**, echter Jasmin, Ölbaumgewächse  $\bigcirc \text{ } \bullet \text{ } \times \text{ } \angle \text{ } \times$   
Beesianum, roter Sommerjasmin; N. Clematis tang. . . 1.—  
nudiflorum, chinesischer Winterjasmin, blüht an grünen Ruten hellgelb durch den Winter, soweit nicht starker Frost herrscht; N. Vorfrühlingsblüher . . . 1.25  
**Lathyrus** siehe unter Stauden  
**Lonicera**, Geißblatt, Geißblattgewächse  $\bigcirc \text{ } \bullet \text{ } \times \text{ } \angle \text{ } \times$   
brachypoda aureo-reticulata, gelb geädertes und markiertes Laub; N. Efeu . . . 1.50  
caprifolium praecox, frühes gelbes Duftgeißblatt; N. Rosen . . . 1.50  
Heckrottii, Feuergeißblatt; N. L. Tellmanniana . . . 3.—  
Henryi, wintergrün; N. Jasminum nudiflorum . . . 1.50  
sempervirens, wintergrünes Blau- oder Gelbgeißblatt . . . 1.—  
Tellmanniana, schönsten goldgelbes Duftgeißblatt; N. rote Rosen, blaue Clematis . . . 3.—

## Rosen aus dem Vollen

1. Kletterrosen  $\bigcirc \text{ } \bullet \text{ } \times \text{ } \angle \text{ } \times$ , ausreichend hart und nur in schweren Wintern ungeschützt zurückfrierend aber bald wieder durchtreibend; rem. = öfterblühend, m = meltau widerstandsfähig. Besonders reizvolle Partner sind Rittersporn, Lilien, Phlox, Salbei, weiße Margeriten, Monarda und Schmuckgräser; großblumige Clematis hineinranken lassen!

Preis, wenn nicht anders angegeben, 1 Stück . . . —70

- Albertine, großblumig, lachsorange gefüllt; m . . . 1 St.  
American Pillar, kräftig rosa, weiße Mitte, einfach blühend; m . . . 2.—  
Blaze, remontierender Scharlachkletterer; m . . . 2.—  
Chaplin's Pink Climber, halb gefüllt, lachsrosa, großblumig . . . —80  
Climbing Chateau de Clos Vougeot, schwarzrot, nicht verblauend; rem. . . —80  
— Etoile de Hollande, blutrot gefüllt, großblumig; rem. . . —80  
— Eva Teschendorf, schneeweiß; gut rem. . . —80  
— General MacArthur, dunkelrot; rem. . . —80  
— Lady Hillingdon, edelrosenähnlich, gelb; rem. . . —80  
— Mme. Caroline Testout, leuchtend atlasrosa; rem. . . —80  
— Mme. Eduard Herriot, warm-lachsrosa - orange, rem. . . —80  
— Mrs. Aron Ward, elfenbeinweiß mit goldgelbem Grund, edelrosenähnlich; rem. . . —80  
— Richmond, hellrot; rem. . . —80  
— rem. . . —80  
— Souvenir de Georges Pernet, rosa mit karmin Grund; Carmine Pillar, großblumig, einfach, karminrot; m . . . —80  
Dorothy Perkins, dicht gefüllt, rein rosa, spät . . . —80  
Düsterlohe, großblumig, einfach blühend, frischrosa mit weißem Stern; m . . . —80  
Dr. W. van Fleet, edelrosenähnlich gefüllt, zartrosa; m . . . —80  
Emile Nerini, kräftig karminrosa; rem. . . —80  
Excellenz Kuntze, hellgelb, duftend, kleinblumig; rem., m . . . —80  
Excelsa, dicht gefüllt, karminrot, spät . . . —80  
Eva, große einfache rote Tellerblumen; rem., m . . . —80  
Gerberose, großblumig, tiefaltrosa . . . —80  
Gloire de Dijon, sehr großblumig, dicht gefüllt, goldgelb mit rosa; rem., m . . . —80  
Gneisenau, großblumig, schneeweiß, große Hagebutten; m . . . —80  
Gruß an Freundort, schwarzrot, weißes Auge . . . —80  
Heiderölslein, einfach blühend, zartrosa; rem., m . . . —80  
Hiawatha, kirschrot, weiße Mitte, einfach blühend . . . —80  
Le Réve, großblumig, rein gelb, halb gefüllt; m . . . —80  
Mary Wallace, großblumig gefüllt, lachsrosa; m . . . —80  
Mme. Gregoire Staechelin, gefüllt, zart salmrosa; rem., m . . . —80  
Minnehaha, dicht gefüllt, leuchtend rosa, großblumig . . . —80  
New Dawn, duftend, gefüllt, zart elfenbeinrosa; stark rem., m . . . —80  
Pauls Scarlet Climber, beliebter Scharlachkletterer; m . . . —80  
Primevere, schönste gefüllte zitronengelbe; m . . . —80  
Red Explorer, blutrot; rem. . . —80  
Reveil Dijonnais, gelb mit rot, frische Farbe; rem. . . —80  
Royal Scarlet Hybrid, schönsten Scharlachrot; m . . . —80  
Souvenir de Claudius Denoyel, dunkelrot gefüllt; rem., m . . . —80  
Tausend schön, bekannte hellrosafarbene Weltrose . . . —80  
The Beacon, dunkelrot, einfach blühend, sehr edle Neuheit . . . —80  
venusta pendula, hell mattsrosa, sehr hart; m . . . —80  
White Dorothy, schneeweiß, dicht gefüllt, spät . . . —80  
William Allan Richardson, edelrosenähnlich, gelbrosa; rem. . . —80  
Zepherine Drouhin, karminrosa; rem. . . —80

2. Parkstrauchrosen  $\bigcirc \text{ } \bullet \text{ } \times \text{ } \angle \text{ } \times$ , äußerste Härte, zur Verwendung als freitragende Sträucher in Strauchrabatten oder Naturgärten; Partner außerdem wie bei Kletterrosen; nicht zurückschneiden. Preise, wenn nicht anders angegeben, 1 Stück . . . —70  
alba carnea Maidensblush, dicht gefüllt, zartrosa . . . —70  
canina, einfach rosafarbene Heckenrose, Hagebutten . . . —30  
Harrisónii, goldgelb, dicht gefüllt . . . —30  
lutea bicolor, Fuchsrose, braunrot, außen gelb, einfach bl. . . —80  
Hugónis, gelbe Mai-Steingartenrose, einfach blühend . . . —80  
— Parkleuer, stark wachsend, karminrot, einfach blühend . . . —80  
— Persian Yellow, goldgelb gefüllt . . . —80  
— von Scharnhorst, halb gefüllte große Tellerblumen, hellgelb, rem. . . —80  
microphylla, bleirosa, einfach, großblumig, grüne Igel-früchte . . . —80  
Moyèsi, braunrot blühend, einfach, orange Flaschen-früchte; spät . . . —80











Tamarix, Tamariske, Tamariskengewächse	○ ☉ ♀ □ = ✕	1 St.
odessana, mah 6/8, rosafarbener Sommerblüher; N. Heidekräuter		—60
Ulmus, Ulme, Rüstergewächse	○ ♀ = ✕	
campêstris Wrêdei, ümh, goldgelbe Pyramidenulme; N. braune Helenium, Campanula latifolia		2.50
Viburnum, Schneeball, Geissblattgewächse	○ ● ♀ □ = ✕	
♣ ♂ ⊥		
öpus, ümh 5/6, elfenbeinfarbige Tafelblüten, scharlachrote Früchte; N. Rittersporn		—50
— sterile, weißer echter Schneeball; N. Iris sibirica blau oxyccus, mah 5/6, cremeweiße Blütenteller, dunkelrote Beeren, prächtige Herbstfärbung; N. Japananemonen rhytidophyllum, ümh, immergrüner Riesenblattschneeball; N. Corydalis lutea, Luzula		—70
tomentös, Mariësi, brh 5/6, lange Perlenschnüre, schneeweißer Tellerolden, fallschirmartig abgespreitztes Laub; N. Salbei		—80
Weigela, Weigelie, Geissblattgewächse	○ ☉ = ✕ ⊥	1.25
Desboisii, brh 5/6, rosa mit weißem Saum; N. Veronica		1.—
Eva Rathke, tiefdunkelrot; N. Gypsophila		—70
Gustav Malet, großblumig, karminrosa; N. blaue Glockenblumen		1.25
		—70

## Obstbäume und Beerensträucher

Wir liefern nur erprobte frühe und späte Sorten von größter Anpassungskraft an verschiedene Klimaten und Böden in bestbewurzelter, garantiert guter Qualität, ausgewählt nach den für jedes Gebiet Deutschlands aufgestellten Obstlisten, soweit Vorrat reicht, in untenstehenden Baumformen:

Die Preise sind pro Stück:

Fruchtart	Hochstamm	Mittelstamm	2-3jähr. Büsche	Schnurbaum
Apfel . . . . .	3.—	2.50	2.50	2.25
Birnen . . . . .	3.—	2.50	2.50	2.25
Pflaumen u. Zwetschen	3.—	2.50	2.50	—
Kirschen . . . . .	5.—	2.50	2.50	Fächer 2.50
Pfirsiche u. Aprikosen	4.—	3.—	2.50	3.—

Alles folgende Obst bis einschließlich der Brombeeren gehört der Familie der Rosengewächse an, sowie ferner Erdbeeren, Quitten, Hagebutten, Mispeln, Ebereschen.

### Apfelsorten - Auswahl, Pirus malus

Aderslebener Calvill, Ananasrenette, Baumanns Renette, Cox' Orangenrenette, Geflammer Kardinal, Goldrenette von Blenheim, Jakob Lebel, Landsberger Renette, Schöner von Boskoop, Weißer Klarapfel, Wintergoldparmane, Zuccalmaglios Renette u. a. m.

### Birnsorten - Auswahl, Pirus communis

Clapps Liebling, Dopp. Philippsbirne, Gellerts Butterbirne, Köstliche von Charnen, Pastorenbirne, Rote Bergamotte, Williams Christbirne, u. a. m.

### Süße Kirschsor ten, Prünus ávium

Beste Werdersche, Große schwarze Knorpel, Hedelfinger Riesen, Kassins Frühe Herz, Winklers Weiße Herz, u. a. m.

### Saure Kirschsor ten, Prünus cérasus

Große Lange Lotkirsche (Schattenmorelle), Königin Hortensie, Ostheimer Weichsel, von der Nette, u. a. m.

### Pflaumen und Zwetschen, Prünus domestica

Anna Späth, Blaue Eierpflaume, Königin Viktoria Luise, Ontario-pflaume, Zimmers Frühzwetsche, u. a. m.

### Pfirsichsorten, Prünus persica

Amsden, Eiserner Kanzler, Präsident Griepenkerl, Früher Alexander, Proskauer Pfirsich, Waterloo, Kernechter vom Vorgebirge, u. a. m.

### Aprikosensorten, Prünus armeniaca

Ambrosia, Pfirsichaprikose, Ungarische Beste, Wahre große Frühaprikose.

1 St.

## Himbeeren, Rubus idaeus

Gute verschulte Pflanzen in folgenden aufs beste bewährten Sorten:

Lloyd George, öfter tragende, stärkst wachsende Büsche, sehr großfrüchtig —30

Preußen, rundfrüchtig, süßester Geschmack, sehr reich tragende Sorte, die in keinem Garten mehr fehlen sollte, ohne Ausläufer —50

Shaffers Colossal, sehr großfrüchtig und ertragreich, von bestem Wohlgeschmack, ohne Ausläufer —50

## Brombeer-Sorten, Rubus fruticosus

Kittatinny, Juli/August, groß, glänzend schwarz, aufrecht —60

Lawton, August, sehr groß, aufrecht —60

Mammoth, August/September, sehr groß, blauschwarz, aufrecht —60

Sandbrombeere, August/September, groß u. fruchtbar, rankend —60

Wilsons Early, Juli, aufrechte Frühbrombeere —60

## Johannisbeer-Sorten, Steinbrechgewächse

Büsche mit 5—8 Trieben —50

Hochstämme —1.50

Englische Große Weiße, langtraubige süße Schneejohannisbeere

## Schmuckbäume

Hierunter verstehen wir Allee-, Park-, Garten- und Straßenbäume, Trauerformen und Zierbaum-Hochstämme.

Unsere Spezialität ist ein Pflanzenmaterial, das besonders für das Versetzen als größeres Exemplar präpariert ist. Wir bitten, gleichfalls wie bei den Heckenpflanzen, Sonderangebote einholen zu wollen mit Angaben der Windverhältnisse und des gewählten Standortes sowie des gewünschten Stammumfanges. Es sind lieferbar: Ahorn, Kastanien, Birken, Eschen, Goldregen, Platanen, Pappeln, Akazien, Eichen, Ebereschen, Linden, Buchen u. a. mehr.

## Heckensträucher

Bei Bedarf bitten wir unverbindliches, kostenloses Angebot einzufordern, unter Angabe, zu welchem Zwecke die Hecke dienen und in welchen Verhältnissen (Boden, Schäften usw.) sie wachsen und gedeihen soll. Es sind lieferbar: Berberitzen, Weißbuchen, Cornus, Cotoneaster, Weißdorn, Japanische Quitte, Ligustrum, Spiräen, Schneebeeren, Syringen, Buxus, Wacholder, Rottannen, Taxus, Lebensbaum, u. a. mehr.

Sonderangebote in hier nicht aufgeführten Sorten oder Arten auf Wunsch.

## Fays Fruchtbare, großbeerige, sehr gute rote Sorte

Houghton Castle, laugtraubig, großbeerig, sehr süß

Lees Schwarze, süßwürzigste aller

1 St.

## Stachelbeer-Sorten, Steinbrechgewächse

Büsche mit 5—8 Trieben —60

Hochstämme —1.50

Wir empfehlen: dünnchalige, wohlschmeckende und möglichst borstenfreie Sorten:

Hönings Früheste, früheste der guten gelben Sorten

Gelbe Riesenbeere, sehr groß, spät

Grüne Flaschenbeere, späte großfrüchtige grüne Sorte

Jolly Printer, spät, reichtragend, rot

Maurers Sämling, frühe süße Rote

Weiße Volltragende, mittelfrüh, sehr groß, aromatisch

## Erdbeer-Sorten, Fragaria chiloensis hybrida

10 Stück

Verpflanztes, gut bewurzeltes Material in nachfolgenden

anerkannt besten Sorten:

a) großfrüchtige: —50

Aprikose, mittelfrüh

Deutsch Evern, früheste aller

Flandern, außerordentlich fruchtbar

Jucunda, ziemlich spät

Königin Luise, frühe Ananaserdbeere

Späte von Leopoldshall, späteste aller

b) neuere und wertvollere: —60

Hansa, schwarze Ananaserdbeere, mittelfrüh

König Albert von Sachsen, spät, Ananasgeschmack

Hindenburg, großfrüchtigste aller

Oberschlesien, angenehm süß, späte Sorte

Roter Elefant, mittelfrüh, Ananasaroma

Weiße Ananas, mittelfrüh, blaßrosa, Ananasgeschmack

c) Monatserdbeeren, rankenlos: —60

Busses Weiße Rankenlose, weißrosa

Rügen, reichtragend, lebhaft rot, würzig

## Haselnüsse, Córylus avellana, Birkengewächse

Bergers Zellernuß, Volle Zellernuß, 1 Stück

Hallesche Riesennuß, Webbs Preisnuß.

Kräftige Büsche —1.—

## Walnüsse, Jùglans régia, Nußbaumgewächse

Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang —4.—

## Edelkastanie, Castanea sativa, Buchengewächse

Eßbare Kastanie, Maronen-Büsche —1.—

## Quitten, Cydonia oblonga

Büsche —1.50

Buschbäume, 2—3jährig —2.50

Mittelstämme —2.50

Apfelquitte, reichtragende, mittelgroße Apfelform

Bereczkiquitte, große, mild schmeckende Birnenform

## Hagebutten, Ròsa rugòsa

Japanische Apfel- oder Hagebuttenrose, Sämlingsbüsche —50

Veredelungsbüsche —70

## Fliederbeeren, Sambucus nigra, Geissblattgewächse

Schwarzer Holunder, bringt edle Säfte und gesunden Blütentee —60

## Mispeln, Mèspilus germanica

Großfrüchtige Sorten; die Früchte sind eßbar, wenn sie durch stärkeren Frost weich gemacht wurden, starke Büsche —2.—

## Eßbare Ebereschen

Sörbus aucuparia morávica, böhmische, großfrüchtige Eberesche für Kompott oder Marmeladen, Hochstämme —2.—

— rössica maior, schwächer wachsend, milder Geschmack —2.—

## Rhabarber, Rhèum officinale, Knöterichgewächse

Holsteiner Blut, frühe ertragreiche, rotfleischige Sorte —80

Verbesserte rotstieliger Viktoria, bekannte hervorragende Form —50



## Dahlien, Blumen aus Montezumas Reich

Dahlienknollen werden ab Mitte April ausgepflanzt. Topfballenjungpflanzen nach den Eisheiligen, also Ende Mai. Die Knollen werden dann im Herbst nach dem Abfrieren des Laubes eingetretet und in nicht zu warmem oder trockenem und dunklem Raum überwintert.

*Dahlia variabilis*, Dahlie oder Georgine, Korbblütler

1. Niedrige Mignondahlien, alle Sorten; knh, 7/10	
Butterfly, reingoldgelb	—40
Flammenmeer, blutrot	1.—
Goldherz, scharlachrot mit gelber Mitte	—60
L'Immacence, schneeweiß	—40
Paisley Gem, orangerot	—40
Phylis, tiefdunkelrot mit gelber Scheibe	—50
Yellow Transparent, großblumig, mondlichtgelb	—50
Mignondahlien finden reizende Verwendung als Einfassung in sonniger Lage, im Schnittblumengarten und auch als Partner von Spätsommer- und herbstblühenden Stauden; selbst die Anwendung als Balkonpflanze in genügend großen Kästen führt zu gutem Erfolg.	
2. Höhere einfache Dahlien; 7/10	
Camille Franchon, weinrot-violett mit dunkelsamig purpurnem Scheibenring; brh	—60
Elfenprinz, zartlilarosa; brh	—60
Fanal, leuchtend scharlachrot; brh, Farbenbild = Seite	—60
Frau Dr. Nebelthau, schneeweiß mit großer gelber Scheibe, herrlich neben rotem Phlox; brh	—50
Helvetia, schneeweiß, rot bandiert, lustigste Farbenharmonie; hüh	—40
Hispania, ziegelrot mit großer goldgelber Mitte, hervorragender Kontrast; hüh	1.50
Mondscheibe, hellgelbe große Tellerdahlie, brh	—60
Pleasure, grazioses Gegenstück zu Camille Franchon; hüh	—60
Rarita, wundervoller Kontrast der weißen zart lila beschiedenen Blumen mit der schwarzgelben Mittelscheibe; brh bis zum Frost; brh	—50
Schneeprinzessin, schneeweiß, großblumig; hüh	—70
Volkskanzler, innen dunkelbraunrot, außen lachsrot	5.—
3. Braunrotlaubige einfache Dahlien; 7/10	
Bishop of Llandaff, scharlachrot mit schwarzer Scheibe; hüh	—60
Congo Belge, kastanienbraunrot, halbgefüllt; hüh	—50
Luzifer, blutrot mit schwarzgelbem Stern; hüh	—50
Mrs. K. Carwithen, halbgefüllt, zinnoberrot; hüh	—50
4. Halskrausendahlien; 7/10	
Der Orden, dunkelrot mit orange Krause; brh	
Diadem, noch immer unübertroffene Sorte sowohl in Haltung als auch Blütenform und Farbe, weinrotlila, schneeweiße Krause; brh	
Käthe Ruhe, orange gelbe Krause; brh	—80
Maria Stuart, purpurviolett mit schneeweißer Krause; brh	—60
Negerfürst, schwarzrotweiße Krause; brh	—70
Präldium, reizvoller Zusammenklang der Farben, zitronengelb, neutrot und karmin; brh	—50
Scarlet Queen, scharlachrote Verbesserung von Leuchtenburg mit gelber Krause	—60
5. Zwerghybrid Dahlien, knh, 7/10	
Blitzmädel, glühend scharlachrot	—40
Sonnenlicht, bernsteinbraun mit topasgelb	—40
Strahlenmeer, hell elfenbeingelb-weiß	—60
6. Hohe Hybrid Dahlien; brh-mah, 7/10	
Adler, immer noch eine der besten schneeweißen	—60
Albrecht von Regenstein, goldorange mit hellen Spitzen	—70
Apart, riesenblumig, brokatbraun mit lila Schein, hell durchleuchtet	1.—
Ballegos Glory, riesenblumige Rapallo, tiefkastanienbraunrot mit gelben Lichtern	2.—
Beau Ideal, riesenblumig, zart lavendellila	1.50
Bergers Riese, prächtiger weißer Riese	3.—
Cooper King, kupferbronze, ausgezeichnete Lichtfarbe	—60
Diamant, elfenbeinweiße Schnittsorte	1.20
Ehrliche Arbeit, prächtig ziegelrot mit goldgelber Mitte	—50
Entrups Sultan, dunkelkarminrot, starkstielig	1.50
Essen, feurig karminroter Massenblüher	—60
Excelsior, terrakotta-goldorange, herrliche Lichtfarbe, helle Reflexe	2.—
Forth Monmouth, tiefkastanienbraun	2.—
Freund Ruhe, feurig kupferorange	—80
Geheimrat Dr. Pauli, leuchtend rot auf starken Stielen	2.—
Großglockner, dunkelblutrot, goldige Spitzen	2.—
Hassenstein, glockenblumenblau	1.—
Heinrich Zille, kupferbronze, unerreichte Lichtfarbe	1.—
Hohes Licht, prächtige bernsteingoldene Lichtfarbe	—50
Hortense, mauvelila mit dunkelabgesetzter Mitte	—60
Indiania Moon, gelb mit zartrosa, gelockte Blumen	2.50
Insulinde, bernsteinfarbene Lockenkopfdahlie	—50
Jane Cowl, riesenblumige goldbronze	—70
Jersey Beauty, leuchtend lachsrosa, eine der besten Sorten der Welt	—80
Kathleen Norris, riesenblumig, kräftig rosa mit heller Mitte	—70
Kaweah, brennend kirschrosa, karmin überhaucht	4.—
König Harold, tiefdunkelviolett	—50
Kohinoor, hellgelb, rötlich überschienen	—60
Monmouth Beauty, riesenblumig, altgold-kupfern, ausgezeichnete Lichtfarbe	1.—
Mondgöttin, edelstes Mondlichtgelb	—60
Nagels Ideal, schönste Blaue	1.50
Parthenkirchen, zartestes Hellgelb	—50
Präsident Hoover, dunkelbraunpurpurn	2.—
Raphael, rotkupfern mit bernsteinbrokat, ausgezeichnete Lichtfarbe	—50
Ramona altgoldbronze mit roter Rückseite	1.20
Rev. Herbert Lee, eine der besten in tiefpurpurviolett	—70

1 St.

## Dahlien

Rosita, frischrosa, elfenbeingrüne Mitte	1 St.
Salmonea, warm-lachsrosa, reizvolle Lichtfarbe	—80
Spanien, leuchtend goldgelb mit rötlichem Schein, Gesamteindruck tiefaltgoldfarben	—60
Sultana, scharlach, im Grunde gelb	3.—
Thomas A. Edison, tiefpurpurviolett	2.—
Trentonian, braunkupf., bernsteindurchleucht., Lichtfarbe	—80
Variété, dunkelpurpurviolett mit weißen Spitzen	—60
7. Kaktus-Hybrid-Dahlien; hüh-brh, 7/10	
Amundsen, tief-lachsrosa mit gelblicher Mitte	—60
Anemone, zart atlasrosa	—60
Aufrecht, dunkelrot-karmin	2.50
Daga, hellelfenbeingelb	—50
Frau Meta Wagschal, goldgelb mit rosa Hauch	2.50
Frau Oberbürgermeister Bracht, elfenbein-zitronengelbe Weltsorte	—80
Gartendirektor Korte, karmin-rot, weiß gerändert	—80
Goldene Sonne, tiefgoldgelb, rötlich überschienen	—50
Heros, kupferbraunrot	1.—
Jolanthe, dunkelviolett	2.—
Köstritzer Vollblut, dunkelblutrot	—50
Leipzig, zartrosa, helle Mitte	—60
Lilac Glory, zart hellila	—50
Nivea, schneeweiß	—70
Riele, frisch-lachsrosa, goldig zur Mitte abgestuft	3.—
Riesenmeisterstück, flüderlila	—70
Schwarzrot, tiefdunkelrot	—50
Sibu, prächtiges Gelb	—50
Talisman, dunkelrot	—60
Trauer um Langemark, schwarzrot	4.—
Violetta, indigoviolett	1.—
Zebra, weiß mit violetten Spitzen	—60
8. Seerosendahlien, 7/10	
Goldrose, prächtig rubinlila mit gelblicher Mitte	—50
Ostseebad Arendsee, hell-gelblich-seegrün	1.—
Paeonie, Steigerung der lachsrosa goldgesterntten Pride of San Francisco	—80
Schulschiff Niobe, lichtgelb, zartrosa überschienen	1.50
Seefunger, zartwarmlichtrosa, goldiggrüne Mitte	—70
9. Kleine Balldahlien (Pompon); hüh-brh, 7/10	
Bordeaux, weinrot-lila	—40
Chamoisröschen, weiß mit lachsrosa Grund	—40
Degens kleine Weiße, schneeweiß mit grünen Knopf	—40
Edler Mohr, schwarzrot	—50
Effekt, glühend orangefarben	—40
Fashion, brokatorange	—40
Funkel, leuchtend blutrot	—60
Heinerle, glühend purpuramant	—50
Jonkheer von Citters, rotbraun, gelb durchleuchtet	—40
Kurt, hellzitronengelb	—40
Mohrenkind, samtig schwarzrot	—50
Rheinlachs, kräftiges lachsrosa	—40
Ruby, rubinrot	—40
Spinell, dunkelorange	—60
White Aster, schneeweiß	—40
10. Große Balldahlien (Alte „Georginen“)	
A. Monti, rein schwefelgelb	1.—
Antenne, ziegelrot, gelb durchfunkelt	—50
Diplomat, samtig, dunkelbraunrot	—50
Feuerkugel, brennend scharlachrot	—50
Glanzstar, purpurviolett	—50
Herbstzeitlose, weiß mit hellila Schein	—40
Kokarde, bernsteinorange	—40
Stolze von Berlin, rein silberrosa	—50
Zernsdorfer Gold, altgold mit bronzeroter Mitte, gute Lichtfarbe	1.50

## Gladiolen, größte Prachtentfalter auf kleinem Raume

Schwerthliengewächse	
Pflanzenanweisung u. Ueberwinterung wie b. Dahlien	1 St.
Adagio, lachsorange mit rahmgelb	0.20
Aida, dunkelvelchenblau	0.20
Ave Maria, hellblau, purpurner Schlundfleck	0.25
Apfelblüte, apfelblütenrosa	0.40
Blauer Herold, lavendelblau, dunkel geflammt	0.50
Blauer Triumphator, größte hellblaue	0.30
Carl Graf Chotek, rahmgelb, rot gefleckt	0.30
Cattleya, kattleyenrosa, karmin gezeichnet	0.20
Coryphée, ophellenrosa	0.30
Fata Morgana, pfirsichrosa mit bernsteingelb	0.40
Frau Professor Gocht, isabellen-aprikosen-orange	0.20
Gloxinia, cremegelb mit rosaroten Flecken	0.30
Gelbe Maske, reinkanariengelb	0.20
Hauptmann Köhl, scharlachrot, dunkel schattiert	0.40
Heinrich Kanzleiner, dunkelblutrot	0.30
Juno, gelb rötlich belegt	0.30
L. H. van Kattendyke, fleischfarb. mit roten Flecken	0.30
Ludwig van Beethoven, weinrotviolett	0.60
Marokko, samtig dunkelschwarzrot	0.50
Mutter Pfitzer, zartcremeweiß	0.50
Pfitzers Triumph, leuchtend lachszinnober	0.30
Polareis, schneeweiß	0.30
Red Canna, scharlachblutrot, spät	0.20
Rote Funken, scharlach mit gelbem Schlund	0.60
Schwaben, leuchtend gelb	0.20
Signora Paolo Radaelli, cremeweiß, scharlachrot gef.	0.20
Wolfgang von Goethe, lachsscharlach	0.30
Farbenauswahl großfleckiger bunter Hybriden	0.20
„ hellblau, dunkelbl., schieferfarb. gem.	0.22
„ orange, gelb und rot gemischt	0.22
„ lachs, rosa und creme gemischt	0.22
„ schwarzrot mit weiß	0.22
„ Prachtmischung	0.17
„ pätns, knh $\frac{9}{10}$ , echter enziänbl. Knollensalbei, Behandlung wie bei Dahlien	1.—

## Salvia



## Montbretien, Schwertliliengewächse

Die Knollen dieser Pflanzen werden am besten im November in einer etwa 10 cm dicken Laubschicht bis Anfang April eingedeckt oder herausgenommen und wie Gladiolen behandelt

aurantiaca, goldgelb, roter Fleck . . . . .	0.10
crocosmiaeflora, leuchtend orange, hart . . . . .	0.10
Feuerkönig, scharlachrot . . . . .	0.20
Geo Davison, goldgelb . . . . .	0.30
His Majesty, orangefarben mit großem gelbem Kelch . . . . .	0.30
Lord Nelson, dunkelorange-scharlach . . . . .	0.30
Queen Adelaide, eigenartig orangefarben . . . . .	0.40
Queen Alexandra, goldbunt . . . . .	0.25
Star of the East, orangegelb, rot gefleckt . . . . .	0.40
Vesuv, blutrot, gelbes Herz . . . . .	0.25

## Winterharte Wasserpflanzen und Seerosen

Die beste Pflanzzeit für Wasserpflanzen und Seerosen beginnt etwa Anfang Mai bei steigender Wassertemperatur und hört, soweit die Pflanzen direkt im Wasser stehen sollen, gegen Mitte August auf.

### 1. Winterharte farbige Seerosen

Die Höhenbezeichnungen geben hier bei den Seerosen an, welche Wassertiefe die einzelnen Sorten benötigen bzw. verlangen. Blütezeit Juni-September.

Nüphan, Mummel, Seerosengewächse $\bigcirc \text{D} \times$ . . . . .	1 St.
luteum, heim. gelbe Teichrose, stark wachsend; hüh-mah . . . . .	2.50
Nymphaea, Seerose, Seerosengewächse $\bigcirc \times \angle$ . . . . .	2.50
alba, heim. weiße Wasserrose-Wildform; brh-mah . . . . .	2.50
— Froebelii, karminrote Zwergseerose mit gelben Staubgefäßen; knh . . . . .	7.—
Gladstoniana, riesenblumig, riesenblättrig, gefüllt weiß; hüh-brh . . . . .	4.—
hybrida Colosseana, zartrosafarbene Gladstoniana; hüh-brh . . . . .	7.—
— Escarboucie, dunkelrot-feurigste; knh-hüh . . . . .	8.—
— James Brydon, karminrote Kugelblumen; knh-hüh . . . . .	8.—
— Sioux, gold-orange-br.-rosa Zwergseerose; fuh-knh . . . . .	8.—
Laydkeri lilacea, flüedililafarb. Zwergform; fuh-knh . . . . .	8.—
— purpurea, tiefblau, dunkler punktiert; fuh-knh . . . . .	8.—
Marliacea rosea, reichbl. frisch, rosa; knh-hüh . . . . .	5.—
— chromatella, widerstandsfähigste und schönste der großblum. gelben, braungefleckten Laub; knh-hüh . . . . .	5.—
pygmaea, zwergigste weiße Teichrose; fuh-knh . . . . .	10.—
tuberosa, schneeweiße, stark duftende Art; knh-hüh . . . . .	6.—
— rosea, warmachrosa, stark duftend; knh-hüh . . . . .	7.—

### 2. Wasser- und Sumpfpflanzen

Hierunter verstehen wir Schmuckpflanzen, welche aus dem Wasser oder aus sumpfigen Teichpartien hervorwachsen und blühen; alle sind winterhart und benötigen keinerlei Schutz. Die Höhenbezeichnung hat hier wieder normale Bedeutung.

Acorus, Kalmus, Aronstabgewächse $\bigcirc \bullet \square \text{D} \times \angle \sim$ . . . . .	—50
— calamus, Kalmus; hüh $\frac{7}{8}$ . . . . .	—80
— variegatus, schneeweiß gestreifte Form voriger . . . . .	—80
Alisma, Froschlöffel, Froschlöffelgewächse $\bigcirc \bullet \square \text{D} \times \angle \sim$ . . . . .	—40
— plantago, Wasserwegerich; hüh, $\frac{7}{8}$ . . . . .	—40
Bütemus, Blumenbinde, Wasserlischgewächse $\bigcirc \square \text{D} \times \angle \sim$ . . . . .	—40
— umbellatus, hellrosa-farbene Strahlenblütendolden; hüh, 6 rem. . . . .	—40
Calla, Sumpfcalla, Aronstabgewächse $\bigcirc \bullet \square \text{D} \times \angle \sim$ . . . . .	—50
— palustris, im Juni bleichgrün-weiße Callablüten, im Herbst dann knallrote Fruchtkeulen; fuh, 6 . . . . .	—50
Euphorbia, Sumpfwolfsmilch, Wolfsmilchgewächse $\bigcirc \square \text{D} \times \angle \sim$ . . . . .	—70
— palustris, Wasserwolfsmilch m. roter Herbstfärbung; brh, $\frac{6}{7}$ . . . . .	—70
Hippuris, Wassertanne, Halorrhagewächse $\bigcirc \bullet \times$ . . . . .	—30
— vulgaris, charaktervolle grüne Wasserpflanze . . . . .	—30
Hottónia, Wasserprimel, Primelgewächse $\bigcirc \bullet \times$ . . . . .	—40
— palustris, auch Wasserfeder genannt; zartrosafarbene Primelschäfte; knh, $\frac{5}{6}$ . . . . .	—40
Iris, Schwertlilie, Schwertliliengewächse $\bigcirc \bullet \square \text{D} \times \angle \sim$ . . . . .	—40
— pseudacorus, heimische gelbe Sumpfschwertlilie; mah, $\frac{6}{7}$ . . . . .	—80
— fol. var. gelbbuntgestreifte Form . . . . .	—80
— pallida, hellzitronengelbe Blüten mit braun . . . . .	—80
Lysichiton, Sumpfcalla, Aronstabgewächse . . . . .	3.—
— camtschatscense, gelblich-weiße Sumpfcalla; knh, $\frac{6}{7}$ . . . . .	3.—
Lysimachia, Gelbweiderich, Primelgewächse $\bigcirc \text{D} \square \text{D} \times \angle \sim$ . . . . .	—30
— punctata, gelber Friedlos; hüh $\frac{6}{7}$ . . . . .	—30
Lythrum, Blutweiderich, Weiderichgewächse $\bigcirc \text{D} \square \text{D} \times \angle \sim$ . . . . .	—30
— salicaria in Sorten, karminrosafarbene Dauerblüher Schmetterlingslockpflanze; brh, $\frac{6}{8}$ . . . . .	—30
Menyanthes, Fieberklee, Enziangewächse $\bigcirc \bullet \square \text{D} \times \angle \sim$ . . . . .	—40
— trifoliata, weiß gefranste rosenknospige Flammenkerzen; fuh, $\frac{6}{8}$ . . . . .	—40
Polygonum, Knöterich, Knöterichgewächse $\bigcirc$ . . . . .	—40
— amphibium, Wasserknöterich m. rosa Kölbchen; fuh $\frac{6}{7}$ . . . . .	—40
Ranunculus, Wasserranunkel, Ranunkelgewächse $\bigcirc \text{D}$ . . . . .	—50
— aquatilis, schneeweiß, Wasserteppichhahnenfuß; gn $\frac{5}{6}$ . . . . .	—50
— lingua, schlanker goldblüt. Sumpfhahnenfuß; hüh, 6 . . . . .	—50
Rumex, Ampfer, Knöterichgewächse $\bigcirc \bullet \square \text{D} \times \angle \sim$ . . . . .	—60
— hydrolapathum, großer Wasserrampfer, dunkelroste-braune Fruchtstände, brh, $\frac{6}{7}$ . . . . .	—60

## Wasser- und Sumpfpflanzen (Fortsetzung)

Sagittaria, Pfeilkraut, Froschlöffelgewächse $\bigcirc \bullet \square \times \sim$ . . . . .	—30
— sagittifolia, heimisches Pfeilkraut, weiße Blumenschälchen; knh, $\frac{6}{7}$ rem. . . . .	—50
— fl. pl., japanisches Riesenpfeilblatt; hüh, 6 rem. . . . .	—50
Scirpus, Simse, Zypergrasgewächse . . . . .	—30
— lacustris, große Lagunensimse; mah . . . . .	—30
Solanum, Kletternachtshatten, Nachtschattengew. $\bigcirc \bullet \times$ . . . . .	—80
— dulcamara, violett blühender, kletternder Nachtschatten mit roten Früchten; $\frac{6}{8}$ . . . . .	—80
Stratiotes, Wasseralee, Froschbißgewächse $\bigcirc \bullet \times$ . . . . .	—80
— aloides, weißblüh. schwimm. Wasseralee; fuh 6 rem. . . . .	—80
Trapa, Wassernuß, Froschbißgewächse $\bigcirc$ . . . . .	1.50
— natans, freischwimmende braungüne Blattrosetten, wundervolle Herbstfärbung; gn . . . . .	1.50
Typha, Rohrkolben, Rohrkolbengewächse $\bigcirc \text{D} \square \text{D} \times \angle \sim$ . . . . .	—40
— angustifolia, schmalblättriger, schmalkolbiger Rohrkolben; mah 6 . . . . .	—40
— latifolia, breitblättr. großkeuliger Rohrkolben; mah 6 . . . . .	—40
— minima, Zwergrohrkolben; knh-hüh, 6 . . . . .	1.—

## Wenn Pflanzen krank sind,

so ist der natürlichste Weg der, uns möglichst unter Einsendung kranker Pflanzenteile darüber zu berichten. Dabei ist es wichtig, den Vorgang des Krankwerdens zu schildern, sowie auch etwas über den Standort zu sagen. Auf Grund reicher Erfahrungen sind wir in der Lage, fast in jedem einzelnen Falle Auskunft über die Krankheit und die Beseitigung derselben zu erteilen. Wir bitten lediglich, diesen Anfragen Rückporto beifügen zu wollen.

## Düngungs-Nachhilfe

Stauden lieben einen Gartenboden, der mit verrottetem Dünger oder guter Komposterde bearbeitet ist. Um das Nachlassen von Stauden nach Jahren möglichst zu unterbinden, wird man alljährlich mit Komposterde, verrottetem Dünger, Hornspänen, gejauchtem Torfmoos oder einem Volldünger wie Hakaphos etwas nachhelfen. Wichtig ist vor allen Dingen, daß in den Wurzelballen keine Trockenheitsnester entstehen. Dies verhindert man durch Schaffung kleiner Mulden um die Pflanze, die man voll Wasser gießt. Das Wasser dringt dann von selbst in den Wurzelballen ein. In trockenen Gegenden ist solche seltene, aber kräftige Wässerung von Juli bis November vorteilhaft, weil sie auch das sogenannte Ausfrieren (meist nur Trockenheitsschaden) verhindert.

## Winterschutz

Im allgemeinen sind die Stauden winterhart und benötigen nur im ersten Winter nach der Pflanzung einen luftigen Schutz, möglichst aus Tannen-, Kiefern- oder Koniferenreisig oder etwas Spargelkraut und ähnlichen Pflanzenüberresten, wie Schilfrohr. Einige Arten, wie z. B. Anemone japonica, Hypericum calycinum, Kniphofia, Primula Bulleyana, deckt man im Spätherbst mit einer etwa 15–20 cm dicken Laubschicht ein, die durch Aufliegen von Reisig am Wegfliegen gehindert wird. Im Frühjahr, bei Beginn des Antriebes, muß diese Decke wegen Fäulnisgefahr rechtzeitig entfernt werden, doch nicht so früh, daß etwaige scharfe nächtliche Kahlfröste die zarten Austriebe vernichten. Seerosen läßt man am besten im Becken. Bleibt das Wasser im Bassin, so besteht sowieso keine Gefahr für das Ausfrieren, wird das Wasser abgelassen, deckt man die Seerosen tüchtig mit Laub ein, das man gegen das Wegfliegen schützt. In Spezialfällen geben wir gerne schriftliche Auskunft.

## Der Begriff „Stauden“

Ist immer noch zu wenig bekannt. Noch lange ist es im deutschen Volke nicht herum, daß es ungeheurer viel Blumengewächse gibt, die hochaltig ausdauern wie Baum und Strauch und die schlimmste Polarwinter ohne Schutz im Garten überleben. Diese geheimnisvollen Aufrechterhaltungspflanzen sind nicht nur unermessener Steigerung fähig, sondern erwerben auch immer mehr Wachstumseigenschaften, welche sie zu immer bequemerem und damit auch billigeren Gartenpfleglingen machen. Kein Jahr vergeht ohne glänzende Fortschritte. Kurz gesagt sind also Stauden winterharte ausdauernde Kräuter, die alljährlich aus den Grundstöcken kräftiger und zahlreicher Blüten entfallen.

## Bücherpreise der Werke von Karl Foerster

1. „Bornimer Wegweiser zu Neuen Blumen — Neuen kart. Leinen Gärten“, über 200 Schwarz- und Buntdrucke . . . . .	2.—	—
2. „Staudenbilderbuch“ mit ca. 250 Bildern . . . . .	3.60	5.—
3. „Winterharte Blütenstauden und -sträucher der Neuzeit“ mit vielen Bildern, Listen, Tabellen, handwerklichen Ausführungen . . . . .	—	12.50
4. „Garten als Zauberschlüssel“, ein Buch von neuer Abenteuerlichkeit des Lebens u. Gärtnerns, 160 Bilder und ca. 150 Handzeichnungen . . . . .	4.50	5.50
5. „Der neue Rittersporn“, viele Bilder, auch farbig . . . . .	1.75	—
6. „Vom Blühtgarten der Zukunft“, Aufl. schon 75 000 Exemplare . . . . .	4.—	5.—
7. „Dahlien“, Geschichte. Ordnung, viele Bilder . . . . .	4.—	5.50



# European Nursery Catalogues

**A virtual collection project by:**

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

**Paper version of this catalogue hold by:**

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

**Digital version sponsored by:**

Universitätsbibliothek TU Berlin / C.A.Wimmer

COMMERCIAL USE FORBIDDEN  
Attribution-NonCommercial 4.0 International  
(CC BY-NC 4.0)